M.Abt.215a A1 - 293

5.Bezirk

Am Hundsturm 10

[redacted]

V/13/48 30 Okt. 1948

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1
3-fach einzureichen!	
Ausfertigung Nr. V/13/48	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 350

30. Okt. 1948

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*), ~~b) um die Übernahme einer Bürgschaft, c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen~~ aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:**

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Wien - Margareten

Gemeinde: Wien V., Straße und Haus-Nr.: Am Hundsturm 10

Grundstücke: Grundbuchseinlagezahl: 423 Katastralgemeinde: Margareten

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? ~~ja~~ (Einlagezahl ----) — Nein*).

B. **Besitzverhältnisse:**

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich, vertreten durch das Amt der n.ö. Landesregierung, L.A. II/4

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Wien I., Herrengasse 13 Fernruf: U 20-5-20/ Klappe 528

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ----------

Staatsbürgerschaft: -------

Anschrift: ---------- Fernruf: -------

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? 24. Dezember 1930

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

aß des Baugrundes: 838 m², hievon verbaut: 737.2 m². Erbauungsjahr: 1840

hosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV.~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke

100 % ausgebaut gewesen)*).

Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

gesamte Wohnungsfläche . . . . . 1.504.62 m²
„ Betriebsfläche . . . . . 340.34 m²
„ Lagerfläche . . . . . --- m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. .....)**)

ngabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1944 S 4.714.60 *)

oder des Bruttomietzinses im Jahre --- S ----- *)

Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*).

Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Der Trakt Bärengasse wurde durch Volltreffer (Sprengbombe) zerstört am 5.XI.1944

1. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . . 724.58 m²
b) „ Betriebsfläche . . . . . -- m²
c) „ Lagerfläche . . . . . -- m²
d) „ Verkehrsfläche . . . . . 128.77 m²
e) „ Kellerfläche . . . . . -- m²
f) „ Dachbodenfläche . . . . . 520.50 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 1373.85 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. .....)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume“**):

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . . m²
b) „ Betriebsfläche . . . . . m²
c) „ Lagerfläche . . . . . m²
d) „ Verkehrsfläche . . . . . m²
e) „ Kellerfläche . . . . . m²
f) „ Dachbodenfläche . . . . . m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche“ . . m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. .....)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

Umfang**): 15 nicht benützbare Wohnungen und beschädigte Verkehrs-und Dachbodenflächen wiederherstellen

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? ~~Ja~~ — Nein*).

Angabe der Abweichung: ---------

Angabe der Gründe: ---------

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~).

Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . . 724.58 m²
b) „ Betriebsfläche . . . . . --- m²
c) „ Lagerfläche . . . . . --- m²
d) „ Verkehrsfläche . . . . . 128.77 m²
e) „ Kellerfläche . . . . . --- m²
f) „ Dachbodenfläche . . . . . 520.50 m²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ . . . . 1373.85 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. .....)**)

Gegenüberstellung der Anzahl der	Altbestand* Anzahl**)	Neubestand Anzahl**)
nungen	34	34
iebsstätten	4	4
gerräume	-	-
	aus Beilage Nr. ..... **)	aus Beilage Nr. ..... **)

Die Baubewilligung wurde am 20.IV.1948 von Mag.Abt.36 mit Zahl 7177/47 erteilt (Beilage Nr. .....).

Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am 21.V.1947 von Mag.Abt.25 mit Zahl V/237/47 erteilt (Beilage Nr. 8),

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. --)**).

. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 5000 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~633.198.70~~ 617.982.31 (Beilage Nr. 11).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S ~~633.198.70~~ 618.000.— der Auszahlung

b) ~~die Übernahme der Bürgschaft für S~~ ,

c) ~~ein Zinsenzuschuß in Höhe von S~~ angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Architekt u.Stadtbaumeister Rudolf D e n k

Anschrift: Wien IV.,Waltergasse 6 Fernruf: U 40-4-17

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: Amt der n.ö.Landesregierung,L.A.B -1c

Anschrift: Wien I., Herrengasse 11 Fernruf: U 20-5-20

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Baurat Dipl.Ing.Julius Steflicek

Anschrift: Wien I.,Herrengasse 11 Fernruf: U 20-5-20 Kl. 349

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)? Ja — Nein*). Staatstechniker

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf: U 20-5-... Bl. Kl.3...

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Landesamt B / 1c Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

Für den Landeshauptma...

Amt der n. ö. Landesregierung 30

Wien, am 30. März 1949 Oberregierungsrat.

(Ort) (Eigenhändige Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 228.102-14-49
vom 30. Juni 1949 zugrunde gelegt.
Wien, am 8. Juli 1949
Für die Richtigkeit der Ausfertigung: Kloss e.h.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Windhag-Stipendienstiftung f.N.Oe. vertr.d.d.Amt der n.ö.Landesregierung L.A.II/4, Wien I., Herrengasse 13

Ort des Bauvorhabens: Wien V., Am Hundsturm 10.

Zu Zl. V/13/48 30. Okt. 1948

Wohnhaus-Wiederaufbau, Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2
3 fach beilegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 350

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer:			
1	Grundbuchauszug		einfach
-	Auszug über die Baurechtseinlage		einfach
-	Baurechtsvertrag		einfach
2	Vollmachten	1 Stück	einfach
	Erklärungen	Stück	einfach
3 ✓	Baubeschreibung		zweifach
4	Pläne (Skizzen) des Altbestandes	12 Stück	einfach
5	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes	30 Stück	dreifach
6	Topographische Beschreibung des Altbestandes		einfach
7	Topographische Beschreibung des Neubestandes		einfach
8	Baubewilligung		einfach
9	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)		dreifach
10 ✓	Massenberechnung		dreifach
11 ✓	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen		dreifach
12 ✓	Zusammenstellung der Gesamtkosten		dreifach
13 ✓	Zusammenstellung der Billigstbieter		dreif.
14 ✓	Zusammenstellung d.off.Firmen (Niederschrift d.Offertverh.)		dreif.
15 ✓	Schätzungsgutachten		dreif.
	Beilagen insgesamt		

16 ✓ Kalkulationsblatter

17 Schr. d. n.ö. Landesregierung v. 13.V.49

Wien, am 30. März 1949.
(Ort)

Für den Landeshauptmann:

Amt der n.ö. Landesregierung

Oberregierungsrat.
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Lager-Nr. 917. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6926 48 — P Z. 110/48/6

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Windhag-Stipendienstiftung f.N.Oe.
Bewerber: vertr.d.d.Amt der n.ö.Landesregierung,
L.A.II/4, Wien I., Herrengasse 13
Ort des Bauvorhabens: Wien V., Am Hundsturm 10

Zu Zahl V/18/48 30. Okt

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr. 12	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 3,50

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) . . . . . S ~~579.783.82~~ 566.823.22
2. 8 % Sicherheitsreserve von S 566.823.22 (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) . . . . . S ~~46.382.66~~ 45.345.86
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen . . . 1.0 % x) . . S ~~6.887.82~~ 5.668.23
   b) Bauleitung . . . . . S -----
   c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen . . . . . S ----- S ~~6.887.82~~ 5.668.23
4. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . . . S -----
   b) Wasserleitung . . . . . S -----
   c) Gasleitung . . . . . S -----
   d) Elektrizitätsleitung . . . . . S ----- S -----
5. Kommissionsgebühren
   a) Baubewilligung . . . . . S 103.--
   b) Benützungskonsens . . . . . S 42.--
   c) S -.-
   d) S -.- S 145.--
6. Eventuelle Aufschließungskosten . . . . . S -.-
7. Eventuelle Anliegerleistungen . . . . . S -.-
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
   a) S -.-
   b) S -.-
   c) S -.- S -.-

Gesamtkosten . . . . . S ~~633.196.70~~ 617.484.31

Davon werden vom Bewerber aufgebracht . S -.-

Angesprochene Fondshilfe . . . . . S ~~633.196.70~~ 618.000.-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 1c
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

Wien, am 30. März 194 9.

(Ort)

Für den Landeshauptmann:
Oberregierungsrat:
(Eigenhändige Unterschrift)

Amt der n. ö. Landesregierung 30

x) vorbehaltlich der endgültigen Regelung der Gebührenverrechnung

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag 6982 48 — P. Z. 110/48/7

Amt der niederösterreichischen Landesregierung

Z. L. A. II/4-b-1948. WIEN, am 15. Dezember 1948.

Betrifft: Stiftungshaus in Wien V., Am Hundsturm 10, Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

W 350

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau,
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in WIEN IV.,
Stalinplatz 8.

Anlässlich der Einreichung des Ansuchens um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds für das Stiftungshaus in Wien V., Am Hundsturm 10, wurde bei Erstellung des Kostenvoranschlages und Ausfertigung der Pläne, die Trennung der beiden Stiegenhäuser nicht berücksichtigt, da h.a. angenommen wurde, dass dies nur bei Bauten mit einer grösseren Anzahl von Stiegenhäusern erforderlich. Ausserdem erlaubt sich die gef. Dienststelle darauf hinzuweisen, dass der Schaden zu je 50% auf die beiden Stiegenhäuser verteilt ist.

Es wird daher ersucht, von einer Aufspaltung Abstand nehmen zu wollen.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B / 1b
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

Beilage 17

Amt der niederösterreichischen Landesregierung

Z. L. A. II/4-b- WIEN, am 13. Mai 1949.

Betrifft: Stiftungshaus in Wien V., Am Hundsturm 10.

W 350

An

das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien IV.,

Stalinplatz 8.

Das Amt der n.ö. Landesregierung L.A. II/4 bestätigt hiemit, dass in den, dem Ansuchen um Gewährung eines unverzinslichen Darlehens, angeschlossenen Kostenvoranschlägen keine Arbeiten enthalten sind, welche vor dem 1. Juni 1948 verrichtet wurden.

Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten bis zum 1. Juni 1948 an dem obgenannten Stiftungshause betragen S 323.000.-, welche teilweise aus Stiftungsmitteln und mit dem bei der Landeshypothekenanstalt für Niederösterreich aufgenommenen Darlehen in der Höhe von S 120.000.-- gedeckt wurden.

Für den Landeshauptmann:

Amt der n. ö. Landesregierung 30

Gruang

Oberregierungsrat.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 1a
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

15

Schätzungsgutachten,

für das Wohnhaus in Wien, V., Am Hundsturm O.Nr.10,
E.Z. 423, Conskr.Nr.423, Grundbuch Margarethen,
Untere-Löwengasse, Am Hundsturm in Wien.

W 350

EIGENTÜMER : Windhag- Stipendienstiftung für N.Ö.

I. Beschreibung: Das Wohnhaus erstreckt sich am Hundsturm über die Ecke Bärengasse sowie Obere-Amtshausgasse und besitzt ein Kellergeschoß, Erdgeschoß, 1.2.u.3. Stock, sowie Dachgeschoß. Der Hauseingang befindet sich in der Gebäudemitte, am Hundsturm. Das Dachgeschoß hat ein hartgedecktes Satteldach mit teilweiser Aufmauerung. 2 Stiegenhäuser verbinden die einzelnen Geschoße untereinander. Die Stiegen haben Steinstufen mit Eisengeländer, Anhaltestangen und Holzgriffen.
Das gesamte Objekt, welches zur Gänze unterkellert ist und in dessen Kellergeschoß sich die Parteienkellerräume mit Holztüren befinden, besteht aus Ziegelmauerwerk, besitzt weiters stukkaturte Tramdecken mit weichen Fußböden, hölzernen Türen und Fenstern, Gangplattenpflaster, elektrisches Licht, Gas und Wasser sind zugeleitet und befinden sich die Klosette auf den Gängen. Die Kochstellen sind zum Teil gemauerte Küchenherde, zum Teil transportable eiserne Herde. Die Zimmerbeheizung erfolgt mittelst eisernen Öfen. Das Haus wurde im Jahre 1944 stark gebombt und ist der Bombenschaden im Zuge der Bärengasse im Rohbau fertiggestellt. Alle übrigen Bomben- und Kriegsschäden sind noch vorhanden.
Der Bauzustand der gesamten Realität ist soweit ersichtlich und in Anbetracht der Bombenschäden, ferner unter Bedachtnahme auf das Alter der Liegenschaft (über 100 Jahre alt) noch mit minder gut zu bezeichnen.

II. Bewertung:

a) Grundwert, Grdstk.No.450,
77 + 761 = 838 m2, à S 60.- S 50.280.-

b) Bauwert,
11.078 m3 umbaut.Raum, à S 30.- S 332.340.-

c) Ertragswert,
jährlicher Bruttomietzins S 4.800.-
hievon ab für Amortisation,
Verwaltung, Erhaltung etc." 2.160.-
jährl.Zinsreinertrag S 2.640.-

zu 4'5 % kapitalisiert S 58.000.-

b.w.

d) Verkehrswert,

derselbe ermittelt sich aus (a Grundwert: S 50.280.-
und den Mittelwert aus (b + (c, das ist : S 195.170.-

daher derzeitiger Verkehrswert entsprechend
den geltenden Stoppreisvorschriften und den
Ortsüblichen: S 245.450.-

ANMERKUNG :

Es wird bemerkt, daß die grundbücherlich eingetragenen Lasten und Hypotheken S 120.000.- betragen, sodaß ein geschätzter Verkehrswert von rund

S 200.000.- bis 250.000.-

als angemessen zu bezeichnen wäre. Es wird noch darauf hingewiesen, daß sich die Realität auf einen Platz im V.Gemeindebezirke Wiens befindet und ein Doppeleckhaus darstellt, sodaß bei obgenannter Schätzung die bevorzugte Lage Berücksichtigung allgemein in den Preisansätzen fand.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 228.102-14-49
vom 30. Juni 1949 zugrunde gelegt.
Wien, am 8 Juli 1949
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Kloss e.h.

W 350 3

Baubeschreibung

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

zum Bauvorhaben:
Wiederaufbauarbeiten des durch Kriegseinwirkung beschädigten Objektes

Wien, V., Am Hundsturm Nr. 1o.

I. Der Baugrund liegt im verbauten Stadtgebiet, weist 3 Straßenfronten auf und hat ein Ausmaß von rund 792.-- m2, wovon 683.-m2 vier Geschoße hoch gebaut sind. Im Hause ist Gas, Wasser und elektr. Licht installiert, die Kanalisation besteht derzeit aus einem schliefbaren Hauskanal. Die Gehsteige an allen 3 Straßenfronten sind mit Granitwürfeln gepflastert. Änderungen der Liegenschaftsgrenzen sind nicht erforderlich. Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan sind nicht vorgesehen.

II. Die Bebauung des Grundes ist folgende: Alle 3 Straßenfronten liegen in der Baulinie, die Gebäudehöhe beträgt 17.- m, alles massiv gemauert. Front Bärengasse und Am Hundsturm zweitraktig, Bräuhausgasse und gegen den Anrainer ein Trakt tief verbaut.
Das Haus wurde im Jahre 1875 erbaut, ist ein Wohnhaus und beinhaltet außer den Wohnungen nur eine größere Gastwirtschaft und weitere 3 Geschäftslokale. Das Gebäude wurde in der Front Bärengasse, bzw. Am Hundsturm durch Kriegseinwirkung in der Weise beschädigt, daß Haupt- und Mittelmauern, sowie Deckenkonstruktion auf folgende Art zerstört wurden:
1. Stock 5 Fensterachsen, 2. Stock : 11 Fensterachsen,
3. Stock 13 Fensterachsen.
Die Dachbodenaufmauerung ist zur Gänze überhängend.

III. Beschreibung des Objektes: Das Gebäude wurde im Jahre 1875 erbaut, hat eine verbaute Fläche von 683 m2 und einen umbauten Raum von 14.34o m3. An Geschoßen weißt es auf:
Keller, Erdgeschß, 1., 2., und 3. Stock. Die Geschoßhöhen betragen: 2.5o m , 3.8o m, 3.5o m, 3.3o m und 3.15 m. Das Objekt ist in der ~~Gesamtfläche~~ gesamten Fläche unterkellert. Sämtliche Gebäudeteile sind massiv in Ziegel gemauert, die Deckenkonstruktionen in Holz(Dippelbaum-Tramdecken), der Dachstuhl mit Wiener.Taschenziegeln gedeckt, die Stiegen aus Naturstein,

./.

Gänge und Klosette mit Plattenpflaster versehen, der Dachboden mit Ziegeln gepflastert. Die Decken sind stukkaturt, die Fußböden der einzelnen Räume aus Weichholz hergestellt, Fenster und Türen mit Messingbeschlägen versehen. Gas, Wasser und elektr. Licht sind installiert. Im Kellergeschoß waren keine Wohnungen untergebracht, das Dachgeschoß zu Wohn- und Betriebszwecken nicht verwendet. Das Gebäude entspricht hinsichtlich Baufluchtlinie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.

IV. Der Kriegsschaden entstand am 5.XI.1944 und wurde durch Fliegerbomben verursacht, die zur teilweisen Zerstörung des Objektes führten.

Es wurden Haupt- und Mittelmauern, Scheidewände, Dachboden und Rauchfangmauerwerk sowie Deckenkonstruktionen, Dachstuhl mit Dachdeckung zum Teil vollkommen weggerissen, zum Teil so stark beschädigt, daß sie abgetragen werden mußten. Die angrenzenden Bauteile erlitten nur geringfügige Beschädigungen mit Ausnahme des gesamten Dachbodenmauerwerkes, Dachstuhl und Dachdeckung, welch letztere auch stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Es sind 15 Wohnungen ausgefallen, die übrigen Wohnungen bzw. Betriebsstätte sind benützbar geblieben.

V. Als Vorkehrung zur Erhaltung des Gebäudes wurde der Rohbau im gesamten zerstörten Gebäudeteil (tragende Mauern, Deckenkonstruktionen und Dachstuhl) vor dem 1. Juni 1948 wiederhergestellt. Die Schuttabfuhr zur Entlastung der Deckenkonstruktionen, fehlende Kamintürln im Auftrage des zuständigen Rauchfangkehrermeisters die Bodenstiegenstufen und die Abdeckung des neuen Dachstuhles mit teerfreier Dachpappe wurde nach dem 1. Juni 1948 begonnen, fertiggestellt und fakturiert. nicht im Fondsansuchen enthalten.

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung

Das Attikamauerwerk ist in der ganzen Länge des Gebäudes durch den Bombeneinschlag und den entstandenen Luftdruck gerissen, ohne Verbindung mit dem unteren Mauerwerk und nach der Gasse überhängend. Die schlechte Dachdeckung läßt die Niederschlagswässer bis in den 2. Stock durch.

Der Bauzustand wird von der Bauleitung der N.Ö. Landesregierung ständig überprüft. Das Mauerwerk für die nicht bewohnten Gebäudeteile wurde errichtet und die Deckenkonstruktion neu hergestellt. Die Arbeiten wurden wegen Geldmangel eingestellt.

V. Das Gebäude wird im ursprünglichen Zustand ohne Abweichungen und auf dem selben Grund hergestellt. Verbaute Fläche 683 m3, umbauter Raum 14.340 m3, 6 Geschoße, Geschoßhöhen: 2.50 m, 3.80 m, 3.50 m, 3.30 m und 3.15 m. Die Ausstattung erfolgt in gleicher Weise. Es werden 15 Wohnungen gewonnen, Keller- und Dachbodenwohnungen keine.

Baustellenorganisation:

Bauleitung der N.Ö. Landesregierung.

Für den Landeshauptmann:

Oberregierungsrat.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B/10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

Beilage 14.

Amt der niederösterreichischen Landesregierung

Z. L. A. B - 1c

WIEN, am 25. März 1949.

W 350

Niederschrift.

aufgenommen am 25.März 1949 in den Dienstraumen des L.A.B -1c der Amtes der n.ö.Landesregierung,Wien I.,Herrengasse 11,Zeit 9h15.

Betrifft: Wien V.,Am Hundsturm 10.

Anbot 1,	Firma Schlopicka,	Baufirma		S	312.335.80
2,	" Grimm	"	38.207.44 406.55 228.823.80	S	267.437.79
3,	" Unterberger	"		S	331.333.01
4,	" Sommer	"		S	318.238.02
5,	" Denk	"		S	303.792.66
6,	" Sommer	Zimmermann		S	37.499.21
7,	" Hartl	"		S	44.560.69
8,	" Kolb	"		S	44.112.85
9,	" H a r t l ,	Tischler		S " " "	9.923.90 8.095.40 4.446.90 1.955.80
10,	" Kolb,	Fussböden		S	19.495.90
11,	" Hoppel,	"		S	16.850.61
12,	" L a r g o,	"		S	19.570.81
13,	" Nemetzky,	Dachdecker		S	50.183.95
14,	" Oberpfalzer	"		S	49.455.21
15,	" Lambrechter	"		S	49.546.38
16,	" Mayr u.Hills	Spengler		S	33.523.40
17,	" Maierhold	"		S	40.928.31
18,	" Stepanicka	"		S	31.969.46
19,	" Lux u.Sohn	Installation		S	
		Gas		S	2.080.--
		Wasser		S	3.715.46
		Elektro		S	8.489.80

20,	Firma	Linsinger,	Blitzableiter		S	3.975.--
21,	"	Schrack E.	Elektro		S	13.077.--
22,	"	E l i n ,	Blitzableiter		S	3.170.--
			Elektro		S	13.385.--
23,	"	Thermotechnik	Installationen			
			Gas		S	3.974.70
			Wasser		S	4.[illegible].24
24,	"	Kaschütz	Oefen		S	26.815.--
25,	"	S i e g l	"		S	25.400.--
26,	"	K a i n d l	"		S	30.963.80
27,	"	Lemmer	Schlosserei		S	14.393.--
28,	"	Bidla	"		S	14.382.80
29,	"	Riha	Anstreicher	7.913.80	S	
				6.664.60		
				7.130.30		
				921.20	S	22.629.90
30,	"	Moser	Malerarbeiten		S	20.354.80
31,	"	G r o h s	"		S	16.856.60
32,	"	Oppelt	Buchstaben		S	272.--
33,	"	Jäger	Installation			
			Gas		S	2.695.43
			Wasser		S	3.562.71
34,	"	Schrack E.	Blitzableiter		S	4.800.--
35,	"	T o c h	Selbstroller		S	7.292.90
36,	"	T o n g l e r	Rollos		S	5.682.13
37,	"	Kapfenberger	Glaser	4.869.53		
				3.925.48		
				3.691.66		
				295.45	S	12.782.12
38,	"	Goldnagl	Glaser	4.390.60		
				3.582.72		
				3.961.08		
				487.44	S	12.421.84
39,	"	M ü l l e r	Tischlerei	11.938.--		
				11.409.--		
				9.989.--		
				1.320.--	S	34.656.--

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 228.102-14-49
vom 30. Juni 1949 zugrunde gelegt.
Wien, am 8. Juli 1949
KLOSS e.h.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

S c h l u s s : 9h 50.

Vor mir:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

Schriftführerin:

Beilage 13

Amt der niederösterreichischen Landesregierung

Z.L.A. B - 1c. Ra/SM. WIEN, am 30. März 1949.

W 380

Zusammenstellung

der Billigstbieter der Ausschreibung der Instandsetzungsarbeiten am Stiftungshause in Wien V., Am Hundsturm 10.

Gegenstand:	Firma:	Anschrift:	Betrag:	Offert Nr.
Baumeisterarb.	Bmst.R.Denk	IV., Walterg.6	303.641.16	5
Zimmermannsarb.	W.F.Sommer	XXIII., Schwechat Ehrenbrunng.11	37.499.21	6
Tischlerarb.	Wenzl Hartl	XIX., Sieveringer-strasse 2	24.713.60	9
Fussböden	Josef Hoppel	Pressbaum, Hauptstr. 48	16.870.61	11
Dachdeckerarb.	F.Oberpfalzer	XXIII., Himberg, Wienerstr.10	49.455.21	14
Spenglerarb.	G.Stepanicka' Wtw.	V., Wiedner-Hauptstr.132	31.977.46	18
Gasinstallat.	J.Lux u. Sohn	VI., Millerg.26	2.666.--	19
Wasserinstall.			3.529.69	19
Elektroinstall.			~~8.449.80~~ 8.489.80	19
Blitzableiter	Dr.E.Linsinger	X., Rotenhof-gasse 34 -38	3.375.--	21
Oefen	Ferd.Siegl	XV., Pouthong.5	~~25.400.--~~ 12.400.-	25
Schlosserarb.	Josef Lammer	VII., Neustift-gasse 78	14.393.--	27
Anstreicherarb.	Hugo Riha	IV., Favoriten-strasse 50	22.629.90	29
Malerarbeiten	Dr.H.E.Gros	XVIII., Martin-strasse 52	16.856.60	31
Beschriftung	J.Hochmayer	IV., Viktorg.4	272.--	32
Selbstroller	F.Tengler	IV., Wallgasse 10	5.582.13	36
Glaserarbeiten	A.Goldnagl	I., Naglerg. 9	12.471.85	38
		Summe	~~579.733.22~~ 566.823.22	

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Landesamt B / 1c Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

W 350

4.

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

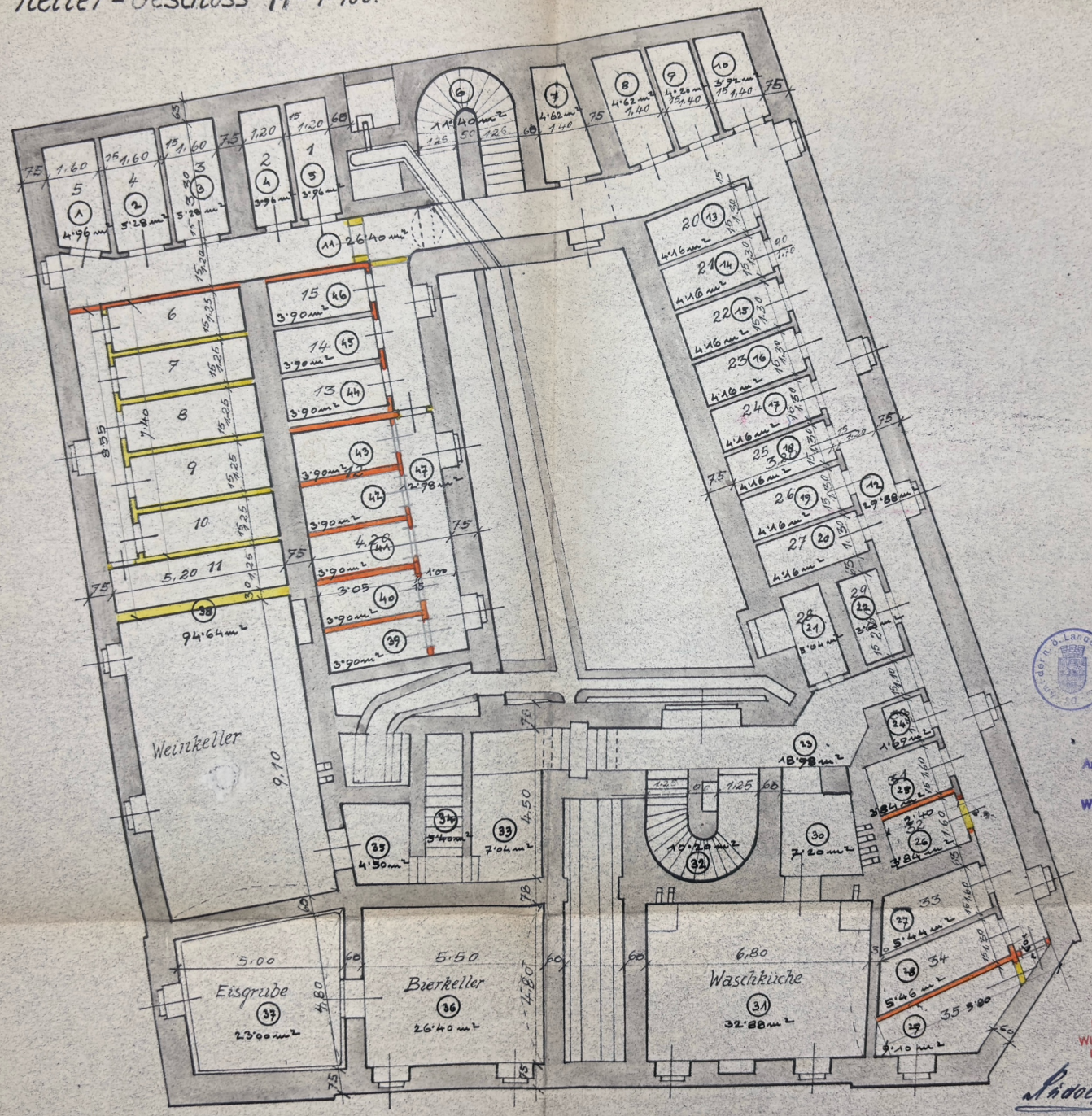
Keller-Geschoss

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl. 7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B / 1o
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Bez. Am Hundsturm № 10.

Keller-Geschoss M = 1:100.



Für den Landeshauptmann:

Amtsrat

Oberregierungsrat

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B/10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

L. R. B/10,

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Wallerg. 6
Fernsprecher: U 40-4-17

Rudolf Denk

W 350

4

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

Erdgeschoß

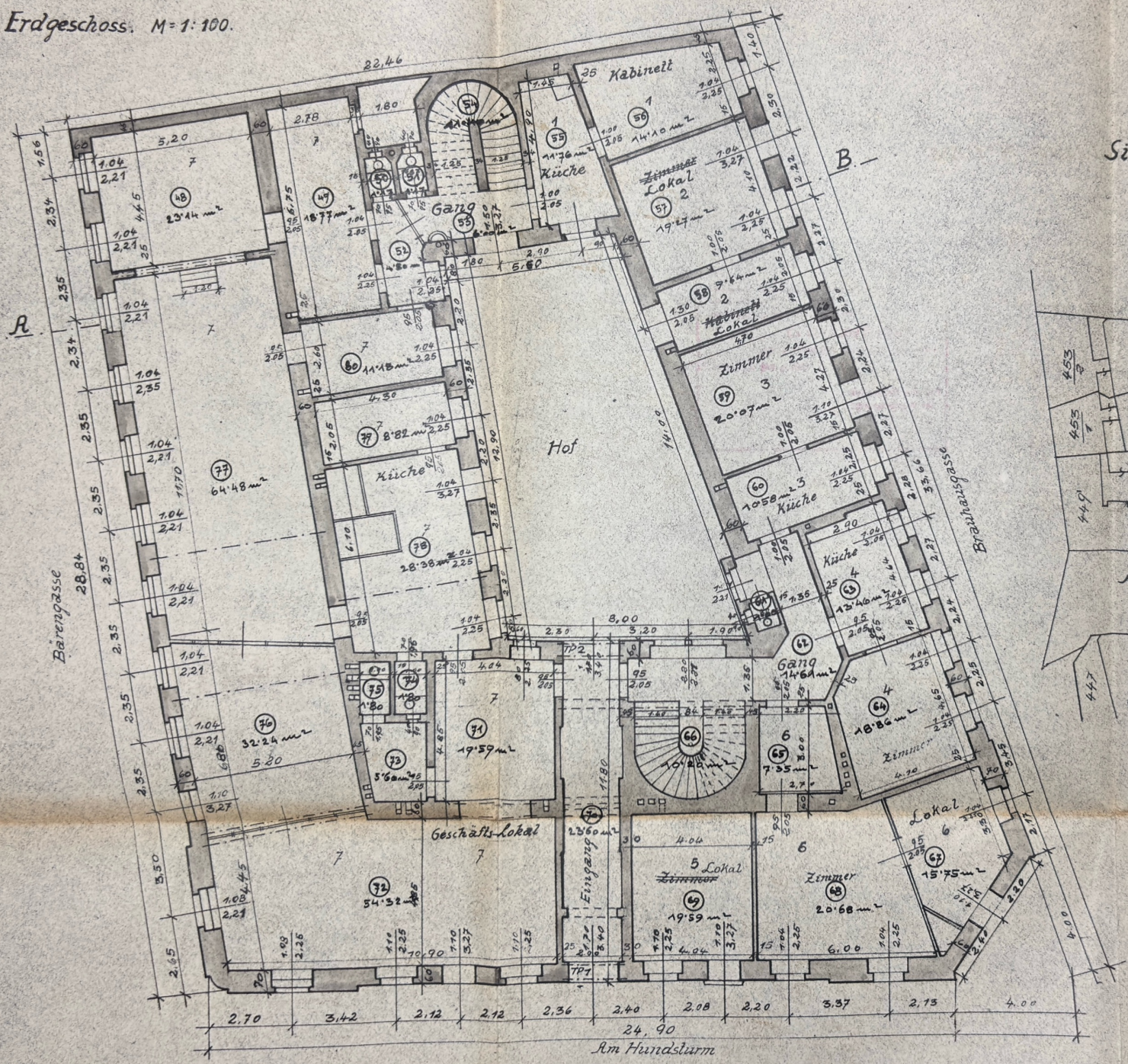
Situation

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl.7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

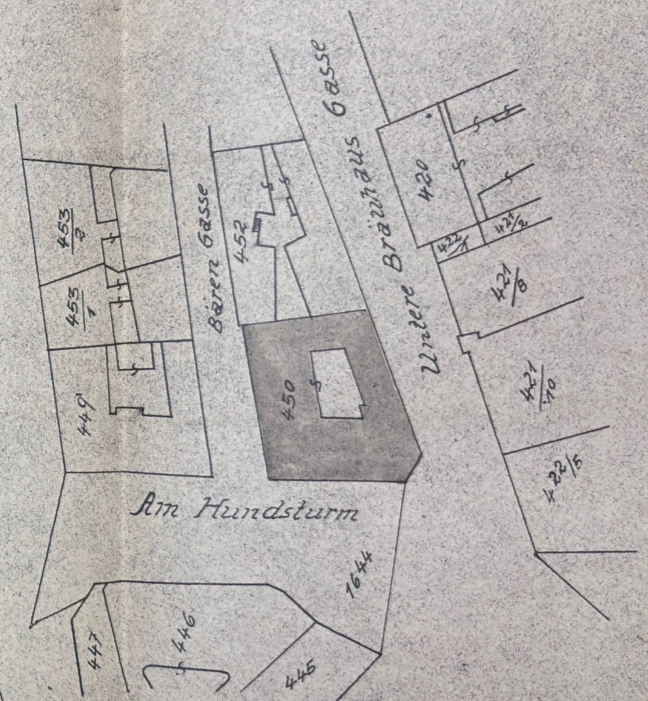
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 1c
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Am Hundsturm 10.

Erdgeschoss. M = 1:100.



Situation M = 1:720.



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

L.A.B/1c,

Für den Landeshauptmann:

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

4

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

1. Stock.

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl.7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B/1o
Wien I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Bez. Am Hundsturm No 10.
1. Stock M=1:100.

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Waltergasse 6
Fernsprecher U 40-4-17
Rudolf Denk

Für den Landeshauptmann:
Oberregierungsrat

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B/10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

L.A. B/10,

W 350
Gi

4

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

2. Stock.

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl.7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B / 1o
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Bez. Am Hundsturm № 10.

2. Stock M = 1:100.

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-[illegible]

Für den Landeshauptmann:
Oberregierungsrat

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B/10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-19

L. A. B/10,

W 350

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

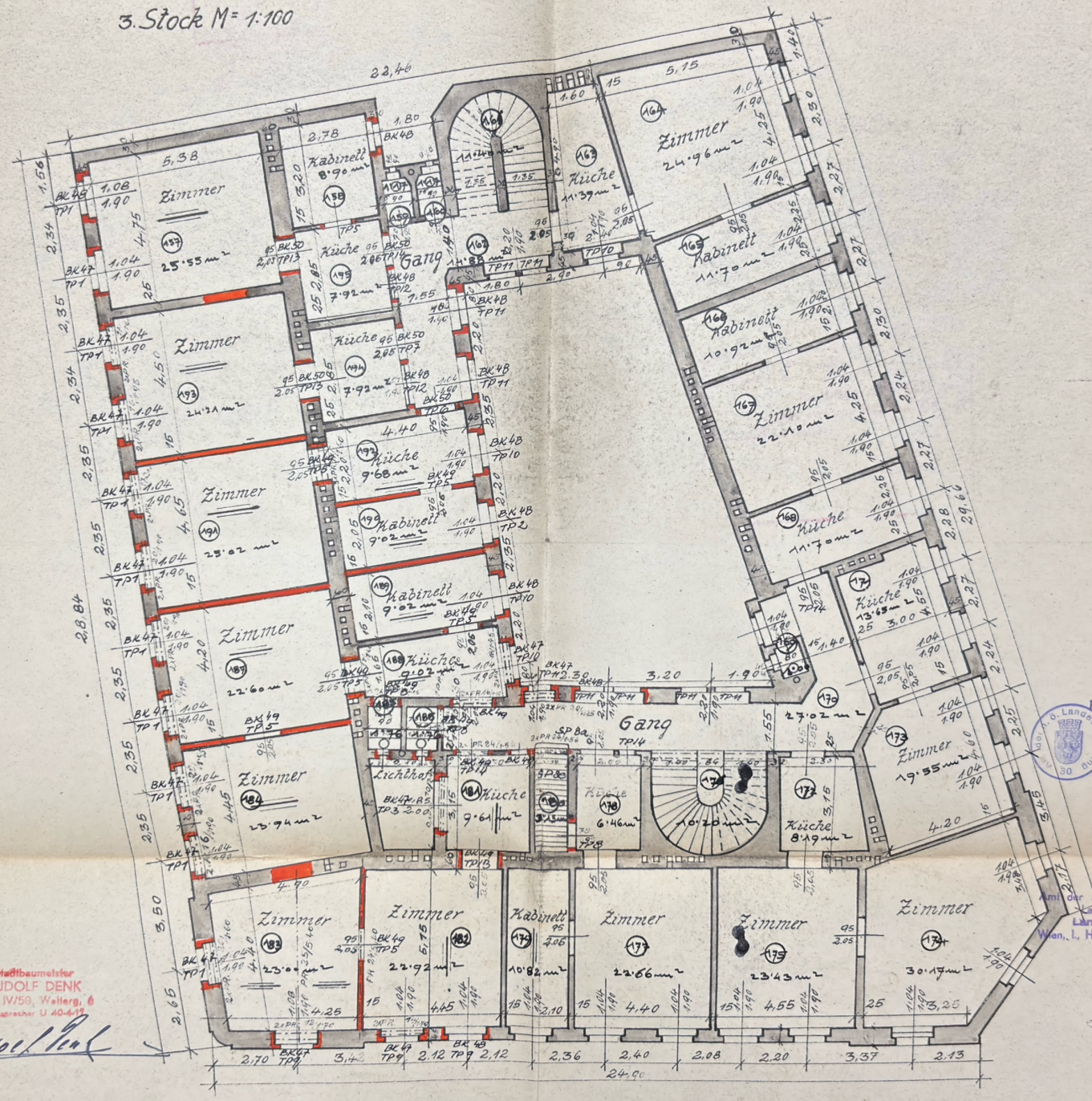
III. Stock.

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl.7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B / 1o
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Bez. Am Hundsturm № 10.

3. Stock M = 1:100



Für den Landeshauptmann:

Oberregierungsrat.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

L. A. B/1c.

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Wetterg. 6
Fernsprecher U 40-4-12

W 350

4

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

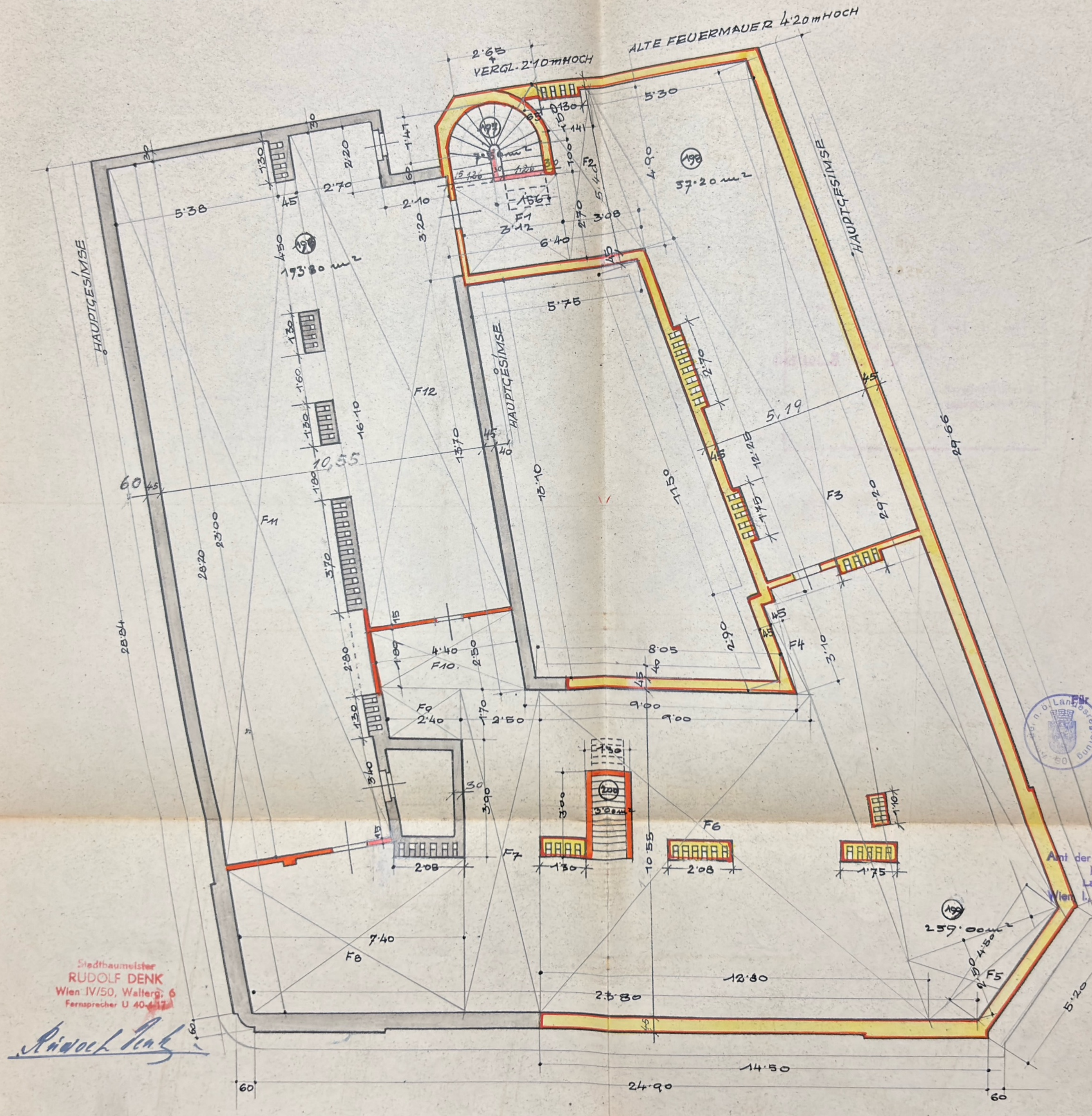
Dachboden

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl.7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B / 1o
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Bez. Am Hundsturm N=10. Abrechnungsplan.

Dachboden M=1:00.



Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

Rudolf Denk

Für den Landeshauptmann:

Oberregierungsrat

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B/1c
Wien I., Herrengasse Nr. 11-13

L.A. B/1c

W 350

4.

W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

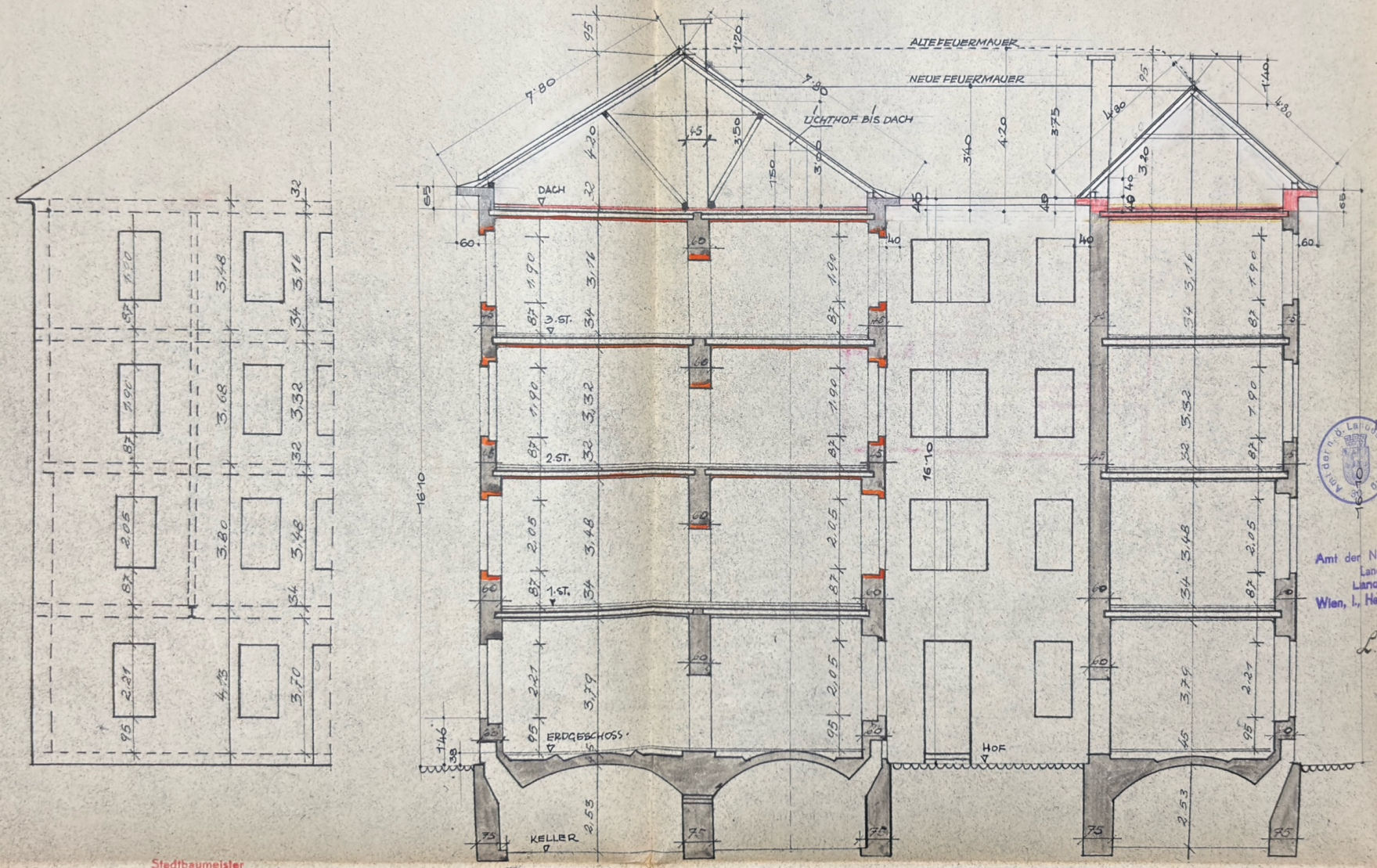
Schnitt A - B

Vorliegender Plan ist mit dem von der Mag.Abt.36 unter Zl.7177-1947 genehmigten Plan gleichlautend.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamt B / 1o
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

V. Bez. Am Hundsturm № 10.

Schnitt A-B M = 1:100.



Für den Landeshauptmann:

Oberregierungsrat.

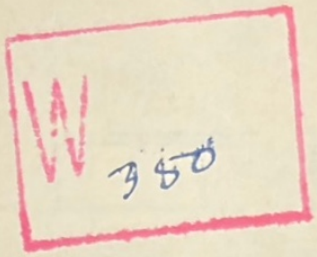
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

L.R.B/1c,

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Waltergg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

Rudolf Denk

4



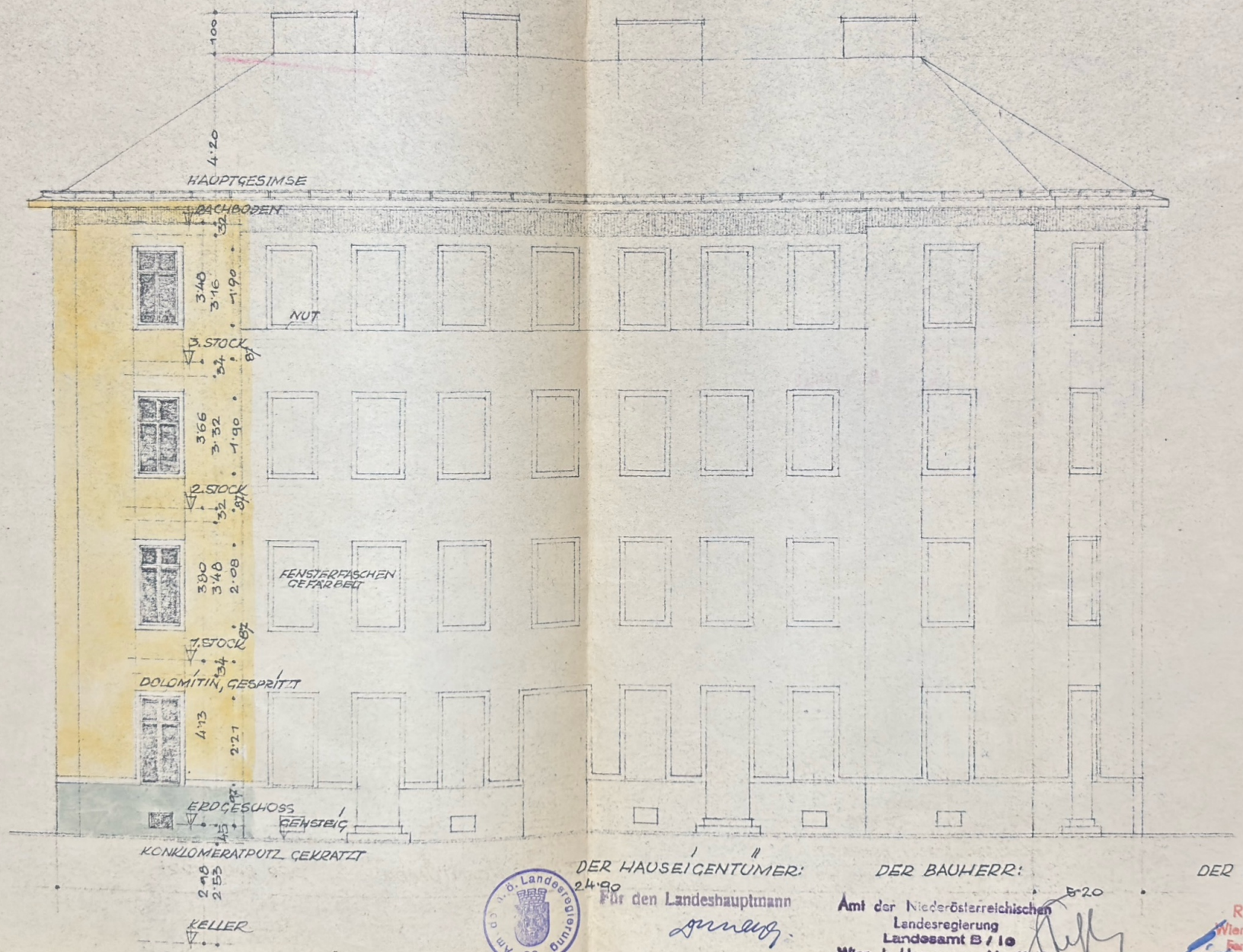
W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

Ansicht Am Hundsturm 1o

V. BEZ. AM HUNDSTURM № 10
ANSICHT AM HUNDSTURM № 10

MASSTAB 1:100



DER HAUSEIGENTÜMER:

24·90

Für den Landeshauptmann

Oberregierungsrat.

Am d. n. ö. Landesregierung 30

DER BAUHERR:

5·20

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

DER BAUFÜHRER:

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Wetterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

Rudolf Denk

4.

W 350

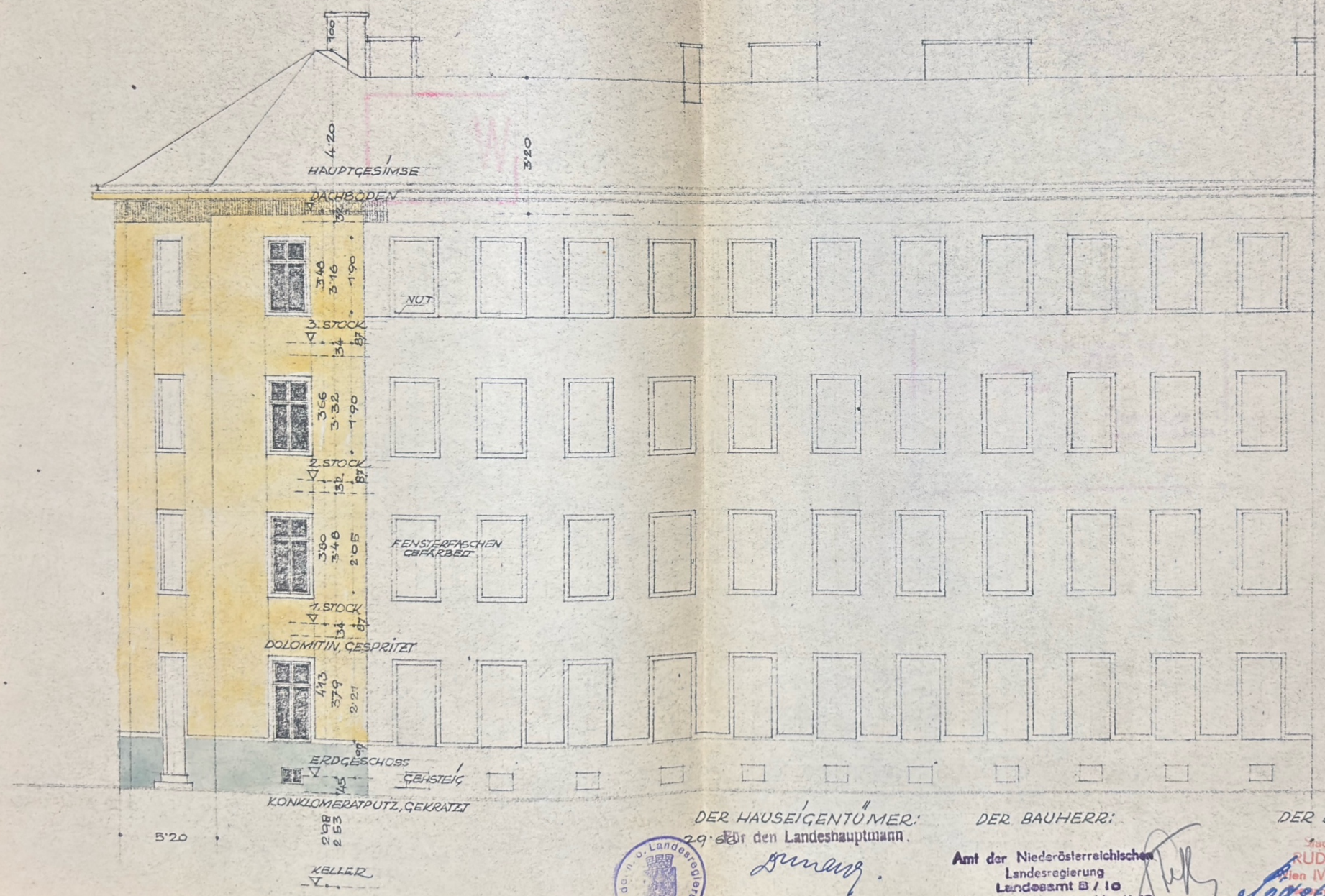
W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

Ansicht Bräuhausgasse

V. BEZ. AM HUNDSTURM № 10
ANSICHT BRÄUHAUSGASSE

MASSTAB 1:100

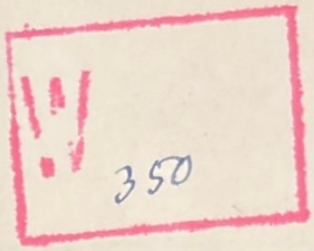


DER HAUSEIGENTÜMER:
29·66
Für den Landeshauptmann.
Oberregierungsrat.

DER BAUHERR:
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

DER BAUFÜHRER:
Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Gesellschaftsbeamter

4.



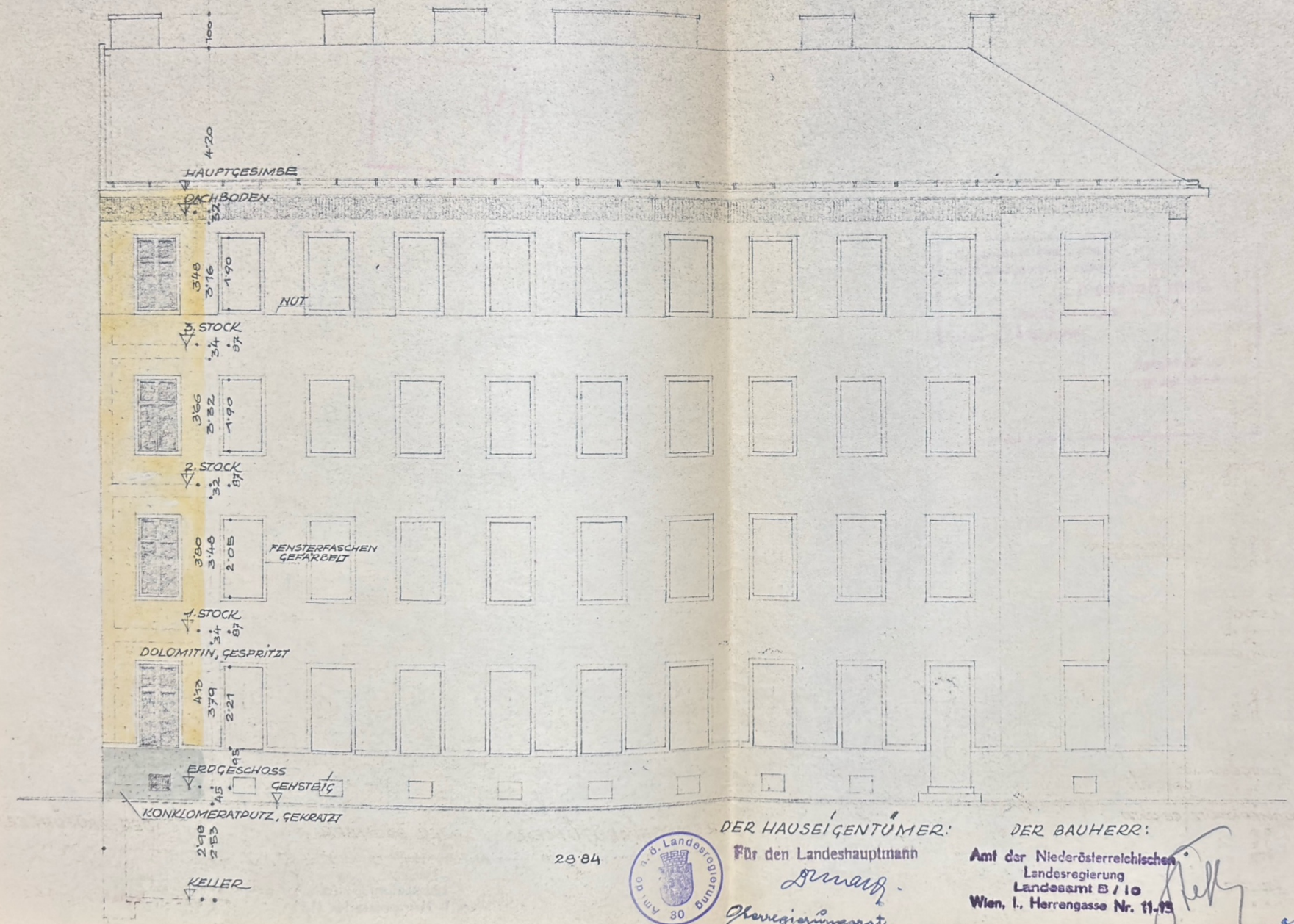
W I E N, V.,

Am Hundsturm 1o

Ansicht Bärengasse 1o

V. BEZ. AM HUNDSTURM № 10
ANSICHT BÄRENGASSE № 10

MASSTAB 1:100



28.84

Am. d. ö. Landesregierung 30

DER HAUSEIGENTÜMER:
Für den Landeshauptmann
Dr. Marx
Oberregierungsrat.

DER BAUHERR:
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamt B / 10
Wien, I., Herrengasse Nr. 11-13

DER BAUFÜHRER:
Stadtbaumeister
RUD[illegible]NK
Wien IV/50, Wal[illegible] 6
Fernsprecher U 50-4-17
Rudolf [illegible]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: 228.1o2-III-14/49.

B e s c h e i d .

I.

Auf das Ansuchen vom 3o. März 1949 wird der Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich

für die Wiederherstellung des Wohnhauses in
W i e n V., Am Hundsturm 1o, Grundstück 45o - - - - - - - - - -
inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Margarethen unter Einlagezahl 423 -
aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2) des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl.Nr. 13o (Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz), ein unverzinsliches Darlehen im Höchstbetrag von
- - - - - - - - - - - - - - - - - S 618.ooo,-- - - - - - - - - - - - - -
(in Worten: sechshundertzehnachttausend - - - - - - - - - Schillinge)
unter folgenden Bedingungen zugesichert:

1. Der mitfolgende Schuldschein (Vordruck) ist in einer für die grundbücherliche Einverleihung geeigneten Form auszufertigen.
2. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes und erst nach Vorlage des ordnungsgemäß errichteten Schuldscheines, sowie des Beschlusses des Grundbuchgerichtes über die grundbücherliche Einverleibung nach Punkt 3 dieses Bescheides und jeweils auf Grund einer Wertfeststellung der bisher aufgewendeten Wiederherstellungskosten durch das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Wiederherstellung tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens jedoch bis zu dem in diesem

Bescheid zugesicherten Darlehensbetrag flüssiggemacht. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen Pfandrechte voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Diese Verpflichtung ist bei den diesem Darlehen allfällig vorangehenden Hypotheken im Grundbuch anzumerken. Die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen erfolgt nur auf Grund vorzulegender Leistungsrechnungen.

3. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft, Liegenschaftseinlagezahl 423 der Katastralgemeinde Margarethen - in voller Höhe der zugesicherten Darlehenssumme einzuverleiben.

4. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1% (in Worten: ein Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig.

Der erste Halbjahrsteilbetrag der Tilgungsrate ist an jenem Halbjahrstermin (1. Jänner oder 1.Juli) fällig, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermanglung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt.

Dem Schuldner steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsteilbeträge (1.Jänner und 1.Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

5. Die Wiederherstellung ist nach den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen und zwar: Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnung, Kostenvoranschläge mit Leistungsbeschreibungen, - - - - - - - - - - - - - - - - - die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, auszuführen. Sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten Änderungen der Bauausführung notwendig oder beabsichtigt, ist unter Vorlage der erforderlichen Pläne und Kostenvoranschläge (in je 3 Gleichstücken) vor Durchführung der Änderung die Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau hiezu einzuholen.

6. ~~Mit den Wiederherstellungsarbeiten ist binnen sechs Monaten nach Zustellung dieses Bescheides zu beginnen.~~ Diese Wieder-

herstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und zeitgerecht zu beenden.

7. ~~Der tatsächliche Beginn sowie~~ Die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten und Name und Anschrift des Bauführers sind dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unverzüglich schriftlich bekanntzugeben; in den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese oder eine amtlich beglaubigte Abschrift derselben der Bekanntgabe über die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten anzuschließen.

8. Wenn der Darlehenswerber aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält oder eigenmächtig bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten von dem der Bewilligung zugrunde liegenden Bauvorhaben abweicht, kann die Darlehensbewilligung widerrufen werden. Das gleiche trifft zu, wenn das Darlehen erschlichen wurde. Wird der Widerruf ausgesprochen, werden bereits zugezählte Darlehen unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.

9. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage wie das wiederherzustellende Wohnhaus sich befindende Gebäude sind nach Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Fonds zu sperren und sind die Prämien an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

10. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

11. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen

Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung der Fondsverwaltung zulässig.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eine Schlußabrechnung sowie die Polizze über die Feuerversicherung vorzulegen.

Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar und wird in seiner endgültigen Höhe erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung festgesetzt.

13. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein Schild von 1 x 1.5 m Größe mit der deutlich lesbaren Aufschrift " Wiederherstellung aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds " anzubringen.

14. Wird ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder bauausführende Gewerbetreibende gewechselt, so ist diese Änderung dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vor Auftragserteilung schriftlich bekanntzugeben. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden Kostenvoranschlägen ein, dann ist überdies die Genehmigung der Preisänderung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) schriftlich einzuholen.

Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüf- Zivil-techniker überprüfen zu lassen.

15. Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

...em auf Grund dieses Bescheides ob der Liegenschaft, Liegenschafts-einlagezahl 423 der Katastralgemeinde Margarethen einzuverleibenden Pfandrechte darf nur die sub

Post 1 zugunsten der Landeshypothekenanstalt für Niederösterreich einverleibte Hypothek für eine Forderung von S 120.000,-- samt Anhang und einverleibte Beschränkung als Lasten im Range vorangehen.

17. Die Teil- und Schlußabrechnungen (Teil- und Schlußzahlungsansuchen) sind dem Landeshauptmann von Wien zur verantwortlichen Überprüfung und Weiterleitung an das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorzulegen.

18. Die Teil- und Schlußabrechnungen sind stiegenhausweise zu gliedern sodaß auf Grund der Abrechnungen die Wiederherstellungskosten des jeweils zu einem Stiegenhaus gehörenden Hausteiles festgelegt werden können.

II.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnungs-Novelle 1949 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von 6 Schilling zu entrichten.

Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen.

III.

Amtlich wurde gestrichen:
in Punkt 6 der erste Satz, bestehend aus 13 Worten,
in Punkt 7 die ersten vier Worte des ersten Satzes,
berichtigt wurden:
das 14. Wort des 2. Satzes in Punkt 6,
das 5. Wort des ersten Satzes in Punkt 7
und das 14. Wort in Punkt 14.

Begründung.

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesonders in § 18, Abs.(2) begründet. Die Fertigstellungskosten wurden auf Grund einer beschränkten Ausschreibung nach Überprüfung durch den Landeshauptmann von Niederösterreich und auf Grund der Feststellungen des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau mit S 618.000,-- veranschlagt. Das Darlehen wurde daher im Grunde der genannten Gesetzesstelle in obbezeichneter Höhe zugesichert.

Ergeht an:

1. (zweifach) die Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich, Wien I., Herrengasse 11-13.

./.

2. (einfach, Gleichschrift) den Landeshauptmann für Wien, Mag.Abt.25, W i e n I., Ebendorferstr. 1 zur gefälligen Kenntnis, zur Zl. M.A. 25 - F 354/48.

3. (einfach, Gleichschrift) die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, Geschäftsabteilung III, wirtschaftlicher Informationsdienst, W i e n III., Vordere Zollamtsstr. 7 zur gefälligen Kenntnis.

30. Juni 1949.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau
i.V.: K l o s s

M. Abt. 25
Eingelangt 22. Juli 1949
Zahl F. 354/48
Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds)

Zl.: 226.531-III-14a/50

Betr.: Bauvorhaben Wien V., Am Hundsturm 10
Formblatt W 11.

Bescheid

Die Erklärung vom 10. Jänner 1950 über die Gebühren für Architektenleistungen wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) nicht zur Kenntnis genommen, da die darin angesprochenen Vergütungen für obiges Bauvorhaben zum Teil nicht begehrt werden können.

Begründung

Gemäß Formblatt W 1 wird die Bauleitung für das gegenständliche Bauvorhaben durch das Amt der niederösterreichischen Landesregierung besorgt.

Die in Formblatt W 11 angesprochene Leistungsvergütung nach Arbeitsgruppe B/IV -- für die auch seinerzeit keine Quote in Formblatt W 7, Pkt. 3 angefordert wurde -- kann nicht zuerkannt werden, da der Erlaß des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 13.II.1950, h.o.Zahl 227.919-II-14S/1950, festlegt, daß für Vergütungen von Leistungen, die von Beamten oder Angestellten von Gebietskörperschaften durchgeführt werden, Fondsmittel nicht freigebbar sind.

./.

M. Abt. 35.
Eingelangt 6. Mai 1950

Als Vergütung der Architektenleistungen für das gegenständ. Bauvorhaben können wohl die Ansätze der Baugruppe B aber nur die

Arbeitsgruppe I. mit .....2,2 %
-"- II " ..... — %
-"- III " ..... — %
-"- IV " ..... — %

~~also insgesamt~~ ..... — % der veranschlagten reinen Gesamtbaukosten vom Darlehensnehmer begehrt und vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) zugesprochen werden.

Aus Vorstehendem ergibt sich für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten
(Formblatt W 7, Pkt.1) in der Höhe von ..... S ..566.823,22...
ein Honorar für Architektenleistungen
in der vorläufigen Höhe von ..... S ..12.470,11...
welcher Betrag gemäß den Bestimmungen des Durchführungserlasses X des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) Zl.: 228.193-III-14c/1950 vom 4.II.1950 je nach erbrachter Arbeitsleistung angesprochen werden kann.

Ergeht an:

1.) die Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich,
Wien I.,
Herrengasse 11-13.

2. den Landeshauptmann für Wien
(für Mag.Abt. 25, ~~Landesbaudirektion~~)
zur Zahl: M.A. 25 F-354/48.
~~zur gefl.Kenntnisnahme.~~

Wien I., Neues Rathaus.
12. April 1950

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
i.V.: Kloss

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Eingl. 19. APR. 1950

Zu Grundakt:

W 360

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. 241,815-II-14c/51

B

Schluß- **Baukontrolle am** 8.Aug. 1951.

Baustelle: Wien V. Am Hundsturm 10.

Fondswerber: Verwaltung der Stiftungshäuser.Niederösterreichische Landesregierung. Wien 1. Herreng. 13.

Reihung: 3 d. Darlehen: 618,000.-

Anwesend: Herr Ob.Insp.Dipl.Ing. Edmund Füssl. von der Landesregierung
Herr Bmst.Denk ,Ing Kastinger.

Einrichtung der Baustelle: Ø

Vorgefundene Pläne: Ø

Derzeitiger Bauzustand: Sehr guter Bauzustand,Sämtliche Kriegsschäden wurden behoben.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: ja.

Festgestellte Mängel: keine, soweit sie derzeit erkennbar sind.

Sonstiges: Die Arbeiten wurden am 31. März 1951, beendet.
Der Bewilligungsbescheid am 31.7.50 erteilt.

Sonstiges:

Komm 24.8.51
(Bearbeiter)

An den
Herrn Landeshauptmann von Wien
in Wien 17.
Parhamerplatz 18.
mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

24. August 1951.

M. Abt. 25
Gruppe Wohnbau-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 13. Sep. 1951
Zahl W 681/51
Beilagen

LH

W 350

Wiederaufbau Objekt

Wien V. am Hundsturm 10

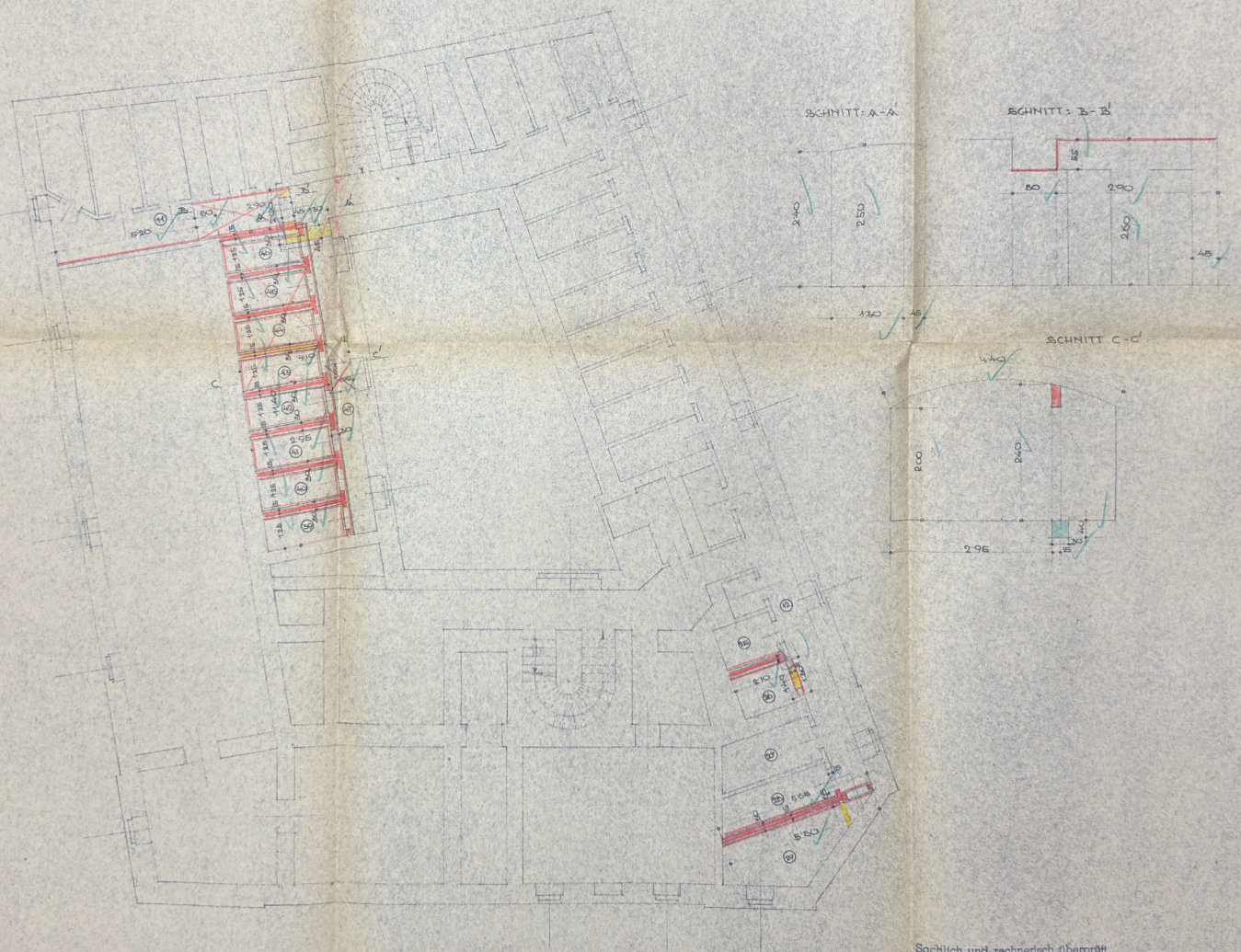
Abrechnungsplan 6

Kellergeschoss im Maßstab 1 : 100

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

WIEDERAUFBAU OBJEKT WIEN V. AM HUNDSTURM 10
ABRECHNUNGSPLAN 6
KELLERGESCHOSS IM MASZSTAB 1:100



Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S.
richtig befunden.

31.8.05 [illegible]
Datum Unterschrift

Stadtbaumeister
RUDOF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernspr. U-[illegible]17

LH

W 357

Wiederaufbau Objekt

Wien V. am Hundsturm 10

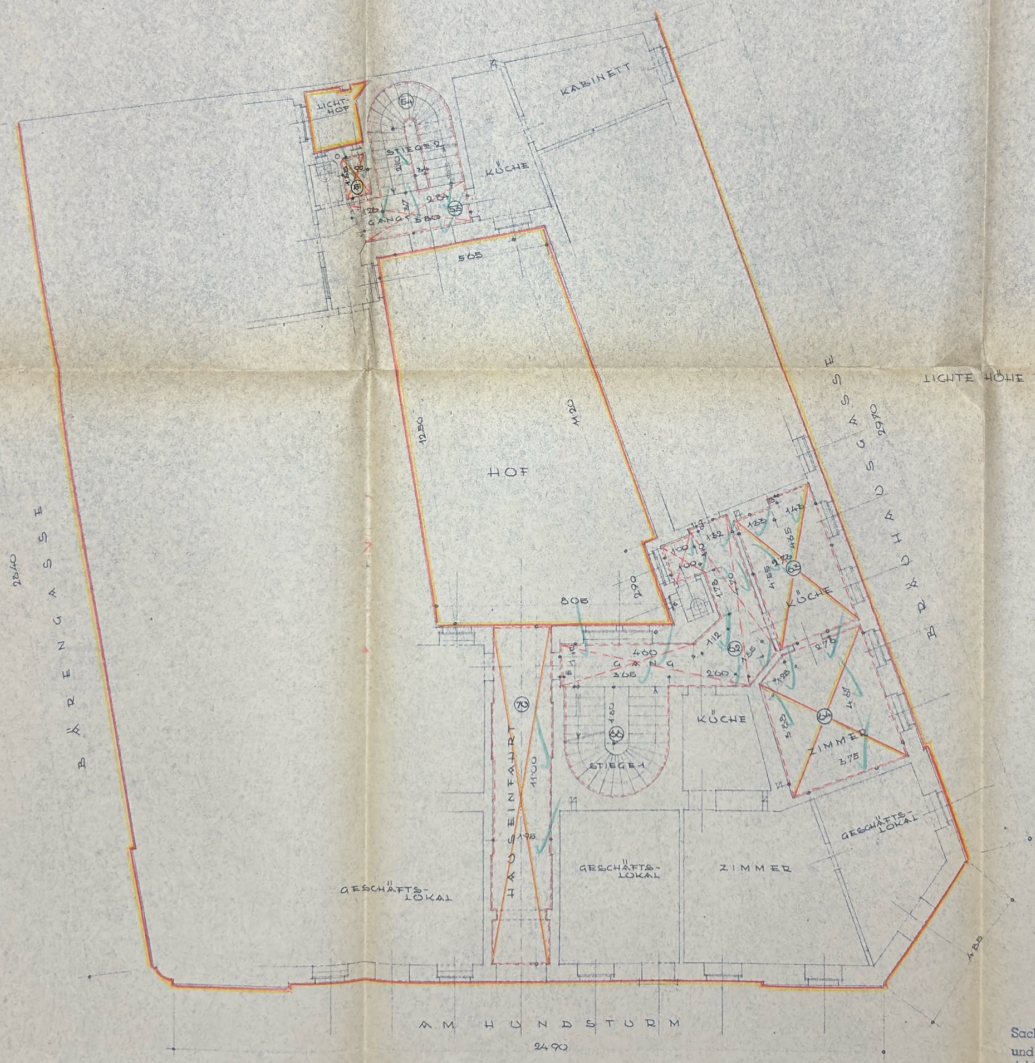
Abrechnungsplan 5

Erdgeschoss im Maßstab 1 : 100

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

WIEDERAUFBAU OBJEKT WIEN V. AM HUNDSTURM 10
ABRECHNUNGSPLAN 5
ERDGESCHOSS IM MASZSTAB 1:100



LICHTE HÖHE DES ERDGESCHOSSES 375 m

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S
richtig befunden.

Datum Unterschrift

Stadtbaumeister
RUDOF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernspr. U-40-4-47

LH

W 350

Wiederaufbau Objekt

Wien V. am Hundsturm 10

Abrechnungsplan 4

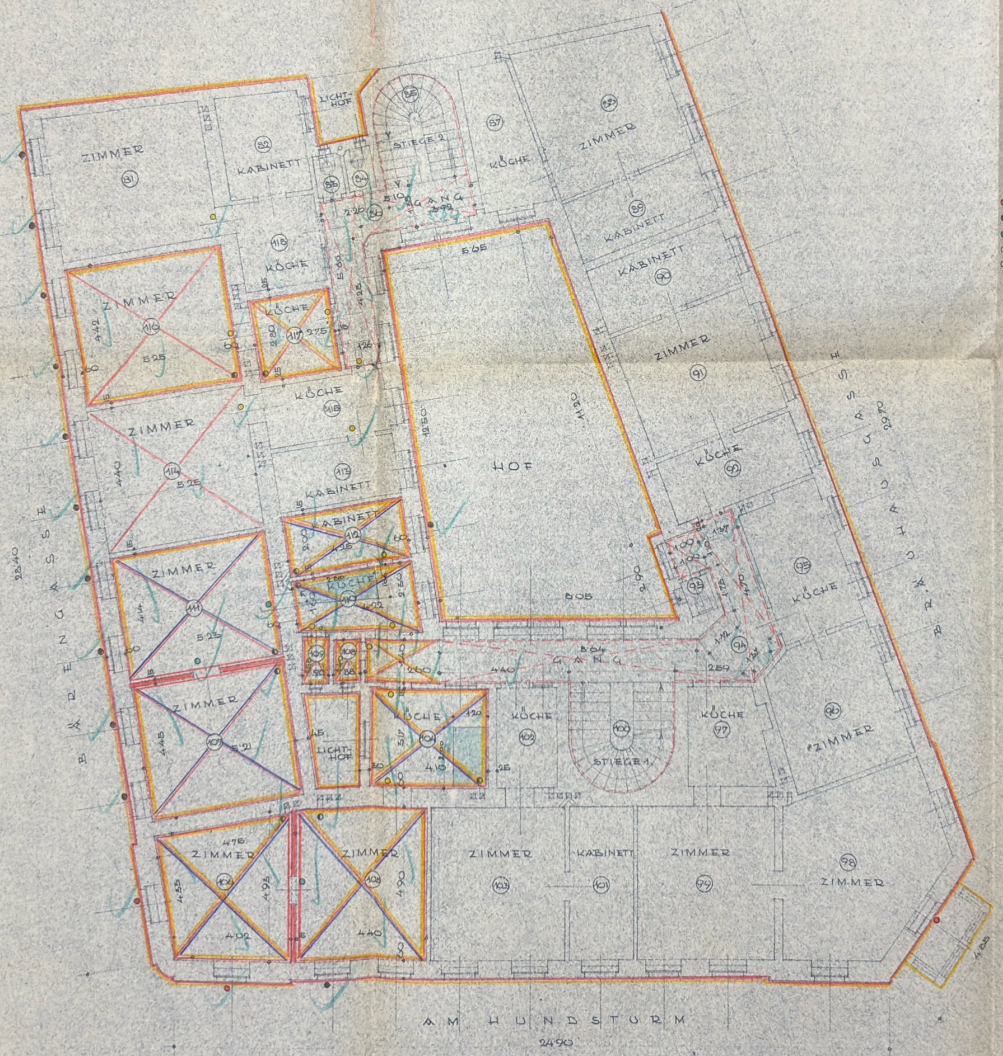
1. Stockwerk im Maßstab 1 : 100

Sockelverputz im Maßstab 1: 100

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

WIEDERAUFBAU OBJEKT WIEN V. AM HUNDSTURM 10
ABRECHNUNGSPLAN 4
1. STOCKWERK IM MASZSTAB 1:100
SOCKELVERPUTZ IM MASZSTAB 1:200



LEGENDE:

- P. 47 FENSTER NEU VERSETZEN 2 STK.
- P. 48 FENSTER NACHKEILEN 12 STK.
- P. 49 TÜREN NEU VERSETZEN 3 STK.
- P. 50 TÜREN NACHKEILEN 12 STK.
- P. 52 MAUERSTUTZEN VERSETZEN 9 STK.

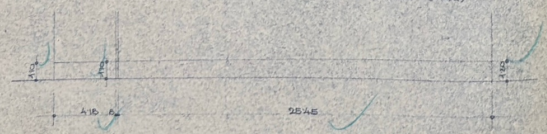
LICHTE HÖHE DES 1. STOCKES ~~3.50 m~~ 2.40

Sachlich und rechnerisch überprüft und mit ..... S. richtig befunden.

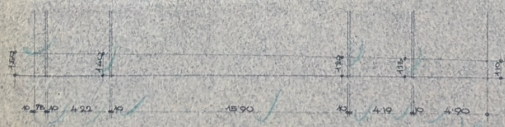
Datum Unterschrift

Stadtbaumeister
RUDOF DENK
Wien IV/50, Waiterg. 8
Fernspr. U. 40 4 17

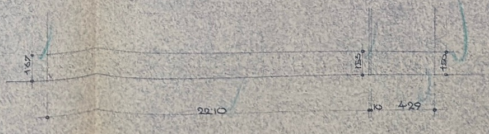
SOCKELVERPUTZ FRONT: BRÄUHAUSGASSE (1:200)



SOCKELVERPUTZ FRONT: AM HUNDSTURM (1:200)



SOCKELVERPUTZ FRONT: BÄRENGASSE (1:200)



LH

W 350

Wiederaufbau Objekt

Wien V. am Hundsturm 10

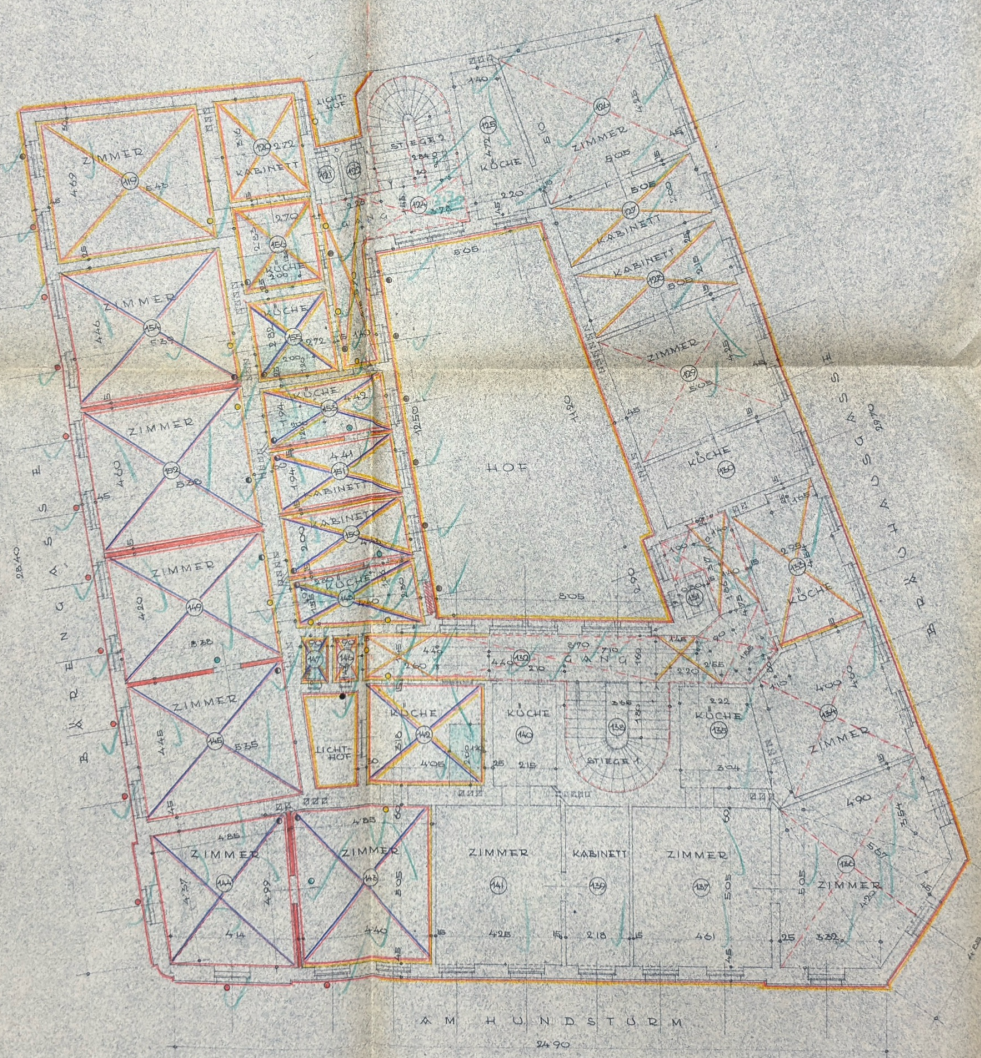
Abrechnungsplan 3

2. Stockwerk im Maßstab 1 : 100

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

WIEDERAUFBAU OBJEKT WIEN V. AM HUNDSTURM 10
ABRECHNUNGSPLAN 3
2. STOCKWERK IM MASZSTAB 1:100



LEGENDE:

- P 47 FENSTER NEU VERSETZEN 12 STK.
- P 48 FENSTER NACHKEILEN 10 STK.
- P 49 TÜREN NEU VERSETZEN 4 STK.
- P 50 TÜREN NACHKEILEN 12 STK.
- P 57 WC FENSTER VERSETZEN 1 STK.
- P 52 MAUERSTÜTZEN VERSETZEN 12 STK.

LICHTE HÖHE DES 2. STOCKES ~~3.35 m~~ 3.32

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S.
richtig befunden.
31.8.50
Datum
Unterschrift

Stadtbaumeister
RUDOF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernspr. U 40-4-17

LH

W 350

Wiederaufbau Objekt

Wien V. am Hundsturm 10

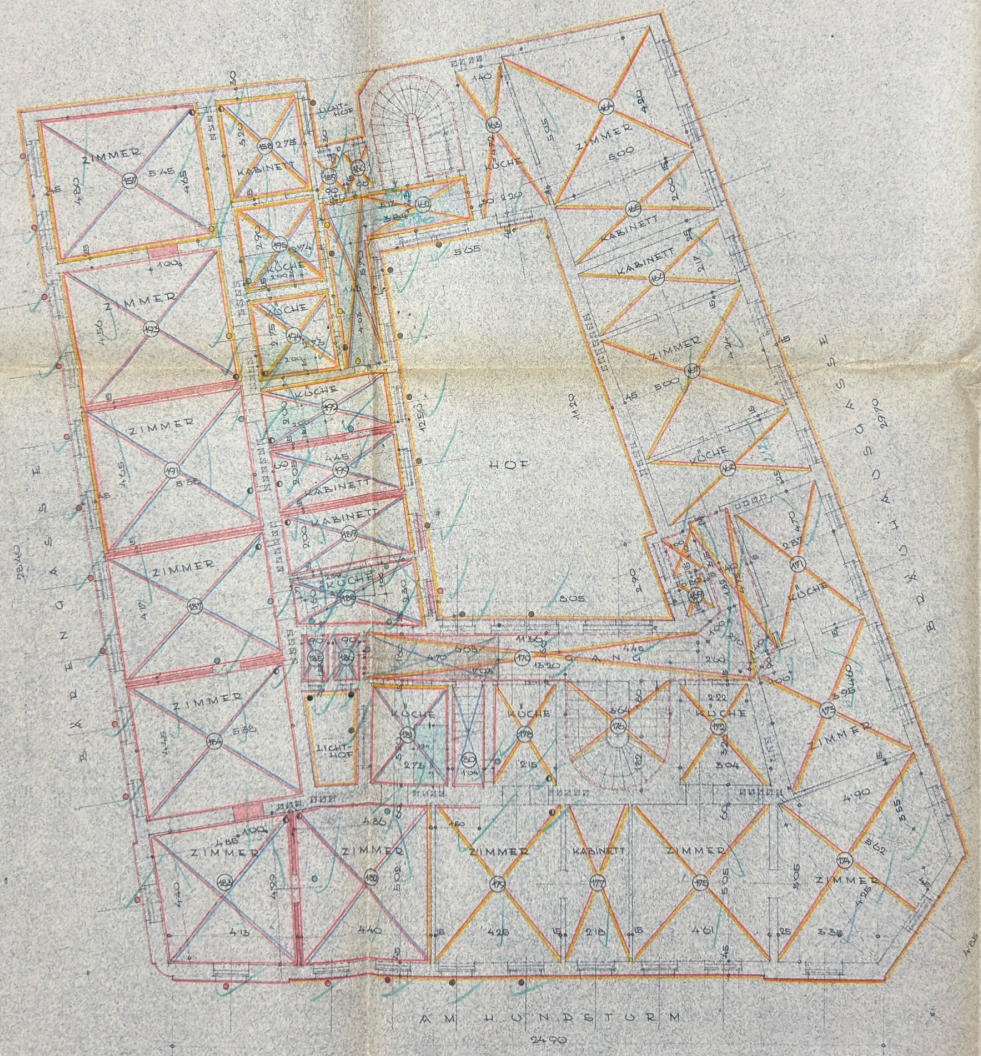
Abrechnungsplan 2

3. Stockwerk im Maßstab 1 : 100

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

WIEDERAUFBAU OBJEKT WIEN V. AM HUNDSTURM 10
ABRECHNUNGSPLAN 2
3. STOCKWERK IM MASZSTAB 1:100



LEGENDE:

- P.47 FENSTER NEU VERSETZEN 15 STK.
- P.48 FENSTER NACHKEILEN 13 STK.
- P.49 TÜREN NEU VERSETZEN 11 STK.
- P.50 TÜREN NACHKEILEN 5 STK.
- P.57 WC FENSTER VERSETZEN 2 STK.
- P.52 MAUERSTUTZEN VERSETZEN 18 STK.

LICHTE HÖHE DES 3. STOCKES 3.16 m!

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S.
richtig befunden.

Datum

Unterschrift

Stadtbaumeister
RUDOF DENK
Wien IV/50, Wallerg. 6
Fernspr. U-40-4-17

DG.

LH

W 350

Wiederaufbau Objekt

Wien V. am Hundsturm 10

Abrechnungsplan 1

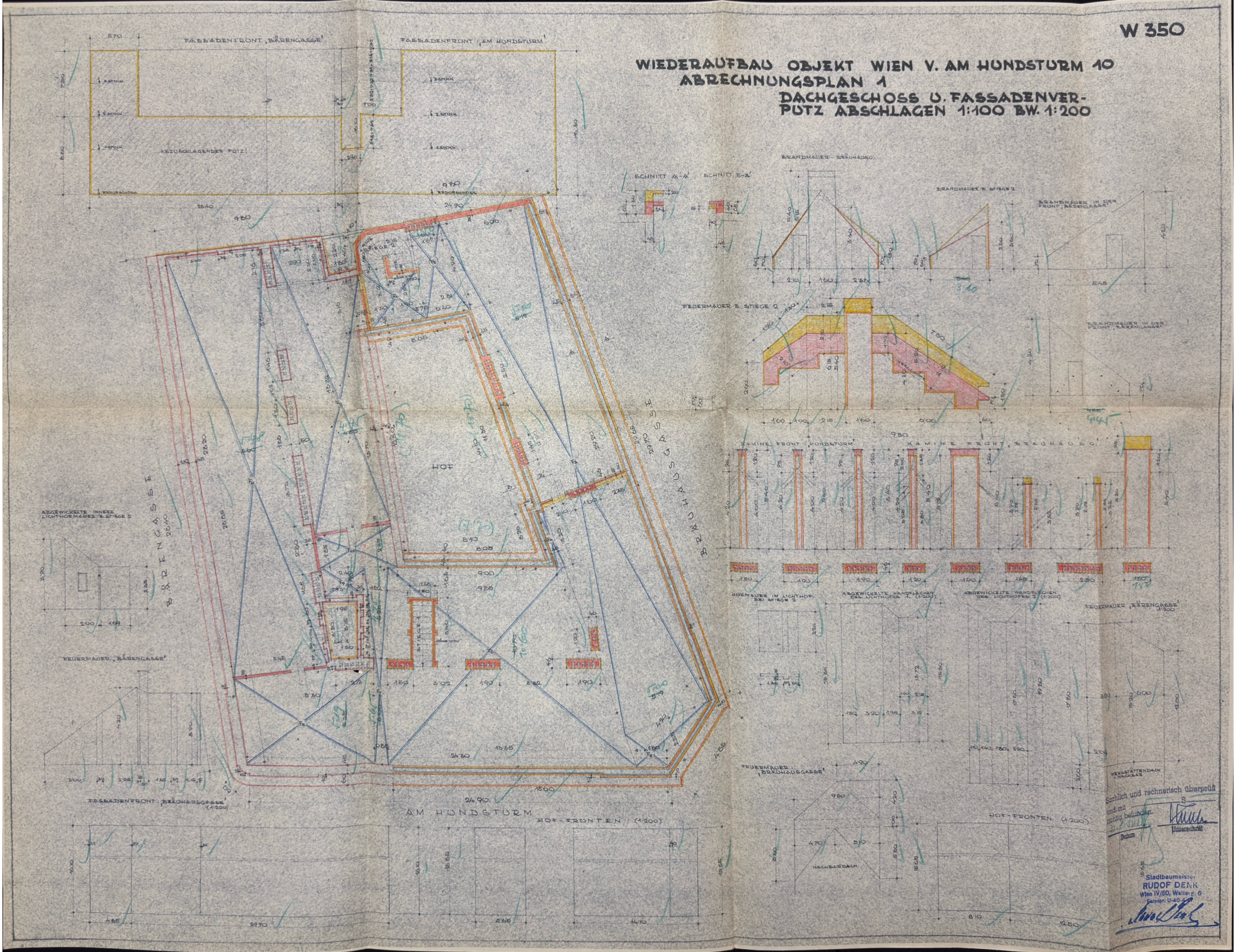
Dachgeschoß u.Fassadenverputz abschlagen 1:100

BW 1:200

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Waltergg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

WIEDERAUFBAU OBJEKT WIEN V. AM HUNDSTURM 10
ABRECHNUNGSPLAN 1
DACHGESCHOSS U. FASSADENVERPUTZ ABSCHLAGEN 1:100 BW. 1:200



LH

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

W 350

25. III. 50.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau,

Wien, IV.,
Stalinpl. 8

Betrifft: 15% Lohnerhöhung lt. Kostenvoranschlag.

Es wird bestätigt, daß die in der Leistungsrechnung geforderte Lohnerhöhung entsprechend den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8.12.1949(Durchführungserlaß IX) sich auf Arbeiten bezieht die nach dem 22.V.1949 durchgeführt wurden und im Baujournal, welches auf der Baustelle aufliegt, festgehalten und vom bauwirtschaftlichen Referenten überprüft wurden.

Hochachtungsvoll!

Stadtbaumeister
RUDOLF DENK
Wien IV/50, Walterg. 6
Fernsprecher U 40-4-17

Rudolf Denk

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S. .....
richtig befunden.
31. 8. 1950
Datum

Unterschrift

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.242.433-II-14/51

B e s c h e i d :

3

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 30.Juni 1949, 228.1o2-III 14 - - - - - war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien V., Am Hundsturm 1o - - - - Grundstück 45o - Einlagezahl 423 - der Katastralgemeinde Margarethen - - - - - - - - - im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, B.G.Bl. Nr. 13o/1948 unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S 618.ooo.---- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 31.März 1951 - - - - - - - - beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am 31.Juli 195o erteilt.

II. 1. Die am 28.Juni 1951 ---- vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit den seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 632.72o.--

(in Worten : sechshundertdreißigzweitausendsieben-hundertzwanzig Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor daher die Restzahlung in der Höhe von S 75.72o.-- überwiesen werden kann, ist der mitfolgende Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 14.72o.--- ob der Liegenschaft,

Einlagezahl 423 - - - - der Katastralgemeinde Margarethen - - - -
- - - - - - - - zu erwirken und dem Wohnhauswiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 6.327.20

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 3.163.60 wird am 1.Jänner 1951 fällig ~~und zahlbar~~. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 3.163.60 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschn. IX)

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 350---- (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung : Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5, genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten " Erlagscheines "), sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich :

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.:
in Tilgungsquote S
in Verzugszinsen S
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des h.o. Bescheides vom 30.6.1949, 228.102-III-14 - - - - - - - bezw. des Schuldscheines vom 29.Juli 1949--- auch weiterhin,

soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungs-Abgabenverordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschnitt III, Ziffer 3) an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesonders dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Die gemäß Abschn.III,Ziff.2,am 1.Jänner 1951 fällig gewordene 1.und die seither fällig gewordene 2.Tilgungsquote sind bis spätestens 1.Jänner 1952 nachzuzahlen.

X. Amtlich gestrichen wurden in Abschn.III,Ziff.2, die beiden letzten Wörter des 1.Satzes und amtlich berichtigt ebenfalls in Abschn. III.Ziffer 2, ein Wort.

B e g r ü n d u n g

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Es ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)
die Windhag'sche Stipendienstiftung für Niederösterreich
W i e n I., Herreng.11-13,

2.(einfach) den Herrn Landeshauptmann für Wien,M.A.25,
W i e n XVII., Parhamerpl.18, z.g.K.
z.Zl.M.A.25-F 354/48.

1.September 1951

Der Bundesminister :
i.V.Dr.Helmreich

M. Abt. 25
Eingelangt 195
Zahl F 354/48
Beilagen

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 28. Sep. 1951
Zahl W 707/51
Beilagen

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung
Wien, IV., Stalinplatz 8

Zl.: 237.8c/-II-14b/51
Grundzahl: W 350
Zahlungsansuchen Nr.: 16/S
Beilagen: 1 Konv.

An die
Windhag'sche Stipendienstiftung f.N.Ö.
W i e n I., Herreng.11-13

Auf Grund des Schluß-Zahlungsansuchens Nr. 16/S vom 28.6.1951

wurde für das Bauvorhaben Wien 5., Am Hundsturm 1o

der Betrag von S 75.720.--

im Wege der Postsparkasse an Amt d.N.Ö.Landesregierung

auf Konto Nr. 9045-Giro bei der Landes Hyp.Anstalt f.N.Ö. über PSA 77.074

M. Abt. 25
Eingelangt 15. Nov. 1951
Zahl F 354/42
Beilagen

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:
den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
~~den Herrn Landeshauptmann von~~
in

26. Oktober 1951

Für den Bundesminister:
Gabriel

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 15. Nov. 1951
Zahl
Beilagen

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 1769 51

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 350

W 350

ufbau[1]

Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Wiederherstellung des durch
sturm 10
.87
ür N.Ö., Zweigstelle
ersucht.

							Vermerk der Prüfstelle
4	Johann Lux u.Sohn Wasserinstallation	"	"	4.324	03	4.324	03
5	Franz Oberpfalzer Dachdeckermeister	11.XI.	"	48.932	34	48.932	34
6	Gustav Stepanitzka's Wtw. Bauspenglerei	1.II.	"	29.051	09	29.051	09
7	W.F.Sommer Zimmerei u.Sägewerk	13.X.	"	43.633	77	43.633	77
						~~477.713~~ 478.039	~~21~~ 17

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde Nr." aufzuscheinen.
[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9343 49

ft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 350

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Amt d. nö. Landesregierung, Windhag-Stipendienstiftung f. N.Ö.

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien I., Herrengasse 13 Tel.-Nr. U 20-5-20/Kl.528

Beilagen: Leistungsrechnungen dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

LH

W 350

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalin-Platz 8.

Schluss- **Zahlungsansuchen Nr.** [2]

Laut Bescheid vom 30. Juni 1949, Zl. 228.102-III-14/49, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien V., Am Hundsturm 10 ein Kredit bis zu S 618.000.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 619.915.87 auf Konto-Nr. 77.074 des[3] Landeshypothekenanstalt für N.Ö., Zweigstelle der[3] Herrengasse für Girokonto 9045 (P.S.A.) in ersucht.

Lfde Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
1	Rudolf Denk, Stadtbaumeister	6.12. 1950	Schluss	339.562	71	339.562	71	
2	Johann Lux u. Sohn Gasinstallation	23.5. 1950	"	3.894	77	3.894 ~~77~~ 3.918,52		
3	Johann Lux u. Sohn Elektroinstallation	"	"	8.314	50	8.314 ~~50~~ 8.676,72		
4	Johann Lux u. Sohn Wasserinstallation	"	"	4.324	03	4.324	03	
5	Franz Oberpfalzer Dachdeckermeister	11.XI.	"	48.932	34	48.932	34	
6	Gustav Stepanitzka's Wtw. Bauspenglerei	1.II.	"	29.051	09	29.051	09	
7	W.F. Sommer Zimmerei u. Sägewerk	13.X.	"	43.633	77	43.633	77	
						~~477.713~~ 478.039,18	~~21~~	

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9343 49

Lfde Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6] S	g	Vermerk der Kreditnehmer
	Uebertrag					~~477.713~~	~~21~~	478,039.15
8	Josef Hoppel Fussböden	25.5. 1950	Schluss	16.387	70	16.387	70	
9	August Goldnagl Glasermeister		"	12.993	39	12.993	39	
10	Wenzl Hartl Tischlerei	11.6. 1951	"	37.561	60	37.561	60	
11	Josef Lammer Bauschlosserei	17.5. 1951	"	27.957	65	27.957	65	
12	Dr. Hans Egon Gros Malereibetrieb	3.1. 1951	"	18.919	30	18.919	30	
13	Hugo Riha Anstreicher	4.VI.	"	28.015	82	~~28.015~~	~~82~~	28,015.18
14	Josef Hochmayer	15.6.	"	367	20	367	20	
		Gesamtbetrag:				~~619.915~~	~~87~~	620,242.20
								12,453.10
								632,795.30

Die angesprochene Preisbe~~richtigung entspricht den Be~~stimmungen des Uebereinkom~~mens vom 8.XII.1949~~

Bisherige Gesamtbaukosten: ~~33.770~~ ~~653.136.59~~ [7]

Bisherige Überweisungen: 557.000 [7]

Restguthaben: 75.725.30 [7]

Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: 75.720 [7]

Bitte Fußnote [7] zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Für den Landeshauptmann:

Wien, am 28. Juni 1951.
(Datum)

Landesoberregierungsrat.
(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S ~~619.915.87~~ 653.136.59

D. S.

(Unterschrift)

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S ~~619.915.87~~ 653.136.59 beantragt.

[7] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

121/31

Vermerk der Kreditabteilung

Firma: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Baumeister Rudolf Denk,

Anschrift: Wien, 4., Walterg. 6

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. _____

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

LH

Raum für Eingangsvermerke:

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten) das Amt der niederösterreichischen Landesregierung,

in Wien, I., Herrengasse 11-13.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag): _____ Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen _____ Ort: Wien, Datum: 6.XII.1950.

Schluss - Leistungsrechnung Nr. _____ [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 22.8.1949 bis 1.4.1950 Beilagen: _____

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. _____ Kontobezeichnung: Girokonto

Bank: Gewerbe-u.Handelsbank Konto-Nr. 2524

Zahlungsbedingungen: Sofort n. Revidierung Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Abrechnungsgebühr u. Mehrarbeitsberechnung gemäß Leistungen bei S.T.K. v. 27.3.50.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		A) Abbrucharbeiten:						
		a) im Keller:						
1)	~~9.23~~ 7.43	Scheidemauern 15 cm stk. abbrechen, lt. BJS. 32, A.-Plan Nr. 6	8.45		~~77.99~~		62	78
3)	1.38	Ziegelmauer 45 cm stk. abbrechen, lt. BJS. 32, A.-Plan Nr. 6	59.50		82.11		82	11
4)	2	Stk. Türöffnungen in 15 cm stk. Mauer ausbrechen, lt. BJS. 32, A.-Plan Nr. 6	20.30		40.60		40	60
		b) Am Dachboden:						
5)	49.35	m' Hauptgesimse straßenseitig abtragen, lt. BJS, 1, A.-						
			Transport		~~200.70~~		185	49

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellt S
		Transport		~~200.70~~	
		Plan Nr. 1			
6)	28.65	m' Hauptgesimse hofseitig abtragen, lt. BJS. 1, A.-Plan Nr. 1	19.10	942.59	94[illegible]
7)	~~48.48~~ 14	m3 Aufmauerung(straßen-und hofseitig) abtragen, lt. BJS. 1, A.-Plan Nr. 1	14.25	408.26	40[illegible]
8)	27.99	m3 Kaminmauerwerk unter u. über Dach abtragen lt.BJS. 2, A.-Plan Nr. 1	74.--	~~3.587.52~~	3.56[illegible]
1o)	287.77	m2 Ziegelpflaster aufbrechen lt. BJS. 2o, A.-Pl. Nr. 1	81.40	2.278.39	2.278
11)	287.77	m2 Beschüttung abtragen lt. BJS. 2o, A.Pl. Nr. 1	3.o5	877.7o	877.[illegible]
11a)	287.77	m2 Dübelbaumdecke abtragen lt. BJS. 2o, A. Pl. Nr. 1	3.5o	1.oo7.2o	1.007.2[illegible]
		c) in den Stockwerken:			
12)	1.3o3.34	m2 Wandverputz abschlagen lt. BJS. 24, A.-Plan Nr.2, 3,4	9.9o	2.848.92	2.848.9[illegible]
13)	485.3o	m2 Stukkaturung abschlagen lt.BJS. 25,A-Pl. 2,3,4,5	3.85	5.o17.86	5.017.86
14)	~~46.52~~ 42.51	m2 Ziegelscheidewände 15 cm stk. abtragen, lt. BJS. 27, A.-Pl. Nr. 3	3.8	1.844.14	1.844.14
15)	1.o8o.27	m2 Fassadenverputz straßenseitig abschlagen, lt. BJS. 3, A.-Plan Nr. 1	9.35	~~434.96~~	397.47
16)	1.123.51	m2 Fassadenverputz im Hof und Lichthöfen und Feuermauern abschlagen, lt.BJS. 16, A.-Plan Nr. 1	7.6o	8.21o.o8	8.270.05
		Summe der Abbrucharb. u. Schuttbewegung: Schilling:	4.15	4.662.67	4.662.57
		-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.		~~32.32o.86~~	32.243.00
		Transport			

		Übertrag:		~~34.oo6.11~~	33.487.54
26.5o		lfm Schmatzen f. 15 cm Scheidemauer im Keller stemmen lt. BJS. 33	4.25	112.63	112.63
		Aussprungschmatzen im Keller abstemmen, lt. BJS. 33			
		4 m 15 cm breit	3.7o	14.8o	14.80
		2.55 m 45 cm breit	11.2o	28.56	28.56
31)	252.88	m2 groben Wandverputz im Keller, lt. BJS. 33, A.Pl. Nr. 6	1o.1o	2.554.o9	2.554.09
32)	~~238o.85~~ 2366.85	m2 Innenwandverputz grob und fein in den Stockwerken, lt. BJS. 27, A.Pl. 2,4,3	15.15	~~36.o69.88~~	35.857.78
33)	457.97	m2 groben Wandverputz am Dachboden auf neuen Ziegelmauerwerk, lt. BJS. 7,A.Pl. Nr.1,	11.4o	5.22o.86	5.220.86
34)	9o9.63	m2 Wandverputz im Hauseingang, den Stiegenhäusern und Gängen, lt. BJS. 33,A.Pl. Nr. 2,3,4,5,	4.1o	3.729.48	3.729.48
35)	1112.54	m2 Stukkaturung im 1,,2.,und 3. Stock, lt. BJS, 17,A.pl. Nr. 2,3,4,	21.65	24.o86.49	24.086.49
36)	41.o4	m2 Stukkaturung im 2.Stock instandsetzen, lt. BJS. 34, A.Pl. Nr. 3	13.85	568.4o	568.40
37)	58.7o	m2 Stiegenuntersuchten f.d. Maler instandsetzen, BJS. 35, A.Pl. 2,3.	14.8o ~~16.45~~	868.76 ~~771.18~~	868.76
38)	~~46.88~~ 46.89	m2 Unterlagsbeton in den Klosetten, Gängen und den beiden Küchenherden, lt. BJS. 35, A.-Pl. Nr. 2,3.	16.45	~~771.18~~	771.34
39)	~~46.88~~ 46.89	m2 Terrazzopflaster f.d. Klosette, Gänge und Küchenherdeplatzl, lt. BJS. 36,A.Pl. 2,3,	52.8o	2.475.26	2.475.79
4o)	75.36 75.17	lfm Terrazzohohlkehlen f.d. Klosette, Gänge und Herdplatzl, lt. BJS. 37,A.Pl. Nr. 2 und 3	12.--	~~9o4.32~~	902.04
		Übertrag:		~~111.41o.82~~	110.678.56

		Übertrag:		~~111.410.82~~	110.678.56
	17.04 m2	Plattenpflaster auf Gängen und W.C. mit vorhandenen Platten neu verlegen. Lt. BJS. 38, A.Pl. Nr. 2,3,4	31.80	541.87	547.87
	935.06 m2	Beschüttung der neuen Decken, lt. BJS. 13, A.Pl. 1,2,3,4	8.30	7.761.—	7.761.—
)	12.87 m2	Horizontalisolierung d. neuen Scheidemauern im Keller, Lt. BJS. 38, A.Pl. Nr. 6	25.35	326.25	326.25
5)	559.77 ~~561.12~~ m2	Betonpflaster am Dachboden lt. BJS. 15, A.Pl. Nr. 1	19.20	~~10.773.50~~	10.747.58
46)	78.20 lfm	armierter Betonschließenrost in den gassen- und hofseitigen Aufmauerungen am Dachboden, lt. BJS. 9, A.Pl. Nr. 1	13.—	1.016.60	1.076.60
47)	29 Stk.	bauseits beigestellte Fensterstöcke 104 x 190 versetzen lt. BJS. 9, A.Pl. Nr. 2,3,4	53.30	1.545.70	1.545.70
48)	35 Stk.	vorhandene Fensterstöcke nachkeilen, lt. BJS. 29, A.Pl. 2,3,4.	32.30	1.130.50	1.130.50
49)	78 ~~29~~ Stk.	vorhandene Türstöcke 95x205 versetzen, lt. BJS. 29, A.Pl. 2,3,4	45.35	~~1.315.15~~	876.30
50)	29 Stk.	Türstöcke nachkeilen, lt. BJS, 29, A.Pl. Nr. 2,3,4-	29.—	841.—	841.—
51)	372.25 kg	gußeis. Abortabfallrohre liefern und versetzen, lt. BJS. 29,	9.40	~~3.499.15~~	3.499.06
52)	36 Stk.	Mauerstutzen mit Ofenkapseln liefern und versetzen, lt. BJS, 38 A.Pl. Nr. 2,3,4	12.85	462.60	462.60
53)	37 ~~18~~ Stk.	gußeis. Kamintürln liefern und versetzen, lt. BJS. 38	42.80	~~770.40~~	1.326.80
54)	10 Stk.	vorhandene doppelte Kamintürln versetzen, lt. BJS. 9	11.80	118.—	118.—
55)	8.60 lfm	eiserne Anhaltestangen ø 16 mm bei bodenstiege versetzen, BJS. 38	28.70	246.82	246.82
		Übertrag:		141.759.36	141.058.64

	Übertrag:		~~141.759.36~~	141.058.64
4	Stk. eis. Winkeleisenrahmen v. Kellerfenster auslösen und nach der Reparatur neu versetzen, lt. BJS. 29	19.65	78.60	78.60
3	Stk. W.C. Fenster, 40x90 cm versetzen, lt. 29, A.Pl. 2,3	~~43.30~~ 43.40	~~129.90~~	130.20
4	Stk. beiseits beigestellte eis. Bodentüren für Bodenstiege und Brandmauern versetzen, lt. BJS. 29, A.-Pl. Nr. 1,2	46.25	185.—	185.—
)1429.68	m2 Schaufläche der Straßenfronten neu verputzen, lt. BJS.9, A.-Pl. Nr. 1	32.25	46.107.18	46.107.18
o) 90.25	m' Hauptgesimse, 60 cm Ausladung als Aufzahlung auf den m2-Preis der Post 59), lt.BJS. 9,A.Pl. 1	44.05	3.975.51	3.975.51
62)637.74	m2 Hofansichten neu verputzen, lt. BJS. 20, A.Pl. Nr. 1	28.50	18.175.59	18.175.59
63) 39.15	m' Hauptgesimse, 40 cm Ausladung im Hof herstellen, als Aufzahlung auf den m2 der Post 62, lt. BJS. 20, A.Pl. Nr. 1	34.70	1.358.51	1.358.51
64)	~~272.12~~ 277.02 m2 Verputz der Schaufläche inden beiden Lichthöfen neu herstellen, lt. BJS. 9, A.Pl. Nr. 1	27.65	~~7.524.12~~	7.493.70
65)213.65	m2 Verputz der Feuermauern neu herstellen lt. BJS. 10,A.Pl. Nr.1	23.90	~~5.125.46~~	5.106.24
66) 1	Stk. Balkon in Stein 1.60x3.20 abtragen, lt. BJS. 20, A.Pl. 4		835.—	835.—
67)116.~~25~~ 18	m2 Sockelverputz neu herstellen lt. BJS. 29, A.Pl. Nr. 4	13.85	~~1.610.06~~	1.609.09
68)1429.68	m2 Schaufläche gassenseitig m. Konsolleitergerüst eingerüsten lt. BJS. 11, A.Pl. Nr. 1	4.90	7.005.43	7.005.43
69)187.70	m2 Schutzgerüst über Gehsteig in gesamter Frontlänge, lt.BJS.11, A.Pl. Nr. 1	3.—	563.10	563.10
70)637.74	m2 Schaufläche hofseitig mit Konsolleitergerüst eingerüsten, lt. BJS. 20, A. Pl. Nr. 1	4.90	3.124.93	3.124.93
	Übertrag:		237.557.75	236.801.72

Übertrag: ~~237.557.75~~

~~66.62~~ [265.52] m2 Schauflächen der beiden Lichthöfe mit Hängegerüst eingerüsten lt. BJS. 11, A.Pl. Nr. 1 — 3.7o — ~~986.49~~

213.65 m2 Feuermauer mit einfachen Leitergerüst, eingerüsten, lt. BJS. 12, A.Pl. Nr. 1 — 5.1o — 1.o89.62

48 m2 Schutzgerüst auf den Nachbardächern herstellen, lt. BJS. 12 — 6.-- — 288.--

)4.o17.3o m2 Wand- und Deckenflächen für den Maler vorrichten lt. BJS.21, A.Pl. Nr. 1,3,2,4,5 — 1.65 — 6.628.55

5) 76.8o lfm Ritzen für den Wasser- und Gasinstallateur vermauern und verputzen, lt. BJS. 29 — 4.1o — 314.88

76) ~~41o.68~~ [109.65] lfm Ritzen f.d. Elektriker vermauern und verputzen, lt.BJS. 3o — 3.o5 — ~~1.252.57~~

78) Reinigen des Baues nach Fertigstellung Pauschale: — 1.944.55

Summe der Baumeisterarbeiten: ~~25o.o62.41~~

-.-

Zusammenstellung:

A) Abbrucharbeiten u. Schuttbewegung	~~32.32o.86~~
B) Erdarbeiten	~~415.o9~~
C) Baumeisterarbeiten/	~~25o.o62.41~~
Gesamtsumme: S c h i l l i n g:	~~282.798.36~~

-.-

N a c h t r a g s f a k t u r a:

A) Abbrucharbeiten und Schuttbewegung

a) Im Keller:

1) ~~2.27~~ [1.46] m3 Ziegelmauerwerk 45 cm stk. abbrechen lt. BJS. 32, NKVP. 1, A.Pl.6

tatsächliches Ausmaß: ~~3.65~~ [2.84] m3

offeriertes " 1.38 "

Überschreitung: ~~2.27~~ [1.46] m3 — 59.5o — ~~135.o7~~

b) Am Dachboden:

2) o.1o m' Hauptgesimse straßenseitig abtragen lt. NKVP. 2, BJS. 1, A.Pl. 1

tatsächliches Ausmaß: 49.45 m'

offeriertes " 49.35 "

Überschreitung: o.1o m' — 19.1o — 1.91

Übertrag: 136.98

88.78

Übertrag: ~~136.98~~

o.1o lfm Hauptgesimse hofseitig abtragen lt.NKVP. 3, BJS. 1, A.Pl. Nr. 1 — 6

tatsächliches Ausmaß: 28.75 m'
offeriertes " §§ 28.65 "
Überschreitung: o.1o m' 14.25 1.43 — 1.43

~~o.73 m3 Aufmauerung (straßen- und hofseits) abtragen, lt.NKVP.4 BJS. 1, A.Pl. Nr. 1~~

~~tatsächliches Ausmaß: 49.21 m3~~
~~offeriertes " 48.48 "~~
~~Überschreitung: o.73 m3 74.— 54.02~~

) 2.53 m3 Kaminmauerwerk unter und über Dach abtragen, lt. NKVP. 5, BJS. 2, A.Pl. Nr. 1 — NOP. 8

tatsächliches Ausmaß: 3o.52 m3
offeriertes " 27.99 "
Überschreitung: 2.53 m3 81.4o 2o5.94 — 2o5.94

6) ~~51.46~~ 44.07 m2 Ziegelpflaster aufbrechen lt. NKVP. 6, BJS. 2o, A.Pl. Nr.1 — NOP. 10

tatsächliches Ausmaß: ~~339.23~~ 337.84 m2
offeriertes " 287.77 "
Überschreitung: ~~51.46~~ 44.07 m2 3.o5 ~~156.95~~ — 134.41

7) ~~51.46~~ 44.07 m2 Beschüttung vom Dachboden abräumen, lt. NKVP. 7, BJS.2o, A.Pl. Nr. 1 — NOP. 11

tatsächliches Ausmaß: ~~339.23~~ 337.84 m2
offeriertes " 287.77 "
Überschreitung ~~51.46~~ 44.07 m2 3.5o ~~18o.11~~ — 154.25

8) ~~51.46~~ 44.07 m2 Dübelbaumdecke abtragen, lt. NKVP. 8, BJS. 2o, A.Pl. Nr. 1 — NOP. 11a

tatsächliches Ausmaß: ~~339.23~~ 337.84 m2
offeriertes Ausmaß: 287.77 "
Überschreitung: ~~51.46~~ 44.07 m2 9.9o ~~5o9.45~~ — 436.29

9) 28.09 ~~39.36~~ m2 c) In den Stockwerken: Wandverputz abschlagen, lt. NKVP. 9,BJS.24,A.Pl. Nr. 2,3,4 — NOP. 12

tatsächliches Ausmaß/ ~~1342.7o~~ 1337.43 m2
offeriertes " 1303.34 "
Überschreitung: ~~39.36~~ 28.09 m2 3.85 ~~151.54~~ — 108.15

Übertrag: 1.396.42 — 1.729.25

Übertrag: ~~1.396.42~~ 1.129.25

10) ~~104.37~~ 101.77 m2 Stukkaturung abschlagen, lt. NKVP. 10, BJS. 25, A.Pl. Nr. 2,3 4,5 P. 13
tatsächliches Ausmaß: ~~589.67~~ 587.07 m2
offeriertes " 485.30 "
~~104.37~~ 101.77 m2 3.80 ~~396.61~~ 386.73

11) 121.94 m2 Fassadenverputz straßenseitig abschlagen, lt. NKVP. 11, BJS. 3, A.Pl. Nr. 1
tatsächliches Ausmaß: 1202.21 m2
offeriertes " 1080.27 "
121.94 m2 7.60 926.74 926.74

12) 20.19 m2 Deckenkonstruktion in den Räumen Top.Nr.153u.155, lt. NKVP. 12), A.Pl. Nr. 3 N.A.
~~19.90~~ 15.90 321.02 321.02

13) 20.19 m2 Stukkaturung abschlagen, lt. NKVP. 13, A.Pl. Nr. 3 N.A.
3.80 76.72 76.72

14) 20.19 m2 Beschüttung abräumen, lt. NKVP. 14), A.Pl. Nr. 3 N.A.
3.50 70.67 70.67

15) 20.19 m2 Schiffboden abbrechen, lt. NKVP. 15), A.Pl. Nr. 4 N.A.
2.20 44.42 44.42

Summe der Abbrucharbeiten: ~~3.232.60~~ 2.955.55

-.-

C) Baumeisterarbeiten:

16) ~~0.85~~ 0.26 m2 Dachbodenmauerwerk neu herstellen, lt. NKVP. 16, BJS. 3, A. Pl. Nr. 1 KVP. 19
tatsächliches Ausmaß: ~~28.12~~ 27.53 m2
offeriertes " 27.27 "
Überschreitung: ~~0.85~~ 0.26 m2 266.50 ~~226.53~~ 69.29

17) ~~6.53~~ 6.26 m3 Rauchfangmauerwerk unter und über Dach neu herstellen, lt. NKVP. 17, BJS. 4, A.Pl. 1 KVP. 20
tatsächliches Ausmaß: ~~30.51~~ 30.24 m3
offeriertes " 23.98 "
Überschreitung: ~~6.53~~ 6.26 m3 272.70 ~~1.780.73~~ 1.707.10

18) ~~0.21~~ 0.15 m2 Rauchfangabdeckplatten aus Beton neu herstellen, lt. NKVP. 18, BJS. 4, A.Pl. Nr. 1 KVP. 21
tatsächliches Ausmaß: ~~7.95~~ 7.89 m2
offeriertes " 7.74 "
Überschreitung: ~~0.21~~ 0.15 m2 72.95 ~~15.32~~ 10.94

Übertrag: ~~2.02~~ 2.58 1.787.33

	Übertrag:	~~2o22.58~~		1.787.33
2.--	1fm Aussprungschmatzen im Keller abstemmen, lt. NKVP.19, BJS.33			
30	tatsächliches Ausmaß: 4.55 lfm			
	offeriertes " 2.55 "			
	Überschreitung: 2.oo lfm	11.2o	22.4o	22.40
6.27 ~~2o.91~~	m2 groben Wandverputz im Keller neu herstellen, lt. NKVP. 2o,			
V. 31	BJS. 33, A.Pl. Nr. 6			
	tatsächliches Ausmaß: 259.09 ~~273.79~~ m2			
	offeriertes " 252.88 "			
	Überschreitung: 6.27 ~~2o.91~~ m2	1o.1o	~~211.19~~	62.72
4o.68) ~~47.51~~	m2 groben Wandverputz auf neuem Ziegelmauerwerk im Dachboden, lt.			
VP. 33	NKVP. 21, BJS.7, A.Pl. Nr. 1			
	tatsächliches Ausmaß: 498.65 ~~5o5.48~~ m2			
	offeriertes " 457.97 "			
	Überschreitung: 4o.68 ~~47.51~~ m2	11.4o	~~141.61~~	463.75
65.37 (22) ~~1o5.86~~	m2 Wandverputz im Hauseingang, Stiegenhäusern und Gängen, lt.			
ZVP. 34	NKVP. 22, BJS.33, A.Pl. Nr. 2,3, 4,5.			
	tatsächliches Ausmaß: 974.94 ~~1o15.49~~ m2			
	offeriertes " 9o9.63 "			
	Überschreitung: 65.37 ~~1o5.86~~ m2	4.1o	~~434.o3~~	267.77
8o.29 23) ~~1o3.69~~	m2 Stukkaturung im 1,2,3,Stock, lt. NKVP. 23, BJS.17, A.Pl.2,3,4			
ZVP.35	tatsächliches Ausmaß: 1192.83 ~~1216.23~~ m2			
	offeriertes " 1112.54 "			
	Überschreitung: 8o.29 ~~1o3.69~~ m2	21.65	~~2.244.89~~	1.738.28
24) 2o.19	m2 Stukkaturung in den in Pos. 12 genannten Räumen neu herstellen Grund der Herstellung siehe NKVP.12, lt. NKVP 24, A.Pl. 3	21.65	437.11	437.11
129.52 25) ~~14o.o2~~	m2 Stukkaturung im 2. Stock instandsetzen, lt. NKVP. 25,			
ZVP. 36	BJS. 34, A.Pl. Nr. 3			
	tatsächliches Ausmaß: 170.56 ~~181.o6~~ m2			
	offeriertes " 41.o4 "			
	Überschreitung: 129.52 ~~14o.o2~~ m2	13.85	~~1.939.28~~	1.793.85
	Übertrag:		~~7.453.o9~~	6.573.27

Übertrag: ~~7.453.09~~ 6.573.27

2.24 ~~15.01~~ m2 Stiegenuntersichten f.d.Maler instandsetzen, lt.NKVP. 26?BJS.35
P. 37 tatsächliches Ausmaß: ~~73.71~~ 60.94 m2
offeriertes " 58.70 "
Überschreitung: ~~15.01~~ 2.24 m2 14.80 222.15 33.75

194.71 ~~208.65~~ m2 Beschüttung der neuen Decken, lt. NKVP. 27), BJS.13,A.Pl.Nr.
P. 42 1,2,3,4
tatsächliches Ausmaß: ~~1143.71~~ 1129.77 m2
offeriertes " ~~8935.06~~ "
Überschreitung: ~~208.65~~ 194.71 m2 8.30 1.731.80 1.676.09

) 20.19 m2 Beschüttung der neuen Decken siehe Post 12 aufbringen, lt. NKVP. 28,APl.Nr.2 8.30 167.58 167.58

9) ~~11.27 m2 Betonpflaster am Dachboden neu~~ herstellen, lt.NKVP.29, BJS.15, APl.Nr.1
tatsächliches Ausmaß: 572.39 m2
offeriertes " 561.12 "
~~11.27 m2 19.20 216.38~~ —

30) ~~29~~ 16 Stk. neue Kaminkürln liefern und versetzen, lt.NKVP.30,BJS. 19 ~~44.60 1.293.40~~ 42.80 684.80
XVP. 53

31) 1 Stk. bauseits beigestellte eis. Bodentüre versetzen, lt.NKVP.31, BJS. 29, A.Pl.Nr. 1 u.2
tatsächliche Anzahl 5 Stk.
offerierte " 4 "
Überschreitung 1 Stk. 46.25 46.25 46.25

32) 12.42 m2 Schauflächen der Straßenfronten neu verputzen, lt.NKVP.32, BJS. 9, A.Pl.Nr.1
XVP. 59
tatsächliches Ausmaß: 1.442.10 m2
offeriert: 1.429.68 "
Überschreitung 12.42 m2 32.25 400.55 400.55

33) 5.92 m2 Schauflächen gassenseitig mit Konsolleitergerüst eingerüsten lt. NKVP.33, BJS.11, A.Pl.Nr.1
XVP. 68
tatsächliches Ausmaß: 1.435.60 m2
offeriertes Ausmaß: 1.429.68 "
5.92 m2 4.90 29.01 29.01

Übertrag: ~~11.560.21~~ 9.530.64

Übertrag: ~~11.560.21~~ 9.550.64

31.18
~~74.23~~ m2 Wand- und Deckenflächen für den Maler vorrichten, lt. NKVP. 34, BJS. 21, A.Pl.Nr. 1,2,3,4,5
tatsächliches Ausmaß: ~~5.191.53~~ m2 5.048.48
offferiertes " 4.017.30 "

Überschreitung: ~~1.174.23~~ m2 1.037.78 1.65 ~~1.937.48~~ 1.707.45

11.23
~~52.33~~ m' Ritzen für den Gas- und Wasserleitungsinstallateur vermauern und verputzen, lt. NKVP. 35, BJS. 29,
tatsächliches Ausmaß: ~~129.13~~ m' 88.03
offferiertes " 76.80 "

Überschreitung: ~~52.33~~ m' 11.23 4.10 ~~214.55~~ 46.04

Summe der Baumeisterarbeiten: ~~13.712.24~~ 17.298.73

-.-

Zusammenstellung:

Summe der Abbrucharbeiten:	~~3.232.60~~	2.955.55
" " Baumeisterarbeiten:	~~13.712.24~~	17.298.73
Gesamtsumme der Nachtragsrechnung:	~~16.944.84~~	14.253.68

-.-

Pos.	Menge, Einheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Transport			
		B Erdarbeiten: a) im Keller			
	~~5.15~~ 4.79	m3 Erdaushub für Fundamente d. neuen Kellermauern lt. B.J!S! 32, A.-Pl. Nr. 6	80.60	~~415.09~~	386.07
		Summe der Erdarbeiten		~~415.09~~	386.07
		C) Baumeisterarbeiten:			
	~~5.15~~ 4.79	m3 Fundamentmauerwerk lt. BJS. 32, A.Pl. Nr. 6	123.~~70~~ 20	~~637.06~~	590.73
	27.27	m3 Dachbodenmauerwerk lt. BJS. 3, A.Pl. Nr. 1	266.50	7.267.4~~5~~6	7.267.46
)	23.98	m3 Rauchfangmauerwerk unter und über Dach herstellen lt. BJS. 4, A.Pl. Nr. 1	272.70	6.539.35	6.539.35
1)	7.74	m2 Rauchfangabdeckplatten aus Beton herstellen, lt. BJS. 4, A.Pl. Nr. 1	72.95	564.63	564.63
22)	91.77	m2 Verfugen des Kaminmauerwerkes, lt. BJS. 5, A.Pl. 1	14.-	1.284.78	1.284.78
23)	~~432.82~~ 420.09	m2 Ziegelscheidemauern 15 cm stk. herstellen lt. BJS. 5, A.Pl. Nr. 1,2,3,4,5,6	37.05	~~16.035.98~~	15.564.33
24)	1.43	m3 Mauerwerk im 3. Stock neu herstellen, lt. BJS. 27, A.Pl. Nr.2	259.90	371.66	371.66
25)	1	Stk. Mauerloch in 45 cm Mauer vermauert, lt. BJS. 7 A. Pl. Nr. 4		130.50	130.50
26)	17.00	m2 Feuermauer 30 cm stk. instandsetzen lt. BJS. 27, A.Pl. Nr. 2	18.30	311.10	311.10
27)	3	Stk. Fensterpaprapete 25 cm stk. neu aufmauern, lt. BHS 27, A.Pl. Nr. 2,3.	67.60	202.80	202.80
28)	28	Stk. Fensterparapete nachmauern lt. BHS. 17	23.60	660.80	660.80
		Transport		~~34.006.11~~	33.487.54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Verwaltung S	Verwaltung g
		Transport						
		Gesamtzusammenstellung:						
		Gesamtsumme der Schlußrechnung:			~~282.798~~	~~36~~	281.018	24
		Gesamtsumme der Nachtragsfaktura			~~16.944~~	~~84~~	14.253	68
		Summe: Schilling:			~~299.743~~	~~20~~	295.271	92
		15% Preisberichtigung lt. Übereinkommen vom 8.12. 1949 von S ~~299.743.20~~			~~44.961~~	~~48~~	44.290	79
		Gesamtsumme: Schilling:			~~344.704~~	~~68~~	339.562	71

Die Preisberichtigung entspricht dem Übereinkommen v. 8.12.49.

Amt der n. ö. Landesregierung 30

	Gesamtrechnungssumme:	~~344.704.68~~ [3]	339.562.71 [3]
Fb 23.1.57	Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:		
	Restschuld:		

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 339.562.71

25. Juni 1957 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Amt der n. ö. Landesregierung 30

D. S.

Stadtbaumeister RUDOLF DENK Wien IV/50, Walterg. 6 Fernsprecher U 40-4-17

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

99/25

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: Installations-Unternehmen für Gas, Wasser und Elektrotechnik Joh. Lux & Sohn

Anschrift: Wien, VI/2, Millergasse 26 Fernruf B-27-2-78

Raum für Eingangsvermerke: LH W 350

An

das Amt der N.Ö.Landesregierung, Landesamt B/1 C

in Wien I.Herrengasse 11-13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Datum: Wien, am 23.Mai 1950

Schluss- (Gasinstallation)

Leistungsrechnung Nr. 3 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: .....

Beilagen: drei

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. .....

Kontobezeichnung: .....

Bank: Gew.-u.Handelsbank,A.G.,Wien VII.

Konto-Nr. 296

Zahlungsbedingungen: Sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
	95.90							
1	~~98.20m~~	Gasrohr 3/4"	11.	--	S ~~1.080.20~~		1.054	90
47	1 St.	Gashahn 3/4"			S 21.20		27	20
46	~~12~~ 11 St.	Hahntüren 6"	10.80	S	~~129.60~~		118	80
~~2/3~~ 2	~~119~~ 58 "	Bogenstücke 3/4" Nr.1	4.30	S	~~511.70~~		~~237~~ 80	24p.40
3	60 "	u.Nr.2	4.50				270	—
	30 St.	Muffen 3/4"	1.73	S	51.90		51	90
	8 "	Doppelnippel 3/4"	2.16	S	17.28		17	28
	12 "	T-Stücke 3/4"	4.08	S	48.96		48	96
	36 "	Pfropfen 3/4"	1.45	S	52.20		52	20
		5% vom Rohrpreis für Verschnitt (d.i.von S ~~1080.20~~) 1054.90			S ~~54.01~~		52	75
		2% Klein-,Dichtungs-u.Befestigungsmaterial von der Gesamtmaterialsumme d.i. von S ~~1.913.04~~) 1.873.04			S ~~38.26~~		37	~~46~~ 6p
		Komplette Montage(d.s.76% d.Materialsumme d.i.S ~~1913.04~~) 1.873.04			S ~~1.453.91~~		1.423	~~51~~ 32 33
					S ~~3.459.22~~		~~3.386~~ 3.491	~~76~~ 47
		Bewilligter allg.Aufschlag von 15% d.s.			S ~~518.88~~		~~508~~ 511	~~07~~ 17
		Lieferung und Leistung zu 100% erfüllt. Transport			S ~~3.978.10~~		~~3.894~~ 3.918	~~44~~ 52

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7717 49

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Rechnungsbetrag S	Rechnungsbetrag g
		Transport					3.894	
		Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8. XI. 1949						
							3.918	52
	23.1.57	Gesamtrechnungssumme:				3)	~~3.894~~	~~77~~ 3)
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Amt der n. ö. Landesregierung 30

Sachlich und rechnerisch überprüft und mit 3.894 S 77 richtig befunden.

27.11.00 — Datum

Unterschrift

Amt der n. ö. Landesregierung 30

Installations-Unternehmen für Gas, Wasser und Elektrotechnik
Joh. Lux & Sohn
Wien VI/2, Millergasse 26
Fernruf B 27-2-78

(Unterschrift des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4]).

Festgestellter Betrag: S ..... (in Worten .....).

D. S.

(Unterschrift)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

" Am Hundsturm" - Gasleitungen

Nummer	Stock	Wohnung-Nummer	Zuleitung: Rohr in Meter	Hahn	Türen	Bogen	Muffen	Doppel-nippel	Kommiss.	Messer-platten	Rohr Meter	Bogen	Knie	Muffen	Doppel nippel	Te-St.	Pfropfen	5% Rohrver-schnitt	Klein-u. Dichtm. 2%	Montag	Erpr. d. A.
1	1	12	3.60		1	4	3		1	1	6.30	1	6	2	1	1	3	1 - 12 (v.Rohrpreis)	1 - 12 (v.Material)	1 - 12 (76% d.Materialsumme)	Stiege 1 und 2
2	1	13	~~5.30~~ 4.60		1	4	2		1	1	5.20		7	1		1	3				
3	1	15	1.40		1	3	1	1	1	1	1.70		3	2		1	3				
4	2	22	2.30		1	3			1	1	8.20	1	5			1	3				
5	2	23	1.20		1	3	1		1	1	~~8.70~~ 8.40		7	1		1	3				
6	2	24	~~1.30~~ 1.10		1	4	1		1	1	~~8.10~~ 7.40		8	1	1	1	3				
7	2	25	~~1.50~~ 1.10		1	3	2	2	1	1	1.50		3			1	3				
8	3	32	1.30	1	1	4	2		1	1	3.10	1	4	1	1	1	3				
9	3	33	1.10		1	4	2		1	1	8.50	1	6		1	1	3				
10	3	34	1.30		1	3	1		1	1	~~8.--~~ 7.40		8 7	2		1	3				
11	3	35	~~1.40~~ 1.00		~~1~~	8	1		1	1	1.70		3			1	3				
12	3	36	6.50		1	6	3	1	1	1	~~9.--~~ 10.20		6	1		1	3				
			~~28.20~~ 26.50	1	~~12~~ 11	49	19	4	12	12	~~70.--~~ 69.40	4	~~66~~ 65	11	4	12	36				

Wien, am 31.XII.1949

749
65
118 Stk

58 Stk Nr 1
60 Stk NR. 2

Installations-Unternehmen für Gas, Wasser und Elektrotechnik
Joh. Lux & Sohn
Wien, VI/2, Müllergasse 26
Fernruf B 22 2 78

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S .....
richtig befunden.

27.11.50
Datum

Unterschrift

99/24

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: Installations-Unternehmen für Gas, Wasser und Elektrotechnik Joh. Lux & Sohn Wien, VI/2, Millergasse 26 Fernruf B-27-2-78

Anschrift:

Raum für Eingangsvermerke: W 350

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

das Amt der N.Ö.Landesregierung, Landesamt B/1 C

in Wien I.Herrengasse 11-13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien, am
Datum: 23.Mai 1950

Schluss- (Elektro-Installation)

Leistungsrechnung Nr. 3 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: .....

Beilagen: drei

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. .....

Kontobezeichnung: .....

Bank: Gew.-u.Handelsbank A.G., Wien VII.

Konto-Nr. 296

Zahlungsbedingungen: Sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Durchgeführte Arbeiten bis 6.6.50.						
1	17	Wohnungszuleitungen						
		Materialkosten:	21.	10 S	358.	70	358	60
		Lohnkosten:	23.	53 S	400.	—	400	—
2	12	Zählerschleifen-Lohnkosten:	46.	60 S	559.	20	559	20
		Materialkosten:	25.	— S	300.	—	300	—
3	56	Mittelauslässe-Lohnkosten:	36.	40 S	2038.	40	2.038	40
		Materialkosten:	25.	— S	1400.	—	1.400	—
4	37	Steckdosenauslässe-Lohnkosten:	33.	20 S	1228.	40	1.228	40
		Materialkosten:	22.	— S	814.	—	814	—
5	~~5~~ 3	Mittelauslässe im Stiegenhaus. Lohnkosten:	51.	40 S	~~257.~~	—	~~514~~	— 154'20
		Materialkosten:	80.	— S	~~400.~~	—	~~80~~	— 240'—
					S ~~7755.~~	70	~~7.230~~	— 7.482'80
		Bewilligter allg. Aufschlag von 15% d.s.			S ~~1163.~~	35	~~1.084~~	50
							1.123'42	
							8.606'22	
		Lieferung und Leistung zu 100% erfüllt. Übertrag			S ~~8.919.~~	05	~~8.314~~	50

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 9189 49

8,314

...men
Elektrotechn.
... & Sohn
...1/2, Müllergasse 26
Fernruf B-27-2-78

" Am Hundsturm " Elektr.Installation

Stock	Wohnung Nummer	Zuleitg.	Zähler-auslass	Mittel-auslass	Steck-dose	Zimmer	Küche	Kabin.	Klosett	Anmkg.
1	12	1	1	3	3	2	1			
1	13	1	1	5	4	2	1	1	1	
1	15	1	1	2	2	1	1			
2	21	1								
2	22	1	1	3	3	2	1			
2	23	1	1	5	4	2	1	1	1	
2	24	1	1	3	3	1	1	1		
2	25	1	1	2	2	1	1			
3	27			3		1	1	1		
3	28	1		4	1	2	1		1	Klo am Gang
3	29	1		2		1	1			
3	30	1		3		1	1	1		
3	31	1		2		1		1		(Kammerl)
3	32	1	1	3	3	2	1			
3	33	1	1	5	4	2	1	1	1	
3	34	1	1	3	3	1	1	1		
3	35	1	1	2	2	1	1			
3	36	1	1	3	3	1	1	1		
3	Gang			3						
Summe:		17	12	56	37	-	-	-	-	

31.XII.1949

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S .....
richtig befunden.

25.11.50
Datum

Unterschrift

Transport	S ~~3262.20~~	3.213.70

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7717 49

99/15
24

...t: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

Rechnungsleger: Installations-Unternehmen für Gas, Wasser und Elektrotechnik Joh. Lux & Sohn Wien, VI/2, Millergasse 26 Fernruf B 27.2.78

Anschrift:

LH

Raum für Eingangsvermerke:

W 350

An
das Amt der N.Ö. Landesregierung
Landesamt B/1 C
in Wien I. Herrengasse 11-13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien, am
Datum: 23. Mai 1950

S c h l u s s - (Wasserinstallation)

Leistungsrechnung Nr. 3 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen: drei

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: Gew.u.Handelsbank, Wien VII.

Konto-Nr. 296

Zahlungsbedingungen: Sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
2	4.50 m	Gewinderohr 3/4" verzkt.	15.40	S	69.30		69	30
14	4.-- m	" 1/2" "	12.20	S	48.80		48	80
	1 St.	Absperrventil 3/4" m.Entl.		S	33.10		33	10
	6 "	T- Stücke verzkt. 3/4"	5.70	S	34.20		34	20
	3 "	" " 1/2"	4.10	S	12.30		12	30
	5 "	Doppelnippel 3/4" verzkt.	3.02	S	15.10		15	10
	4 "	" 1/2" "	2.27	S	9.08		9	08
	2 "	Bogen 1/2" verzkt.	2.74 ~~3.24~~	S	5.48		5	48
6	8 Strf.	Filz	1.90	S	15.20		15	20
	10 St.	Pfropfen 1/2"	1.20	S	12.--		12	—
	7 "	Knie 1/2" verzkt.	3.--	S	21.--		21	—
7	6 "	Bleigainzen	92.60	S	555.60		555	60
3	2.40 m	Druckbleirohr 1/2"	33.10	S	79.44		79	44
5	6 St.	Holländer ExE 1/2"	9.90	S	59.40		59	40
		~~5% für Löt-, Dichtungs-Klein- u. Befestigungsmaterial~~		S	~~48.50~~			
1	6 St.	Panamaschalen	122.50	S	735.--		735	—
	6 "	Sitzbretter	42.80	S	256.80		256	80
	6 Paar	Sitzbrettschrauben	6.40	S	38.40		38	40
	6 St.	Gummimanschetten	3.05	S	18.30		18	30
	6 "	Niederspülapparate	199.20	S	1195.20		1195	20
		Transport		S	~~3262.20~~		3.213	70

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7717 49

3944/38

Installations-Unternehmen
für Gas, Wasser und Elektrotechnik
Joh. Luz & Sohn
Wien, VI/2, Millergasse 26
fernruf B-27-2-78

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Am Hundsturm - Wasserinstallation.

Wassersteigleitung:

4.50 m Gewinderohr v. 3/4"
4.-- m " v. 1/2"
1 Absperrventil 3/4" m.E.
6 Te 3/4" v.
5 Doppelnippel 3/4" v.
1 Red.Muffe 3/4 x 1/2" v.
3 Te - 1/2" v.
2 Bogen 1/2" v.
7 Knie 1/2" v.
4 Doppelnippel 1/2" v.
8 Streifen Filz
10 Pfropfen
6 Bleigainzen
2.40 m Druckbleirohr 1/2"
zuzüglich 5% für Löt-, Dichtungs-, Klein-und Befestigungsmaterial

I.Stock 2 Klosette

2 Panamaschalen
2 Sitzbretter
2 Paar Sitzbrettschrauben
2 Gummimanschetten
2 Niederspüler komplett

II.Stock: 2 Klosette

III.Stock: 2 Klosette

6 Holländer ExB 1/2"

Montage:
(17% v.Materialsumme)

Wien, den 31.XII.1949

Sachlich und rechnerisch überprüft
und mit ..... S.....
richtig befunden.
27.11.50.
Datum
Unterschrift

Zweitschrift

3014/38

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: Franz Oberpfalzer, Dachdeckermeister,

Anschrift: Wien 23., Himberg, Wienerstr. 1o

LH

Raum für Eingangsvermerke:

W 350

An das

Amt der N.Ö. Landesregierung, Landesamt B/ 1c,

in Wien I., Herrengasse 11-13.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) Betrifft: Wien V., Am Hundsturm 1o

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien-Himberg,
Datum: 11.Nov.1950

Schluß - Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Oktober 1948 - Oktober 1949

Beilagen: .....

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 92.074

Kontobezeichnung: Franz Oberpfalzer, Wien

Bank: I.österr. Sparkasse, Zweigstelle Himberg

Konto-Nr. 440.006

Zahlungsbedingungen: .....

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand (Maßaufnahme und Berechnung Skizze liegt bei Feststellung v. 11.11.50)	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
1)	487.2o	qm alte Dacheindeckung bestehend aus Wiener Taschenziegeln, abnehmen, das alte Dachdeckungsmaterial und den Dachschutt im Bodenraum zum Abtransport bereitlegen, Lohnkosten per qm	2.5o		1.218.-		1.218	—
2)	37.3o	m3 altes Dachdeckungsmaterial und Dachschutt vom Bodenraum auf die Straße herablassen, auf Wagen verladen und verführen, Lohnkosten per m3	95.-		3.543.5o		3.543	5o
3)	~~785.13~~ 784.74	qm Eindeckung der gesamten Dachfläche mit Durnatplatten, Format 3o/4o cm, herstellen, samt 1 Lage Unterlagsdachpappe, komplett an aller Arbeit und Material-						
		Transport			4.761.5o		4.761	5o

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7717 49

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Transport			4.761.5	
		lieferung, sowie Beigabe der verzinkten Nägel etc., fix und fertig,				
		Lohnkosten per qm	9.80		~~7.694.27~~	
		Materialkosten per qm	28.95		~~22.729.5~~	
4)	221.30 ~~229.75~~	lfm Aufzahlung für die Ausarbeitung bei den Ichsen und Orten, sowie Säumen,				
		Lohnkosten per lfm	5.20		~~1.194.70~~	
		Materialkosten per lfm	5.60		~~1.286.60~~	
5)	85.70	lfm Aufzahlung für Firste und Grate,				
		Lohnkosten per lfm	8.40		719.88	
		Materialkosten per lfm	20.60		1.765.42	
					~~40.152.86~~	40.0
		Für Lohn-und Materialerhöhung vom Rechnungsbetrag 15%			~~6.022.95~~	6.00
					~~46.175.79~~	46.05
6)		Außer Kostenvoranschlag Nachtragsarbeiten ~~laut Nachtragsangebot vom 15.3.1949~~				
		Sicherungsarbeiten, d.i. zustecken der großen Scheinlöcher auf dem Ziegeldach 70 qm und Reparatur des prov. eingedeckten Dachpappdaches (200 m²) an aller Arbeit, Materialbeigabe und Zufuhr,				
		Pauschale	2.880.-		2.880	
		Die Preisberichtigung entspricht dem Abkommen v. 8.12.1949.				
		Transport	~~49.055.79~~		48.932	34

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
	Transport			~~49.055.79~~			
				Transport		~~49.055.79~~	

3041/41

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Anschrift: Wien 19., Sieveringerstr.2

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

LH

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten) das Amt der niederösterr. Landesregierung

in Wien 1., Herrengasse 11 - 13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) .....

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Brau/We

Ort: Wien,
Datum: 11.6.1951

Leistungsrechnung Nr. 452 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: ..... Beilagen: .....

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. ..... Kontobezeichnung: .....

Bank: Oesterr. Länderbank A.G. Konto-Nr. 41051

Zahlungsbedingungen: ..... Erfüllungsort und Gerichtsstand: .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
Betr.:		Tischlerarbeiten für das Stiftungshaus Wien 5., Am Hundsturm 1o						
1.	11 Stk	Pfostenstockfenster 1o4/19o cm gross, lt. KV. Pos. 1)						
		L.	189.	7o				
		S.	1o3.	8o				
			293.	5o	3.228,	5o	3.228	5o
2.	1 "	Pfostenstockfenster 1o4/19o cm, lt. KV Pos. 2)						
		L.	17o.	2o				
		S.	98.	1o	268.	3o	268	3o
3.	1 "	Pfostenstockfenster 185/19o cm, lt. KV Pos. 3)						
		L.	219.	8o				
		S.	152.	2o	~~372.~~	~~1o~~	372	2o
			Transport		~~3.868,~~	~~9o~~	3.868	8o

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g		
		Transport			3.868.90			
4.	2 Stk	Pfostenstockfenster 40/90 cm, lt. KV Pos. 4)						
		L.	56.10					
		S.	37.40					
			93.50		187.--			
5.	7 "	Türen 95/205 cm lt. KV Pos. 5)						
		L.	130.70					
		S.	87.10					
			217.80		1.524.60			
6.	1 "	Wohnungseingangstüre 95/205 cm lt. KV Pos. 6)						
		L.	174.80					
		S.	116.50					
					291.30			
7.	1 "	Wohnungseingangstüre 95/205 cm gross, lt. KV Pos. 7)						
		L.	158.20					
		S.	105.50					
					263.70			
8.	3 "	Türen 70/125 cm lt. KV Pos. 8)						
		L.	132.90					
		S.	88.70					
			221.60		664.80		664	
		III. Stock - Reparaturen						
9.	3 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm lt. KV Pos. 9)						
		L.	159.80					
		S.	68.50					
			228.30		684.90		684	
10.	2 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm lt. KV Pos. 10)						
		L.	158.30					
		S.	67.40					
			225.70		451.40		451	40
11.	9 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm lt. KV Pos. 11)						
		L.	34.20					
		S.	8.60					
			42.80		385.20		385	20
		Transport			8.321.80		8.321	70

Sachlich ur
und mit
richtig befu
23. Juni
Datum

Festgest

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

tt zur Leistungsrechnung W 8

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
				8.321.80		8.321	70
	Uebertrag:						
2 Stk	Pfostenstockfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 12,						
	L.	102.50					
	S.	40.60					
		143.10		286.20		286	20
2 "	Türstücke 95/205 cm gr. reparieren, neue Türflügel lt. KV Pos. 13)						
	L.	116.10					
	S.	49.70					
		165.80		331.60		331	60
14. 3 "	Wohnungseingangstüren 95/205 cm gross, lt. KV Pos. 14)						
	L.	67.30					
	S.	16.80					
		84.10		252.30		252	20
				9.191.90		9.191	80
	Summe : ... 3. Stock						
	II. Stock - Neuanschaffung						
1. 12 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 1)						
	L.	189.70					
	S.	103.80					
		293.50		3.522.--		3.522	—
3. 1 "	Pfostenstockfenster 40/90 cm gross, lt. KV Pos. 3)						
	L.	56.10					
	S.	37.40					
				93.50		93	50
4. 2 "	Türen 95/205 cm gross, lt. KV Pos. 4)						
	L.	151.30					
	S.	96.80					
		248.10		496.20		496	20
				4.111.70		4.111	70

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Uebertrag:			4.111.70			
		II. Stock - Reparaturen						
5.	1 Stk	Pfostenstockfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 5) L. S.	159.80 68.50		228.30			
6.	4 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 6) L. S.	158.30 67.40		225.70			
7.	7 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 7) L. S.	34.20 8.60		902.80			
8.	1 "	Gangküchenfenster 104/190 cm gross, lt. KV. Pos. 8) L. S.	42.80		299.60			
9.	1 "	Gangküchenfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 9) L. S.	34.20 8.60		42.80			
10.	1 "	Pfostenstockfenster 104/190 cm gross, lt. KV Pos. 10) L. S.	89.80 38.50		128.30			
11.	1 "	WC-Fenster 40/90 cm gross lt. KV Pos. 11) L. S.	158.30 67.40		225.70			
			23.10 9.70		32.80			
					5.972.--		~~5.972~~ 6.002.-	00

Sachlich und ... und mit ... richtig befunden ... 23. Juni 1951 ... Datum ... Vorte... Festgestellter ...

[2]) Diese Beträge ... [3]) Nichtzutreffen...

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.826 48

...att zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
	Uebertrag:			5.972.--		~~5.972~~ 6.002.-	
5 Stk	Türstücke 95/205 cm gross lt. KV Pos. 12) L. S.	132.60 33.20 165.80		829.--		829	—
1 "	Wohnungseingangstüre 95/205 cm gross, L. S.	136.70 58.60		195.30		195	30
3 "	Türen 95/205 cm gross lt. KV Pos. 14) L. S.	105.20 37.50 142.70		428.10		428	10
15. 1 "	Türe 75/195 cm gross lt. KV Pos. 15) L. S.	130.50 55.90		186.40		186	40
	Summe: .... II. Stock			7.610,80		7.610	80
	I. Stock - Neuanschaffung						
1.	5 Stk Pfostenstockfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 1) L. S.	183.90 124.30 308.20		1.541.--		1.541	—
2.	2 " Türen 95/205 cm gross lt. KV Pos. 2) L. S.	130.70 87.10 217.80		435.60		435	60
				1.976.60		1.976	60

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.826 48

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Uebertrag:			1.976.60			
		I. Stock - Reparaturen:						
3.	3 Stk	Pfostenstockfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 3) L.	99.80					
		S.	42.90					
			142.70		428.10			
4.	6 "	Pfostenstockfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 4) L.	41.30					
		S.	10.30					
			51.60		309.60			
5.	2 "	Pfostenstockfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 5) L.	99.30					
		S.	42.90					
			142.70		285.40			
6.	7 "	Gangfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 6) L.	41.30					
		S.	10.30					
			51.60		361.20			
7.	1 "	Gangfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 7) L.	29.50					
		S.	7.30					
					36.80			
8.	1 "	Gangküchenfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 8) L.	58.70					
		S.	23.70					
					82.40			
9.	1 "	Küchenfenster 104/205 cm gross, lt. KV Pos. 9) L.	170.60					
		S.	73.10					
					243.70			
					3.723.80		3.723	80

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Transport			3.723.80		3.723	80
2 Stk		Fenster (WC) 40/90 cm gross lt. KV Pos. 10) L.	14.50					
		S.	3.60					
			18.10		36.20		36	20
5 "		Türen 95/205 cm gross lt. KV Pos. 11) L.	36.90					
		S.	9.20					
			46.10		230.50		230	50
2 "		Wohnungseingangstüren 104/205 cm gross, lt. KV P.12) L.	25.60					
		S.	6.30					
			31.90		63.80		63	80
2 "		Wohnungseingangstüren 104/205cm gross, lt.KV Pos.13) L.	58.90					
		S.	25.20					
			84.10		168.20		168	20
1 "		Wohnungseingangstüre 120/240 cm gr. lt. KV Pos. 14) L.	85.10					
		S.	21.20					
					106.30		106	30
		Summe: ..... 1. Stock			4.328.80		4.328	80
		Erdgeschoss, Keller und Dachboden:						
1.	1 Stk	Haustor reparieren lt. KV Pos. 1) L.	183.20					
		S.	78.50					
					261.70		261	70
2.	1 "	Windfang 170/240 cm gross lt. KV Pos. 2) L.	234.90					
		S.	156.60					
					391.50		391	50
3.	10 "	Kellertüren 90/170 cm gross lt. KV Pos. 3) L.	76.20					
		S.	32.50					
			108.70		1.087.—		1.087	—
4.	1 "	Lichthoffenster 30/90 cm gross lt. KV Pos. 5) L.	31.50					
		S.	20.20					
					51.70		51	70
		Transport			1.791.90		1.791	90

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Transport			1.791	90
6.	1 Stk	Lichthoffenster 80/145 cm gross lt. KV Pos. 6)				
		L.				
		S.	98	30		
			65	60		
					163	90
					1.955	80
		Zusammenstellung:				
		3. Stock			~~9.191~~	~~90~~
		2. "			7.610	80
		1. "			4.328	80
		Erdgesch, Keller und Dachboden			1.955	80
					~~23.087~~	~~30~~
		Erhöhung auf Grund des 3. Lohn- und Preisabkommens mit Wirkung vom 22.5.1951 + 15%			~~3.463~~	~~05~~
		Gesamtrechnungssumme:			~~26.550~~	~~35~~ [3]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:				
		Restschuld:				

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S .....

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

D. S.

WENZL HARTL
Heizkonstruktions-Bau
(Unterschrift und Stampiglie der Firma)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Wien, 11. Juni 1951

We

ifft: Tischlerarbeiten für das Stiftungshaus
5., Am Hundsturm 1o

Massaufstellung zur Rechnung Nr. 452

Stock:

Bezeichnung	Position: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1o.	11.	12.	13.	14.
Wohnung 32	2	-	1	1	2	-	-	1	2	-	-	-	-	1
" 33	4	1	-	1	3	-	-	1	-	1	-	-	-	1
" 34	2	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	1	1	-
" 35	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1
" 36	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Gang	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
Summe:	11	1	1	2	7	1	1	3	3	2	9	3	3	3

2. Stock:

Bezeichnung:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1o.	11.	12.	13.	14.	15.
Wohnung 22	4	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	1
" 23	4	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	2	-
" 24	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
" 25	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
" 26	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gang	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe:	12	-	1	2	1	4	7	1	1	1	1	5	1	3	1

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

Mach einzureichen

k:

Position:

hnung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
ng 12	-	1	-	4	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	
13	3	1	1	-	2	-	-	-	-	1	1	1	-	1	
14	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
15	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	
16	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	
	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	
ne:	5	2	3	6	2	7	1	1	1	2	5	2	2	1	

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Leistungsrechnung Nr.

dgeschoss, Keller und Dachboden:

ezeichnung:	1.	2.	3.	4.	5.	6.
austor	1	-	-	-	-	-
Windfang	-	1	-	-	-	-
Kellertüren	-	-	10	-	-	-
Lichthoff.	-	-	-	-	1	-
"	-	-	-	-	-	1
Summe:	1	1	10	-	1	1

Sachlich und r
und mit
richtig befund
23. Juni 1951
Datum
Vorst
Festgestellte

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

Raum für Eingangsvermerke:

rwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

r: Wenzl Hartl
Holzkonstruktions-Baugesellschaft
Wien 19.,
Sieveringerstr. 2

ditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
s Amt der niederösterr.
ndesregierung
.en 1., Herrengasse 11 - 13

Ort: Wien,
Datum: 11.Juni 1951

ellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Brau/We

Leistungsrechnung Nr. 453 [1])

Beilagen:

ler Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:
Kontobezeichnung:
Konto-Nr. 41051
Erfüllungsort und Gerichtsstand:

arkassenkonto-Nr.
: Oesterr. Länderbank A.G.
ungsbedingungen:

g-Nr. Kosten-anschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Betrifft: Nachtragstischlerarbeiten für das Stiftungshaus Wien 5., Am Hundsturm 10						
1.	3 Stk	III. Stock Wohnung Nr. 28 Gassenfenster reparieren und nachpassen, 104/190 cm Stocklichte gross, schadhafte Teile und Flügel durch neue ersetzen.						
		L.	102.40					
		S.	35.10					
			137.50		412.50		412	50
		Wohnung Nr. 29						
2.	7 Stk.	7 Stück Gassenfenster reparieren und nachpassen wie Pos. 1)						
		L.	102.40					
		S.	35.10					
			137.50		962.50		962	50
			Transport		1.375.--		1.375	—

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Wohnung Nr. 30 — Transport				
3.	1 Stk	Gassenfenster reparieren und nachpassen wie Pos.1) L. S.	102.40 / 35.10		137.50	
4.	1 "	Wohnung 31: Wohnungseingangstüre reparieren, alte Verkleidungen abnehmen, Stock ausflicken, aufrechten und Querkämpfer neu herstellen und einbauen, Verkleidungen wieder aufbringen und Flügel einpassen, L. S.	131.70 / 37.80		169.50	
5.	1 Stk	Wohnung Nr. 32 Türe der Pos. 5) des Hauptoffertes Aufzahlung für die Ausführung statt 18 cm tiefen Stock ein 65 cm tiefes glattes Futter und ein neuer Blindstock, L. S.	76.50 / 43.50		120.--	
6.	1 "	Wohnung Nr. 33 Türe der Pos. 5) des Hauptoffertes Aufzahlung für die Ausführung wie Pos.vor L. S.	76.50 / 43.50		120.--	
7.	1 "	Wohnung Nr. 34 Türe der Pos. 5) des Hauptoffertes, Aufzahlung für Ausführung wie Pos.vor L. S.	76.50 / 43.50		120.--	
8.	1 "	Wohnung Nr. 35 Türe der Pos. 13) des Hauptoffertes für die Ausführung statt Reparatur des Futters und der Verkleidung Neuherstellung derselben L. S.	90.— / 35.10		125.70	
		Transport			2.167	70

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

tt zur Leistungsrechnung W 8

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
	Uebertrag:			2.192.--		2.167	70
	Wohnung Nr. 36						
1 Stk	Türe der Pos. 13) des Hauptoffertes Aufzahlung für die Ausführung wie Pos. vor, L. S.	90.— / 35.70		150.--		125	70
	Summe 3. Stock			2.342.--		2.293	40
	II. Stock						
	Wohnung Nr. 18						
1. 3 Stk	Gassenfenster reparieren und nachpassen, wie Pos.1) 3. Stock, L. S.	88.— / 35.10		412.50		369	30
2. 1 "	Eingangstüre reparieren, Türflügel und profilierte Verkleidungen neu herstellen, L. S.	155.30 / 71.10		226.40		226	40
	Wohnung Nr. 19						
3. 1 "	Gassenfenster reparieren und nachpassen wie Pos.1) 3. Stock, L. S.	102.40 / 35.10		137.50		137	50
4. 1 "	Türe reparieren und nachpassen, schadhafte Teile ergänzen, L. S.	47.60 / 17.40		65.--		65	—
	Wohnung 20						
5. 3 "	Gassenfenster reparieren und nachpassen wie Pos.1) L. S.	88.— / 35.10		412.50		369	30
				1.233.90		1.167	50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____, Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Uebertrag:			~~1.253.90~~	
		Wohnung Nr. 21				
6	1 Stk	Eingangstüre reparieren, Türblatt beim Schloss ausflicken, Verkleidungen ausbessern und neu befestigen,				
		L.	70	—		
		S.	~~86.80~~			
			23.90		~~110.70~~	
7.	1 "	Zimmertüre Stock und Verkleidungen reparieren, Türblatt neu herstellen, liefern und einpassen,				
		L.	125.40			
		S.	~~51.80~~			
			51 80		~~180.20~~	
			177 20			
		Wohnung Nr. 22				
8.	1 "	Türe der Pos. 12) des Hauptoffertes, Aufzahlung für die Ausführung, statt Reparatur des Futters und der Verkleidungen, deren Neuherstellung,				
		L.	90	—		
		S.	~~114.30~~			
			35.70		~~150.--~~	
			125 70			
		Wohnung Nr. 23				
9.	1 "	Türe der Pos. 12) Aufzahlung wie Pos. vor,				
		L.	90	—		
		S.	~~114.30~~			
			35.70		~~150.--~~	
		Wohnung Nr. 24				
10	1 "	Türe der Pos. 12) Aufzahlung wie Pos. vor,				
		L.	90	—		
		S.	~~114.30~~			
			35.70		~~150.--~~	
		Wohnung Nr. 25				
11.	1 "	Wohnungseingangstüre 95/205 cm Stocklichte gross, mit 60 cm h. zweiflg. Oberlichte reparieren, Türudn Fensterflügel neu herstellen,	136.70			
			58.60		195.30	
			~~2.190.10~~		2.011	00

Sachlich und mit richtig be
23. Jun
Datum
Festg

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____, Blatt ____

...tt zur Leistungsrechnung W 8

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
				~~2.190.10~~		2.011	—
	Uebertrag:						
1 Stk	Türe der Pos. 12) Aufzahlung wie Pos. vor,						
	L.	90	—				
	S.	~~114.30~~					
		35.70		~~150.--~~		125	70
	Wohnung Nr. 26						
1 "	Türe 95/205 cm gross, reparieren, Türflügel neu herstellen,						
	L.	105.20					
	S.	37.50		142.70		142	70
	Türe der Pos. 12) Aufzahlung wie Pos. vor,						
1. 1 "	L.	90	—				
	S.	~~114.30~~					
		35.70		~~150.--~~		125	70
				~~2.632,80~~		2.405	10
	I. Stock:						
	Wohnung Nr. 9						
1. 2 Stk	Vierflg. Doppelfenster reparieren, schadhafte Teile neu herstellen und einbauen,						
	L.	54.20					
	S.	20.80					
		75.--		150.--		150	—
2. 1 "	Eingangstüre reparieren, Schlossfries neu herstellen und einbauen,						
	L.	67.60					
	S.	27.40		95.--		95	00
	Wohnung Nr. 10						
3. 1 "	Wohnungseingangstüre reparieren, Türflügel und prof. Fulzverkleidung neu herstellen, liefern und einbauen,						
	L.	155.30					
	S.	71.10		226.40		226	40
				471,40		471	40

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Uebertrag:						
		Wohnung Nr. 11			471.40			
4.	1 Stk	vierflg. Doppelfenster reparieren wie Pos. 1) L. S.	54.20 20.80		75.--			
5.	1 "	vierflg. Doppelfenster 104/205 cm Stocklichtte gross, neu herstellen, L. S.	183.90 124.30		308.20			
6.	1 "	Brustwand 140/80 cm gross mit prof. Füllungen neu herstellen, liefern und einbauen, L. S.	98.90 66.30		165.20			
		Wohnung Nr. 11a						
7.	2 "	vierflg. Doppelfenster reparieren wie Pos. 1) L. S.	102.40 35.10		137.50			
		Wohnung Nr. 11b						
8.	3 "	vierflg. Doppelfenster reparieren wie Pos. 1) L. S.	30.90 11.10		42.--			
9.	42.49 ~~42.41~~ m2	schadhaften Parkettboden von der Unterlage lösen und deponieren, an aller Arbeit, L.	9.50 ~~2.80~~		126.--			
		4.90 × 4.45 = 21.81 4.70 × 4.40 = 20.68 42.49 m2 Summe 1. Stock:			~~415.62~~			
					~~1.836,42~~		1.824	46

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
	Erdgeschoss, Keller und Dachboden:						
	Wohnung 1						
1 Stk	vierflg. Doppelfenster reparieren, schadhafte Teile auslösen und durch neue ergänzen, L. S.	102.40 35.10		137.50		137	50
1 "	Küchenfenster vierflg. reparieren wie Pos. 1) jedoch alle äusseren Flügel neu, L. S.	158.30 67.40		225.70		225	70
1 "	Eingangstüre reparieren, Türfries und Verkleidungen neu herstellen, L. S.	108.90 41.70		150.60		150	60
	Wohnung Nr. 3						
1 "	Eingangstüre reparieren, Türflügel und Verkleidungen neu, L. S.	141 70 ~~155.50~~ ~~71.10~~ ~~62.40~~ 203 80		~~226.40~~		203	80
	Wohnung Nr. 6						
1 "	Eingangstüre reparieren, Türfries und Verkleidungen neu herstellen, L. S.	108.90 41.70		150.60		150	60
1 "	Zwischentüre reparieren wie Pos. vor, L. S.	108.90 41.70		150.60		150	60
1 "	achtflg. Gassenfenster reparieren wie Pos. 1) L. S.	102.40 35.10		137.50		137	50
				~~1170,50~~		1.156	30

Sachlich
und mit
richtig be
23. Juni
Datum
Festg

3014/37

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ... Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Uebertrag:			~~1.170,00~~	
8.	1 Stk	zweifl. Windfang reparieren, schadhafte und fehlende Teile durch neu ergänzen, L. S.				
9.	2	vierfl. Gassenfenster reparieren und nachpassen, L. S.	95.60 39.40		135.—	
10.	1	Klosettfenster reparieren und nachpassen, L. S.	75.20 26.80 102.—		204.—	
11.	1	zweifl. Windfang 126/224 cm gross, reparieren, beide Türflügel neu, L. S.	24.80 6.70		31.50	
12.	1	einfl. Lichthoftüre 90/200 cm gross, samt Falzverkleidung mit Wetterleisten neu herstellen, L. S.	212.80 136.40		349.20	
13.	6	Kellertüren 90/170 cm gross herstellen und liefern, L. S.	130.70 87.10		217.80	
14.	3	Kellertüren 90/170 cm gross, reparieren, schadhafte Teile durch neue ersetzen, L. S.	76.20 32.50 108.70		652.20	
			63.10 24.80 87.90		263.70	
					~~3.032,50~~	3.009 70

Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
Transport						
Transport						

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellt S	
		Transport			~~3.032,30~~		3.009	
15.	2 Stk.	profilierte Verkleidungen bei der Hoftüre neu herstellen, liefern und anbringen,						
		L.	12.70					
		S.	8.50					
			21.20		42.40		42	40
					~~3.074,70~~		3052	10
		Zusammenstellung:						
		Hauptanbot Seite 8						
		3. Stock S ~~2.342,--~~	2.293	40			23.~~087~~ 11	20
		2. " " ~~2.632,80~~	2.405	10				
		1. " " ~~1.836,42~~	1.824	46				
		Keller, Dachgeschoss und Erdgeschoss " ~~3.074,70~~	3.052	10				
		~~9.885,92~~	9.575	06	~~9.885,92~~		9.575	06
		Übereinkommen v. 8.12.49.						
		Erhöhung auf Grund des 3. Lohn- und Preisabkommens mit 22.5.51, + 15%					32.662	26
					~~1.482,89~~		4.899	34
		Gesamtrechnungssumme:			~~11.368,81~~ [3]		37.561	60 [3]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Die Preisberichtigung entspricht dem Übereinkommen v. 8.12.49

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 37.561.60

21. Juni 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Amt der n. ö. Landesregierung 30

WENZL HARTL
Holzkonstruktions-Baugesellschaft
(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

3014/37

...erwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

...nungsleger: Gustav Stepanitzka's Wtw.
Bau- u. Galanteriespenglerei
Wien, V., Wiedner-Hauptstraße 137
Tel. B 25 8 58

Anschrift:

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

LH

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Verwaltung des Stiftungshauses

in Wien 5., Am Hundsturm 11

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Datum: 1. 2. 1951.

Schluß - Leistungsrechnung Nr. -- [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: August 1949 - Dezember 1950 Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 67871 Kontobezeichnung: G.Stepanitzka'Wtwe.

Bank: Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
1	79,90m	Alten Saum u.Rinnen abmont.			340	--	340	—
2	33,80m	Alte Bodenrinnen abtragen			85	--	85	—
3	91,80m	Neuer Dachsaum u.Saumrinnen s.Saumstreifen u.R.-Hacken kompl.....	85	30	7830	54	7.830	54
4	42,05m	Hof: Saum u.Saumrinnen wie P.3) Zuschnitt 120	78	--	3279	90	3.279	90
5	5 St.	Saumstutzen.....	15	--	75	--	75	—
6	5 "	Rinnenstutzen.....	15	--	75	--	75	—
7	31,15m	Ichsenausdeckung neu.....	50	15	~~1563~~	~~75~~	1562	17
8	44,50m	Einfassungen(Feuermauer).	35	60	1584	20	1.584	20
9	30,85m	Brandmauereinfassungen...	28	--	863	80	863	80
10	94,00m	Kamineinfassungen..... 40cm Zuschnitt	36	--	3384	--	3.384	00
11	8 St.	Dachbodenfenster,kompl.	171	--	1368	--	1.368	—
12	8,50m	Dunstrohre neu,Zinkblech.	35	80	304	30	304	30
13	3 St.	Dunstrohrhauben s.Deckpl.	55	--	~~159~~	--	165	—
14	31,85m	Bodenrinnenausfütterung..	46	60	1484	20	1.484	21
15	5 St.	Einlaufrohre b.d.Stutzen	40	--	200	--	200	—
16	133,5m	Fensterparapetabdeckung Zinkblech, 25 br	19	--	2.536	50	2.536	50
18	13,8m	Wetterschenkel,12,5 br...	9	--	~~122~~	~~80~~	124	20
		Für Durchführung n.d.			~~22.255~~	~~97~~	25.267	82
		~~22.Mai 1949- 15% Zuschlag.....~~			~~3.788~~	~~38~~	3.789	27
				Transport	~~29.044~~	~~35~~	29.051	09

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

99/21

erwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

ZIMMEREI UND SÄGEWERKSBETRIEB W. F. KOMMER KOMMANDITGESELLSCHAFT WIEN 23, SCHWECHAT, EHRENBRUNNGASSE NR. 11

LH

nungsleger: .....

Anschrift: .....

Raum für Eingangsvermerke:

W 350

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

Amt der Niederösterr. Landesregierung

in Wien I., Herrengasse 11

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Schwechat
Datum: 13. Okt. 1950

Schluß-Leistungsrechnung Nr. 2184 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: ..... Beilagen: .....

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. ..... Kontobezeichnung: .....

Bank: E.Österr. Sparkassa Zweigst. Konto-Nr. Schwechat kto 66074

Zahlungsbedingungen: ..... Erfüllungsort und Gerichtsstand: .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Betr.: Wien V., Hundsturm 10.						
1.	505.90 ~~503.63~~	Dachlattung abnehmen lt. Offert, plan u. Aufstellung m2 ..... per m2 ..	1.	20	~~604.36~~		607	08
2.	398.44 ~~399.74~~	Satteldach u. Pultdachstuhl abtragen lt. Offert, Plan und Aufstellung m2 ..... per m2	3.	–	~~1.199.22~~		1.195	32
3.	23'– ~~32.–~~	Kastenrinnen abtragen lt. Offertpost 3 m2 ..... per m2 ..	3.	–	~~96.–~~		69	00
4.	153.~~75~~ 16 33.75 ~~187.50~~ 186.91	Satteldachstuhl lt. Offert Post 4 aufstellen lt. Plan: m2 " m2 ..... per m2	36.	20	~~6.787.50~~		6.766	14
5.	57.61 92.75 ~~150.36~~	m2 " m2 ..... per m2	38.	20	~~5.743.75~~		6.235	39
		Transport			~~14.430.83~~		14.872	93

60.87
102.36
163.23

Satteldachstühle für 5.20 m l. W.

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 569 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Transport			~~22.664~~	~~.63~~
6.	48.20 ~~61.88~~ m2	Pultdachstuhl lt. Offert Post 6 aufstellen	46.60		~~14.430~~	~~.80~~
7.	89.60 ~~88.70~~ ml	Hauptgesimse gassenseitig lt. Offert Post 7 (29.44+24.-+30.26+5.-) =	9.50		~~2.883~~	~~.61~~
8.	39.15 ~~40.80~~ ml	Hauptgesimse hofseitig lt. Offertpost 8. 13.-+5.30+15.-+7.50 =	9.05		~~842~~	~~.65~~
9.	23.00 ~~15~~ ml	Kastenrinnen lt. Offertp. 9	9.05		~~369.24~~	
~~10.~~	~~17 m~~	~~Kastenrinnen aus altem Material analog Post 9 mit neuen Deckeln~~	28.30		~~424.50~~	
10 ~~11.~~		Arbeit .	7.50			
		Material .	~~5.-~~			
			12.50		~~209.10~~	
		Stukkaturschalung im 3.Stock lt. Offertpost 10.				
	Fig. 157	4.75 x 5.50 = 26.13 m2				
	" 193	4.50 x 5.50 = 24.75 "				
	" 191	4.60 x 5.50 = 25.30 "				
	" 187	4.10 x 5.50 = 22.55 "				
	" 184	4.[illegible] x 5.50 = 24.75 "				
	" 183	4.[illegible] x 5.50 = 22.55 "				
	" 192	4.50 x 5.40 = 24.30 "				
	" 190	4.50 x 2.[illegible] = 9.[illegible] "				
	" 189	4.50 x 2.[illegible] = 9.[illegible] "				
	" 188	4.50 x 2.[illegible] = 9.[illegible] "				
	" 186	(1.50+2.50+4.50=8.55 "				
	" 185	-.90 x 1.50 = 1.35 "				
	"	-.90 x 1.50 = 1.35 "				
	" 181	1.65 x 4.20 = 6.93 "				
	" 182	3.20 x 2.70 = 8.64 "				
		5.10 x 4.45 = 23.[illegible] m2				
11 ~~12.~~		Stukkaturschalung im 2.Stock lt. Offertpost 11	9.90		~~2.187.50~~	
	Fig. 144	5.42 x 4.50 = 24.39 m2				
	" 142	5.42 x 4.50 = 24.39 "				
	" 149	5.40 x 4.50 = 24.30 "				
	" 145	5.40 x 4.50 = 24.30 "				
	" 144	4.80 x 4.50 = 21.60 "				
	" 143	5.10 x 4.65 = 23.72 "				
		5.10 x 2.80 = 14.28 "				
		133.04 m2				
		Transport			~~22.664~~	~~.63~~

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Transport			~~22.664~~	~~.63~~	22.474	03
		Tramdecke lt. Offertpost						
	Fig. 162	(3.10x2.45)+(7.0x1.30)=8.57 m2						
	" 163	2.10+1.40 / 2 x 4.35 = ~~9.56~~ "						
		8.31						
	" 164	5.05+4.25 / 2 x 5.15 = 23.95 "						
		10.10						
	" 165	5.05 x 2.10 = ~~10.71~~ "						
	" 166	5.05 x 2.25 = ~~11.48~~ 13.11						
	" 167	5.05 x 4.25 = 21.68 27.46						
	" 168	5.05 x 2.25 = 11.48 14.36						
	" 170	(4.20x1.40)+(2.70x1) = 8.58 "						
	"	9.50 x 1.55 = 14.73 "						
	" 171	3.-- x 4.55 = 13.65 "						
	" 172	3.15x3.00+2.30 / 2 = ~~8.82~~ 8.27						
		= ~~19.32~~ 18.40						
	" 172	4.60 x 4.00						
	" 174	(5.05x3.20)+(5.05x1.90) x 2.40 =						
		+ 5.40 x 1.80 · 1/2 / 2 = ~~24.95~~ 29.36						
		4.60						
	"	5.05 x ~~4.55~~ = ~~23.43~~ 23.23						
	" 176	~~3.40~~ x 3.66 = ~~19.76~~ 12.44						
	" 177	5.05 x 2.18 = ~~10.92~~ 11.01						
	" 178	3.18 x 2.-- = 6.36 "						
	" 179	5.05 x 4.40 = ~~22.66~~ 27.46						
		4.25 = 26.29						
	~~275.31~~ 262.29	m2 ..... zu zählen Verbauen pro m2	.50	1.0	~~13.793~~	~~.03~~	13.140	73
14.	23.14 m²	Tramdecke über Parterre (Gasthaus verstärken). Lösen und abnehmen der angefaulten Sturzbodenschalung und seitl. lagern. 4.15 x 5.20 = ~~23.24~~ 23.14 m2	5.--		~~146.25~~		115	70
15.	22.40 ml	Einziehen von 4 Trämen 18/24 cm 5.60 m lg.	30.--					
		~~15 % Aufzahlung~~	~~4.50~~					
			34.50		~~772.80~~		672	00
16.	31.20 ml	Auffüttern von 8/12 und 8/8 cm stk Kanthölzern auf die alten Dippelbäume 6x5.20 = 31.20 m	8.50		265.20		265	20
17.	6.-- m2	Neue Sturzschalung mit Fugleisten als Ergänzung der fehlenden anbringen	18.--		108.--		108	00
18.	17.14 ~~18.--~~ m2	Vorhandene Sturzschalung wieder verlegen und neue Fugleisten anbringen	7.80		~~140.40~~		133	69
		Transport			~~37.890~~	.31	36.909	35

3014/42

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: JOSEF HOPPEL
Steinholz- u. Terrazzo-Fußböden
Preßbaum b. Wien Hauptstr. 48
Tel. Preßbaum 78

Anschrift:

Raum für Eingangsvermerke:

LH

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

N.-Ö. LANDESREGIERUNG,
Abt. Stiftungshäuser,
in WIEN I., Herrengasse 11-13.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: am 25.V.1950.

SCHLUSSRECHNUNG! Leistungsrechnung Nr. 36 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. Kontobezeichnung:

Bank: Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
	m2	Betreff: Hundsturm 10, (vom 9.III.1950)						
4 ~~1~~.)	114'08 ~~114,30~~	Schiffboden 3.St.Vordertr.						
	113,15	" 3." Hoftrakt						
	~~227,45~~ 227'23	zusammen	25,50		~~5.799,98~~		5.794	37
5 ~~2~~.)	118,74	Schiffboden 2.St.Vordertr.						
	77,47	" Hoftrakt						
	196,27	zusammen	25,25		~~4.954,80~~		4.954	30
6 ~~3~~.)	138'35 ~~70,59~~	Schiffboden I.St.Vordertr.	25,--		~~1.764,75~~		3.458	75
					~~12.519,55~~			
		~~zuzüglich 15 % Zuschlag~~			~~1.877,93~~			
					~~14.397,46~~			
3.)	23'75	schadhaften Schiffboden herausgenommen	1.80				42	75
							14.250	17
		Übereinkommen v. 8.12.49 15%			./.		2.137	53
Die Klassenaufstellung befindet sich bei der 2. Teilrechnung v. 18.7.1950			Transport		./.		16.387	70

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

2014/43

3014/46

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

Rechnungsleger: Goldnagl August. Glasermeister

Anschrift: Wien I.Naglergasse 9.

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

das Amt der niederösterr. Landesregierung Landesamt B/1c

in Wien I.Herrengasse 11 - 13.

Raum für Eingangsvermerke:

LH

W 350

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort:
Datum:

Leistungsrechnung Nr. Schluß. [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: ____ Beilagen: ____

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. ____ Kontobezeichnung: ____

Bank: Erste Österr.Sparkasse. Konto-Nr. 803038.

Zahlungsbedingungen: ____ Erfüllungsort und Gerichtsstand: ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Betr. Wien V. Am Hundsturm 1c.						
	~~342.69~~	m2 Verglasung mit 4/4 Bau. Ausmaß lt.Massenaufstellung	36.-				10875.24	
	301.79m2	~~usw.~~ 2 Teil-Leistungsrechnung 301.79 m2	36.-		10864.44		10.864	44
		plus 2 St.34 x 44 = 15 = 0.30 m2						
		16 " 46 x 56 = 26 = 4.16 "						
		18 " 40 x 50 = 20 = 3.60 "						
		8 " 46 x 64 = 29 = 2.32 "						
		6 " 46 x 60 = 28 = 1.68 "						
		12.06 m2	36.-		434.16		434	16
		Lohn u.Preisabkommen 15 %.			11298.60		11.298	60
					1694.79		1.694	79
					12993.39		12.993	39
			Transport		12993.39		12.993	39

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

3014/44

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: JOSEF LAMMER Bauschlosserei VII., Neustiftgasse 78 Tel. B 34-2-33

Anschrift:

Raum für Eingangsvermerke: LH W 360

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

das Amt der n.ö.Landesregierung,

in W i e n 1., Herrengasse 11-13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) | Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen | Ort: Datum: Wien, am 17. Mai 1951

1. Durchschrift

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: | Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 5.176 | Kontobezeichnung: J.Lammer, 7., Neustiftg. 78

Bank: -.- | Konto-Nr. -.-

Zahlungsbedingungen: | Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Betrifft: W i e n 5., Am Hundsturn 10. Lt.KVA.vom 24.3.1949.						
1./	11	8 flgl. Gassenfenster 104/190 neu beschlagen	190.—		2090.—		2.090	—
2./	1	Stk.8 flgl. Hoffenster 104/190 neu beschlagen			142.—		142	—
3./	1	Loch Hoffenster 185/190 neu beschlagen			213.—		213	—
4./	2	Loch 2 flgl. Hoffenster 40/90 neu beschlagen	51.—		102.—		102	—
5./	7	1 flgl. Türen 95/205 neu beschlagen	63.—		441.—		441	—
6./	1	Stk.Wohnungseingangstüre neu beschlagen 95/205			82.—		82	—
7./	1	Loch Wohnungseingangstüre neu beschlagen 95/205....			112.—		112	—
		Transport			3182.—		3.182	—

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 9189 49

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter S
		Transport					
8./	3	Loch W.C.Türen 7o/195 neu beschlagen	42.-		126.-		3.182
		3.Stock Reparaturen:					126
8a/	1	Stk.eiserne Bodentüre 9o/190 cm gross neu liefern ..			430.-		430
8c/	8	lfd m eiserne Anhaltestange aus ∅ Eisen mit Mauerstützen	23.-		184.-		184
9/	3	Loch 8 flgl. Gassenfenster wie P.1/, 1o4/190 mit neuen Flügeln	203.-		609.-		609
1o/	4	Stk. 8 flgl. Hoffenster wie P.9, 1o4/19o mit neuen Flügeln	155.-		620.-		620
11/	9	Stk. 4 flgl. Gangfenster u.teilweise Anhängfenster repariert	21.-		189.-		189
12/	2	Stk. 4 flgl. Gangfenster repariert m.teils neuen Flügeln	41.-		82.-		82
13/	4	Stk.Türstöcke 95/2o5 ergänzt sonst wie P.1/ beschrieben	36.-		144.-		144
14/	3	Loch 1 flgl.Wohnungseingangstüren repariert	32.-		96.-		96
		II.Stock Neuanschaffung:					
1/	12	Loch 8 flgl. Gassenfenster.	190.-		2280.-		2.280
2/	1	" 8 " Hoffenster ...	142.-		142.-		142
3/	1	" 1/1 " Abortfenster..	51.-		51.-		51
4/	2	" 1 " Türen	63.-		126.-		126
		II.Stock-Reparaturen:					
5/	2	Loch 8 flgl. Gassenfenster rep. mit neuen Flügeln	203.-		406.-		406
6/	4	Loch 8 flgl. Hoffenster rep. mit neuen Flügeln.....	155.-		620.-		620
7/	7	Loch 8 flgl. Gangfenster repariert	22.-		154.-		154
8/	1	Stk.Gangfenster repariert..	17.-		17.-		17
9/	1	" 4 flgl. Gangfenster....	68.-		68.-		68
1o/	1	" 8 " Hoffenster mit neuen Flügeln	170.-		170.-		170
11/	1	Loch 1/1 flgl.W.C.Fenster .	3o.-		3o.-		3o
12/	5	" Türstöcke 95/2o5 ergänzt bezw. erneuert	36.-		18o.-		18o
13/	1	Loch Wohnungseingangstüre m.Oberlichte neu beschl....	112.-		112.-		112
		Transport			1o.o18.-		1o.o18

		Transport...	~~13.875.-~~	13.829	—
1/		Stk. eiserne Bodentüre samt Winkelrahmen liefern	43o.-	43o	—
				14.259	—
		Ausser Kostenvoranschlag:			
		III.Stock.			
1/		Loch 2 flgl. Hoffenster 4o/9o neu beschlagen ..... wie P.4/	51.-	51	—
3		~~Loch 1 flgl. Türen 95/2o5 neu beschlagen ..... wie P.5/~~	~~63.-~~ ~~189.-~~	—	
1		Loch Wohnungseingangstüren beschlagen wie P.6/.....	82.-	82	—
5/		Loch 8 flgl. Pfostenstockfenster wie P.9/	2o3.- 1.o15.-	1.o15	—
3/		Loch 8 flgl. Hoffenster 1o4/19o wie P.1o/.....	155.- 465.-	465	—
3		~~Loch 4 flgl.Gangfenster wie P.11/ .....~~	~~21.-~~ ~~63.-~~	—	
6/		Loch 4 flgl. Gangfenster rep. teils neue Flügel P.12/41.	41.- 123.-	123	—
7/	3/	~~Loch Türstöcke 95/2o5 ergänzt wie P.13/ .....~~	~~36.-~~ ~~216.-~~	—	
8/	6	Loch 1 flgl. Wohnungseingangstüren ..... wie P.14/.	32.- 96.-	96	—
9/	2	II. Stock:		64	—
1o/	1	Loch 1/1 flgl. Abortfenster 4o/9o neu wie P.3/	63.- 51.-	51	—
11/	4	Loch 1 flgl. Türen 95/2o5 neu wie P.4/	~~441.-~~	252	—
12/	3/	Loch 8 flgl.Gassenfenster rep. mit neuen Flügeln wie P.5./	2o3.- 6o9.-	6o9	—
13/	3	Loch 8 flgl. Pfostenstockfenster ..... wie P.6/.	155.- 465.-	465	—
14/	13	Loch 8 flgl. Fenster rep. wie P.7/	~~6o.-~~	22	—
15/	2/	Loch 4 flgl. Gangfenster rep. wie P.9/	22.- 136.-	136	—
16/	24	Loch 8 flgl. Hoffenster m. neuen Flügeln	68.- 34o.-	34o	—
17/	2	Loch 1/1 flgl. W.C.Fenster wie P.11/.	17o.- 6o.-	6o	—
18/	3	~~Stk. Türstöcke 95/2o5 ergänzt wie P.12/ .....~~	3o.- ~~9o.-~~ 1o8.-	—	
		Transport	~~19.415.-~~	17.994	—

19/	2	Transport		~~19.415.--~~	
		Loch Wohnungseingangstüren m.Oberlichte neu wie P.13/.	112.-	224.-	
20/	~~2~~	~~Loch Wohnungseingangstüren ohne Oberlichte w.P.6/III.~~	~~82.-~~	~~246.--~~	
21/	~~2~~	~~Loch Türen 1 flgl. rep. wie P.14/ .....~~	~~62.-~~	~~124.--~~	
22/	2	Loch Klosettüren neu wie P.15,	42.-	84.-	
		I. Stock:			
23/	2	Loch Wohnungseingangstüren neu wie P.7/III.	112.-	224.-	
24/	2	Loch 8 flgl. nach innen gehende Fenster rep. teils neue Flügel wie P.3/.....	56.-	112.-	
25/	4	Loch 8 flgl. nach innen gehende Fenster rep. wie P.4/	23.-	92.-	
26/	3	Loch 8 flgl. nach aussen gehende Fenster wie P.5/	142.-	426.-	
27/	3	Loch 4 flgl. Gangfenster rep. wie P.6/	23.-	69.-	
28/	2	Loch 4 flgl. Fenster wie vor P.7/.	17.-	34.-	
29/	1	Loch 1 flgl. W.C.Fenster rep. wie P.10/	6.-	~~12.--~~	
30/	2	Loch W.C.Fenster detto mit neuen Flügeln	30.-	~~90.--~~	
31/	~~4~~	~~Loch 1 flgl. Türen rep. wie P.11/ .....~~	~~15.-~~	~~60.--~~	
32/	3	Loch 1 flgl. Klosettüren dazu neues Schloss wie P.12/	12.-	~~60.--~~	
33/	1	Loch 1 flgl.Wohnungseingangstüren m.Oberlichten.wie.P.13/	18.-	~~54.--~~	
34/	1	Loch 2 flgl. Wohnungseingangstüre instandgesetzt wie P.14/	26.-	~~104.--~~	
		Erdgeschoss-Keller und Dachboden:			
35/	5	Loch Kellerabteilungstüren kompl.beschlagen wie P.3/..	36.-	180.-	
36/	1	Loch Wohnungseingangstüre neu beschlagen wie P.7/ ...		82.-	
37/	1	Loch Klosettüre neu wie P.8/		42.-	
38/	1	" 8 flgl. Fenster wie P.9/		155.-	
39/	3	" 4 flgl. Fenster rep. wie P.10/.	41.-	123.-	
				~~22.012.--~~	19.987'-

		Transport		~~22.012.--~~	19.987'-
17	1	Loch 1 flgl. Abortfenster neu beschlagen wie P.11/.	30.-	30.-	30'-
	1	Loch 2 flgl. Zwischentüre beim Hausbesorger neu gehängt, neues Schloss und Drücker		95.-	95'-
	1	Trafikeingangstüre rep. neues Schloss mit Drücker und Schilder		68.-	68'-
	1	Trafikzwischentüre rep. neues Schloss mit Drücker und Schilder		65.-	65'-
81	1	Eingangstüre Nr.5 u.6 gerichtet und neues tos.Schloss montiert		76.-	76'-
225'-		Eisenarbeiten:			
	2	Loch eiserne Bodeneingangs- und Brandmauertüren mit ¼ Rahmen, 1.5 % Blech, Bänder und Schlösser neu herstellen	430.-	860.-	860'-
112 45/	4	Stk. eiserne Kellertüren, jedoch 60/40 neu	127.-	508.-	508'-
92'-				126.-	126'-
426'- 46/	1	Stück eiserne Kellertüren 60/40 mit Schlauchausnehmung ...		245.-	245'-
69'- 47/		III.Stock:		196.-	196'-
34'-	7	Loch 8 flgl. nach innen geh. Gassenfenster rep.	35.--	120.-	120'-
6'- 50/	7	Loch 8 flgl. Hoffenster rep..	28.--		
60'- 51/		Wohnung 32:			
	1	Loch 4 flgl. Gangfenster bei Eingangstüre neu		~~35.--~~	—
		~~1 Loch 1 flgl. Wohnungseingangstüre rep. .....~~	~~35.--~~	~~24.--~~	—
52/		~~1 Loch 1/1 flgl. W.C.Fenster rep.~~	~~12.--~~		
53/		~~2 Loch 1/1 flgl.~~		~~91.--~~	—
54/		II. Stock:			
		~~1 Loch 1 flgl. Wohnungseingangstüre rep. m.tos.Schloss ....~~		~~56.--~~	—
55/		~~1 Stk. detto dazu neues tos. Schloss .....~~			
56/		Erdgeschoss:			
		~~1 Stk. 2 flgl. Windfang mit 8 Bankeisen befestigt und den Türschlösser rep. .....~~		~~70.--~~	—
36'- 57/	1	Loch rückwärtigen Windfang 2 flgl. neu beschlagen m.6 Türnussbänder Nr.10, 1 Paar Kapselriegel, Fallenschloss, Drücker u.Schilder.		170.-	170'-
180'- 58/		Dachboden:			
82'-	1	Brettertüre am Dachboden geschlagen mit 2 Langbändern tos.überbaut. Riegelschloss		62.-	62'-
42'-		Transport		24.909.-	22.608'-
155'-					
123'-					

60/	1	Transport	~~24.909.--~~	
		Stück 2 flgl. Gangabschlusstüre neues Schloss m.Drücker u.Schilder, samt Gummipuffer und Stütze	91.--	
61/	1	Türschliesser gründlich gedichtet und neue Feder	63.--	
62/	1	Kellertüre v.Hausbesorger repariert, dazu 2 neue Kugel und 1 Anlegarbe	34.--	
63/		Im Gassenlokal 1 dreiteiligen Balken repariert samt Stock abgenommen, neue Pratzen angefertigt, Flügel schliessbar gerichtet	65.--	
64/		**Eisenarbeiten:**		
	1	Stück vorhandene eiserne Türe laut Angabe geändert, Stock und Türe mit schrägen Eck ausgebildet	195.--	195
65/	5	Stück eiserne Kellertüren repariert, je 1 neuen ∡ Rahmen samt Pratzen angefertigt 78.--	390.--	390'-
66/		**Komm. 5054.**		
	1	Rohrschachtabdeckung 165/1000, aus 2 % Blech mit Versteifungsleisten und 2 Zungenschlösser angefertigt	28.--	28'-
67/	1	Stück eisernes Kellerfenster 735/635, mit ∡ Rahmen und Fassoneisensprossen und 10 Felder geteilt mit einem perf. Blech	230.--	230'-
68/	1	Stück wie vor, jedoch im ganzen zum Oeffnen gerichtet mit Riegelschloss	327.--	327'-
		Lieferscheine v.19.1.u.18.1.51.		
69/	2	Stk. 1 flgl. Hofausgangstüren komplett beschlagen mit 3 starken Bändern, Padereinstemmschloss s.L.M.Drücker u.Schilder 74.--	148.--	148'-
70/	2	Stk. Holztüren m.Gusshals und Schutzplatte 7x8" gross 38.--	76.--	76'-
71/	1	Stk. tos. schweres Kreuztürschloss m.2 Schlüssel für Lichthoftüre samt Montage und abnehmen des alten Schlosses	56.--	56'-
		Transport	~~26.612.--~~	24.311'-

Menge, Maßeinheit		Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Transport			10.018.--		10.018	—
3/		Stk.1 flgl.Türen rep.	62.--		186.--		186	—
1/		" Klosettüre neu beschl..	~~42.--~~ 62		~~42.--~~		62	—
		I.Stock-Neuanschaffung.						
5/		Loch 4/4 flgl. Gassenfenster nach innen gehend neu beschlagen	190.--		~~190.--~~ 950.--		950	—
		Loch Kreuztüren neu	62.--		186.--		186	—
		I.Stock Reparaturen:						
3/		Loch 8 flgl. nach innen gehende Fenster repariert....	56.--		168.--		168	—
6/		Loch 8 flgl.nach inne gehende Fenster rep.	23.--		138.--		138	—
2/		Loch 8 flgl. nach aussen u. innen geh. Fenster mit neuen Flügeln	142.--		284.--		284	—
9/		Loch 4 flgl. nach aussen geh. Gangfenster rep.	23.--		207.--		207	—
1/		Loch 4 flgl. nach aussen geh. Gangfenster rep.	17.--		17.--		17	—
1/		Loch 4 flgl. Küchenfenster	61.--		61.--		61	—
1/		" 4 " " . "	140.--		140.--		140	—
2/		" W.C.Fenster rep.	6.--		12.--		12	—
5/		" 1 flgl.Türen repariert	15.--		75.--		75	—
2/		" 1 " Klosettüren,dazu neues überbautes Schloss...	12.--		24.--		24	—
2/		Loch 1 flgl.Wohnungseingangstüren mit Oberlichte instandgesetzt	18.--		36.--		36	—
1/		Loch 2 flgl. Wohnungseingangstüre instandgesetzt ..	26.--		26.--		26	—
		Erdgeschoss,Keller und Dachboden:						
1/	1	Haustor 2 flgl. repariert..	50.--		50.--		50	—
2/	1	Stk.2 flgl.Windfang neu beschlagen	240.--		240.--		240	—
3/	10	Loch Kellerabteilungstüren komplett beschlagen	36.--		360.--		360	—
4/	1	Stk. eis.Bodentüren rep....	65.--		~~130.--~~		65	—
5/	1	" Lichthoffenster 1 flgl. neu beschlagen	28.--		28.--		28	—
6/	1	1 Stk.Lichthoffenster 80/145 2 flgl. neu beschlagen	56.--		56.--		56	—
7/	4	Stk. eiserne Kellerfenster 35/55 neu	110.--		440.--		440	—
		Transport			~~13.875.--~~		13.829	—

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter S	
		Transport			~~26.612.~~	--	24.311	—
72/		~~Verschiedene Nachbesserungarbeiten an alten Keller - Türen:~~						
	~~16~~	~~Steinmeisslerstunden.....~~	~~11.~~	~~--~~	~~176.~~	~~--~~	—	
					~~26.788.~~	~~--~~		
		15 % Lohn und Materialerhöhung			~~4.018.20~~		3.646	65
		Summe			~~30.806.20~~		27.957	65
		Gesamtrechnungssumme:				3)	27.957	65 3)
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Die Preisberichtigung entspricht dem Übereinkommen v. 8.12.49.

Amt der n. ö. Landesregierung 30

23.8.51

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 27.917.65

20. Juni 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Amt der n. ö. Landesregierung 30

JOSEF LAMMER
Bauschlosserei
VII., Neustiftgasse 78
Tel. B 34-0-76

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4]).

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

30 4/43

...waltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

Dipl. Kfm. Dr. Hans Egon Gros Malereibetrieb Wien 18. Martinstr. 89

...bsleger: ____

Anschrift: ____

Raum für Eingangsvermerke:

LH

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Amt der N.Ö. Landesregierung
Abtlg. B/1c
in W i e n I., Herrengasse 11 - 13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) ____ Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen G/D Ort: Wien, Datum: 3.1.1951

Leistungsrechnung Nr. 4608/93 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 12.6. bis 16. 12. 1950 Beilagen: ____

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 71.652 Kontobezeichnung: Dkfm.Dr.Hans Egon Gros Wien

Bank: Länderbank Wien Konto-Nr. 42463

Zahlungsbedingungen: ____ Erfüllungsort und Gerichtsstand: ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Anstreicherarbeiten und Malerarbeiten lt. Offert Nr. 3241/88 v. 22.3.1949 /Am Hundsturm						
		A. Malerarbeiten						
1)		Stiegenhaus und Gänge Stiege 1 nach Offert Post 1						
		L 1.900.- ~~1.900.-~~						
		M 1.783.-						
		3.683.-			3.683.-		3.683	-
2)		Stiegenhaus Stiege 2 nach O.P. 2						
		L 1.540.- ~~1.540.-~~						
		M 1.350.-						
		2.890.-			2.890.-		2.890	-
3)	~~121~~	Zimmer nach O.P. 3						
		L 86.- ~~1.032.-~~						
		M 36.90						
		122.90 ~~4.172.-~~			~~1.474.80~~		2.089	30
		Transport			~~8.047.80~~		8.662	30

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

3014/40

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
4)	~~4~~ 5	Kabinette nach O.P. 4 L 51.40 M 22.- 73.40	~~4.472.-~~ ~~205.60~~	~~8.047.80~~	8.66
5)	~~8~~ 10	Küchen nach O.P. 5 L 98.60 M 85.80 184.40	~~788.80~~	~~293.60~~	367
6)	~~2~~ 3	WC nach O.P. 6 L 73.30 M 86.30 159.60	~~146.60~~	~~1.475.20~~	1.844
~~7)~~ 8		Einfahrt nach O.P. 8 L 163.30 M 53.70 217.-	~~163.30~~	~~319.20~~	478 80
~~8)~~ 10	~~6~~ 1	Zimmer nach O.P. 10 L 105.30 M 36.80 142.10	~~631.80~~	~~217.-~~ ~~852.60~~	217.-
~~9)~~ 11	~~2~~ 1	Kabinette nach O.P. 11 L 64.20 M 22.- 86.20	~~128.40~~	~~172.40~~	142 10
~~10)~~ 12	~~4~~ 2	Küchen nach O.P. 12 L 110.40 M 85.80 196.20	~~441.60~~	~~784.80~~	86 20
~~11)~~ 13	~~15~~ 14	WC nach O.P. 13 L 74.- M 86.30 160.30	~~1.110.-~~	~~2.404.50~~	392 40
~~12)~~			~~8.088.10~~		2.244 20
					14.434.-
		Aufzahlung für Lohn-u.Preiserhöhungen nach den neuen Richtlinien aufgestellt vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau im Einvernehmen mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft für die Berücksichtigung aller Kosten - erhöhungen einschl. des 4. Lohn- und Preis-abkommens Zl.230.306-II/1951 35% von Post 1,2 und 7,d.i.v. S 6.790.- = 20% d. übrigen P. d.i.v.S ~~7.777.10~~ 7.644.00 =	~~2.376.50~~ ~~1.555.42~~	2.376 50 1.528 80
		Transport	~~18.499.02~~	18.339 30	

Nach dem 1.10.50 durchgeführt

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
	Transport			
	B. Anstreicherarbeiten ~~Lt. Offert Nr. 4253/30~~ Großer Kostenvoranschlag ~~vom 5.2.1951~~ zusätzliche Arbeiten			
1	Stiegengländer ~~nach Offert Post 1~~ L 310.- M 270.- reinigen, einmal mit schwarzer Ölfarbe streichen und mit Emaillack lackieren		S 580.-	580.-
	C. Zusammenstellung :			
	A. Malerarbeiten		~~18.499.02~~	18.339 30
	B. Anstreicherarbeiten		580.-	580.-
			S ~~19.079.02~~	18.919 30
	Transport			

3014/40

Festgestellter Betrag S

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

HUGO RIHA
Anstreichermeister
Fa.-Inh.: JOH. u. HANS SALZMANN
Wien IV., Favoritenstrasse 50
Tel. U-48-0-18

Auftraggeber:

Anschrift:

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

das Amt d.niederösterr.Landesregierung
Landesamt B/1-c
in Wien, I., Herrengasse 11

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 4. Juni 51

Leistungsrechnung Nr. [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 8.134 Wien

Kontobezeichnung: Hugo Riha, Maler u. Anstr. Wien,

Bank: Handels u. Gewerbebank

Konto-Nr. 2464

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Wien, V., Am Hundstorm 10:						
		laut Offert vom 23.März 1949						
		I.). III.Stock: (Neuanschaffung):						
1	11 Stk.	Pfostenstockf.104/190 genau wie im Offert beschrieben behandelt;	136.00		1.496.00		1.496	—
2	1 "	Pfostenstockf.104/190			136.00		136	—
3	1 "	Pfostenstockf.185/190			217.60		217	—
4	2 "	Detto 40/90	48.30		~~96.60~~		48	30
5	6 "	Türen 95/205 detto wie im Offert beschrieben ausgef.	140.30		841.80		847	80
6	1 "	Wohnungseingangstüre 95/205			163.40		163	40
7	1 "	Detto 95/205 mit Oberlichte;			186.50		186	50
8	2 "	Türen 70/195;	118.90		~~237.80~~		178	90
		III.Stock: (Reparatur)						
9	3 "	Pfostenstockf.104/190	179.00		537.00		537	—
10	1 "	Detto 104/190			179.00		179	—
11	3 "	Pfostenstockf.104/190	112.50		337.50		337	—
				Transport	~~4.429.20~~		4.262	—

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2508 51

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S
		Transport			~~4.429.20~~		
12	2 Stk.	Pfostenstockf.1o4/19o	112.5o		225.00		4.
13	4 "	Türstöcke 95/2o5 mit 65 cm					
14	3 "	Port.Futter u.neuen Flügeln;	255.00		1.023.6o		7.6
		Wohnungseingangstüren 95/					
		2o5 s.Oberlichte;					
		II.) II.Stock: (Neuanschaffung)					
1	11 "	Pfostenstockf.1o4/19o	226.5o		6o0.4o		6
2	1 "	Pfostenstockf.1o4/19o					
3	1 "	Pfostenstockf.4o/9o	136.00		1.496.00		1.4
4	2 "	Türen 95/2o5			136.00		7
					48.3o		5
5	2 "	II.Stock: (Reparaturen)	14o.3o		28o.6o		28
6	3 "	Pfostenstockf.1o4/19o					
7	1 "	Pfostenstockf.1o4/19o	179.00		358.00		358
8	1 "	Pfostenstockf.1o4/19o	179.00		537.00		537
9	1 "	Gangküchenfenster 1o4/19o			112.5o		112
11	1 "	Gangküchenfenster 1o4/13o			125.00		125
12	5 "	W.C.Fenster 4o/9o			125.00		125
		Türstöcke 95/2o5 mit neuen			63.5o		63
13	1 "	Flügeln;					
14	3 "	Wohnungseingangstüre 95/255	255.9o		1.279.5o		1.279
15	1 "	Türen 95/2o5			226.3o		226
		Türe 75/195	185.4o		556.2o		556
		III.) I.Stock: (Neuanschaffung)			151.2o		151
1	5 "	Pfostenstockf.1o4/2o5					
2	2 "	Türen 95/2o5	136.00		68o.00		680
		I.Stock: (Reparatur)	14o.3o		28o.6o		28o.6o
3	2 "	Pfostenstockfenster 1o4/2o5					
4	4 "	Pfostenstockf.1o4/2o5	19o.00		38o.00		38o.
5	1 "	Pfostenstockf.1o4/2o5	19o.00		76o.00		76o.
7	1 "	Gangküchenfenster 1o4/2o5			19o.00		19o
8	1 "	Küchenfenster 1o4/2o5			133.8o		133.8o
9	1 "	W.C.Fenster 4o/9o			133.3o		133
10	2 "	Türen 95/2o5 mit tiefem			182.5o		182
11	4 "	Futter;	62.5o		127.00		127
12	1 "	Türe 7o/195					
13	2 "	Wohnungseingangstüren 1o4/	255.9o		1.o23.6o		1.o23.6o
14	1 "	2o5;			131.6o		131.6o
		Wohnungseingangstüren 12o/	232.4o		464.8o		464.8o
		24o;					
					235.6o		235.6o
		Laut Richtlinien d.Bundes-			16.627.1o		16.459.9o
		ministerium f.Handel und					
		Wiederaufbau,Z1.23o.3o6-II/1951					
		§ 3.Abschn.b)-P.2					
		zus.:2o% Aufzahlung infolge					
		Lohnerhöhung und Material-					
		erhöhung;					
					~~5.325.42~~		
		Arbeiten vor dem 1.X.1950					3.291.98
		zu.mark dem 1.3.1950			19.952.52		19.751.88
		Transport					

Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
Transport						
Nach dem 1.Oktober 1950 ausgeführt						
I.)III.Stock:(Neuanschaffung)						
Best.Türe 95/2o5			14o.3o		14o	3o
Türe 9o/195 detto;			~~118.9o~~		237	8o
Bis,Bodentüre 9o/19o s.R.;	118	9o	62.4o		62	4o
Bis.Anhaltestangen f.d.	2	—	22.00		22	—
Bodenstiege;						
III.Stock: (Reparatur)						
Pfostenstockf.1o4/19o	179.00		537.00		537	—
Pfostenstockf.1o4/19o	112.5o		675.00		675	—
II.)II.Stock:(Neuanschaffung)						
Pfostenstockf.1o4/19o			136.00		136	—
II.Stock:(Reparatur)						
Pfostenstockf.1o4/19o			179.00		179	—
Pfostenstockf.1o4/19o	112.5o		675.00		675	—
Pfostenstockf.1o4/19o			179.00		179	—
III.) I. Stock:(Neuanschaffung)						
Türe 95/2o5			14o.3o		14o	3o
I.Stock: (Reparatur)						
Pfostenstockf.1o4/2o5			19o.00		19o	—
Detto 1o4/2o5	19o.00		38o.00		38o	—
Detto 1o4/2o5			19o.00		19o	—
Gangfenster 1o4/2o5	118.8o		1.o69.2o		1.o69	2o
Türe 95/2o5			255.9o		255	9o
Türe 7o/195			131.6o			
IV.)Erdgeschoss-Keller u.Dachboden:						
Aufl.Haustür 17o/34o			411.6o		411	6o
Aufl.Windfang 17o/24o	62.4o		197.8o		197	8o
Bis.Bodentüren			124.8o		124	8o
Lichthoffenster 3o/9o			22.8o		22	8o
Lichthoffenster 8o/14o			57.00		57	—
Lichthoffenster 25/55	11.2o		44.8o		44	8o
Bis.Kellerfenster 1.Rahmen			62.4o		62	4o
Bis.Bodentüren					6.127	7o
			~~5.o82.8o~~			
Laut Richtlinien des Bundesministerium f.Handel und Wiederaufbau, Z1.23o.3o6-II/1951 § 3 Abschn.b)-P.2 zus.:35% Aufzahlung infolge Lohn- und Materialerhöhungen			~~2.1oo.9o~~		2.142	6o
			~~3lo3.7o~~		8.264	3o
Arbeiten nach dem 1.X.5o.						
Transport						

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Transport						
		REKAPITULATION:						
		Durchgef. Arbeiten vor dem 1. Oktober 1950 zus.:			~~19.952.52~~		19.751	~~52~~ 88
		Durchgef. Arbeiten nach dem 1. Oktober 1950 zus.:			~~8.103.78~~		8.264	30
		Summe Schilling:			~~28.056.30~~		28.015	~~82~~ 18
		Gesamtrechnungssumme:				[3]	28.015	~~82~~ 18
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Anschrift: Wien, I

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 28.015 82

25. Juni 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Abt. d. n.ö. Landesregierung 30

HUGO RIHA
Anstreichermeister
Fa. Inh.: JOH. u. HANS SALZMANN
Wien IV., Favoritenstrasse 50
(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S .....

D. S.

(Unterschrift L.-H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

3014/45

...waltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

...ngsleger: Josef Hochmayer

Anschrift: Wien, IV. Viktorgasse 4
U 40 436

Raum für Eingangsvermerke:

LH W 360

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
Landesregierung,
Landesamt B/ 1 C
in Wien, I.Herrengasse 11.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 15.6.1951

Leistungsrechnung Nr. 1536 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 195.125 Kontobezeichnung: Josef Hochmayer

Bank: ////////// Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: nach Lieferung Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Stiftungshaus: Wien V, Am Hundturm						
		Verschiedene Blechtafeln mit weissem Emaillack gespritzt und schwarz beschriftet u.zw.:						
1)	2 Stck.	Blechtafeln 35 x 12 cm mit Text:" Stiege I, bezw. II	28	-	56	-	56	-
2)	1 "	Blechtafel 35 x 8 cm mit Text: "Hausbesorger"			24	-	24	-
3)	2 "	Blechtafeln 35 x 8 cm mit Text: "Erdgeschoss"	24	-	48	-	48	-
4)	6 "	Blechtafeln 35 x 8 cm mit Text:" I.Stock (2 mal) II. " " III. " "	24	-	144	-	144	-
		Zusammen			272	-	272	-
		Laut Erlass des Ministeriums für Handel und Wiederaufbau Nr. 230306 II /1951 35 % Aufschlag			95	20	95	20
		Gesamtsumme			367	20	367	20
		(Dreihundertsechzigsieben 20/100)						
		Transport					367	20

SCHILDER / BUCHSTABEN
NEON-LICHTREKLAME
JOSEF HOCHMAYER
VORM.
PROPELLING
WIEN, IV. VIKTORGASSE 4
TELEFON U 40-4-36 SEIT 1880

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

...waltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

...ungsleger: Baumeister Rudolf D e nk,

Anschrift: Wien, IV., Waltergasse 6

LH

Raum für Eingangsvermerke:

W 350

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
das
Amt d. n.ö. Landesregierung, Windhag'-sche Stipendiumsstiftung f.N!Ö.
in Wien, I., Herrengasse 13

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 6.XII.1950

Leistungsrechnung Nr. .... [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. ....

Kontobezeichnung: Girokonto

Bank: Gewerbe-u. Handelsbank

Konto-Nr. 2524

Zahlungsbedingungen Sofort n. Revidierung

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Honorar auf Grund der Gebührensätze für Architektenleistungen nach dem Wohnhauswiederaufbaugesetz vom 1.Juli ~~1951~~ 1946,						
		Baugruppe B,I 2.197% v. 566.823.22 =			12.453.1o			
		~~IV 3.39% v. 612.614.29 =~~			~~20.767.62~~			
		Summe: Schilling:			~~33.220.72~~			
		Zusammenstellung der Schlußrechnungssumme siehe Beilage.						
		lt. Bescheid v. 226,531/50 v. 12.4.50 neu [illegible] I						
		Transport			12.453	10		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

LH

W 850

Zusammenstellung der Schlußrechnungssumme:

1) Baumeisterarbeiten: Rudolf Denk	S	295.271.92
2) Johann Lux u.Sohn Gasinstallation:	"	3.386.76
3) Johann Lux u.Sohn Elektroinstallation:	"	7.230.—
4) Johann Lux u.Sohn Wasserinstallation:	"	3.760.03
5) Franz Oberpfalzer Dachdeckermeister:	"	40.045.51
6) Gustav Stepanitzka's Wtw. Bauspenglerei:	"	25.261.82
7) W.F. Sommer, Zimmerei u.Sägewerk	"	37.942.41
8) Josef Roßpel Fußböden	"	14.250.17
9) August Goldnagel Glasermeister	"	11.298.60
10) Wenzl Hartl, Tischlerei	"	32.662.26
11) Josef Lammer, Schlosser	"	24.311.—
12) Dr. Hans Egon Gros, Malereibetrieb	"	14.434.—
13) Hugo Riha, Anstreicher	"	22.581.60
14) Josef Hochmayer	"	272.—
	S	532.708.08
+ 15% Preisberichtigung lt. dem Übereinkommen v. 8.12.1949	"	79.906.21
	S	612.614.29